

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 232.

Leipzig, Donnerstag den 6. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

(Z)

Heute gelangt
nach den einge-
gangenen Be-
stellungen zur
Ausgabe:

Mittlers Almanach



Ein Jahrbuch für alle Freunde
der deutschen
Wehrmacht

1911

310 Seiten mit 27
Beiträgen und 6
farbigen Bilder-
tafeln sowie 16
schwarzen Kunst-
blättern

Verlag von E. S. Mittler & Sohn
Königliche Hofbuchhandlung, Berlin SW 68

In künstlerischem
Pappband M 4,-
ord., M 2,70 netto
In Luxus-Geschenk-
Einband M 8,-
ord., M 5,25 netto
Freierpl.: 7/6



„Heimat und Welt“-Verlag
Wilhelm U. Weicher, Berlin



Sehr geehrter Herr Kollege!

Auch Sie haben persönlichstes Interesse für ein an die weitesten Kreise
unseres Volkes sich wendendes Unternehmen, das Sie bei Ihrem vornehmsten
Bestreben, sich ständig neue, treue Kunden zu erwerben und den Umsatz
Ihres Geschäftes zu steigern, wirksam unterstützt, und das

Deutsches Land und Volk
Deutsche Sitten und Gebräuche
einst und jetzt
Fremde Länder und Völker

dem allgemeinen Verständnis näher bringen will. Sie werden deshalb auch
gewiß nicht zögern, von Anfang an tatkräftig an seiner Verbreitung mitzuarbeiten.

Die genannten Ziele verfolgt und
die verheißenen Vorteile bietet Ihnen

die kürzlich begründete

Bereinigung Heimat und Welt

mit ihren volkstümlichen

Veröffentlichungen

Soeben wurde Heft 1 nach den eingegangenen Bestellungen versandt!

Näheres f. S. 11598/99.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 232.

Leipzig, Donnerstag den 6. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Schmidt, Oberrealsch.-Dir. Dr. Ferd., u. Oberrealsch.-Lehr. Frdr. Collmann: Schönschreibhefte m. Uebungsstoff aus dem deutschen, geschichtl. u. geograph. Unterricht, f. mittlere u. höhere Unterrichtsanstalten hrsg. 6. Heft. Geographie (lateinisch). 2. Aufl. (24 S.) 8°. '10. b — 15

Chr. Belfersche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Kehler, Prof. Fr.: Anweisung zur Leitung einfacher Leibesübungen f. Mädchen in der Volksschule. (20 S.) kl. 8°. '10. geb. n.n. — 45

J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).

Kron, Prof. Dr. R.: Le petit Parisien. Lectures et conversations françaises sur tous les sujets de la vie pratique. A l'usage de ceux qui désirent connaître la langue courante. 15. éd., revue et corrigée. (87.—97. mille.) Avec 1 (farb.) plan de Paris. (VI, 194 S.) kl. 8°. '10. geb. in Leinw. n.n. 2. 50
Schlang, Wilh., u. Ditto Ritter v. Maurer: Das Freiburger Theater. Ein Stück deutschen Gemüts- u. Geisteslebens. (172 S. m. 12 Taf.) gr. 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. 3. 50

E. Biermann in Barmen.

Schippers, W.: Das Eulennest. Erzählung. Aus dem Holl. v. P. Kalkschmidt-Gruber. (175 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 2. —

Arnold Bopp in Zürich.

Kursbuch, schweizer, Bopp. Winter 1910/11. 1. X.—30. IV. 32. Ausg. (140 S. m. 1 Karte.) 8°. b — 40

E. Bründlow'sche Hofbuchh. in Neubrandenburg.

Storius, Past. prim.: Das Charakterbild der Königin Luise. Vortrag. (31 S.) gr. 8°. '10. — 50

Buchhandlung des nass. Colportagevereins in Herborn.

Siliencron, A. v.: Ein junger Held aus dem Befreiungskriege. (292 S.) 8°. '10. 2. —; in Bibliotheksbd. 2. 60; elegant geb. 3. —
Medel, Pfr. G.: Die neue Zeit. Missions-Predigt üb. Evangelium Lukas 4, 16—30. (15 S.) 8°. '10. — 10
Rathusius, Marie: Elisabeth. Eine Geschichte, die nicht m. der Heirat schließt. 3. Aufl. (563 S.) 8°. '10. 1. 60; in Bibliotheksbd. 2. —; elegant geb. 2. 40

Buchhandlung des nass. Colportagevereins in Herborn ferner:

Wagner, Def. a. D. Pfr. W.: Der Berufsgehorsam des Herrn, e. Vorbild f. seine Diener. Pastoral-Rede üb. Evangelium Johannis 4, 34. (24 S.) kl. 8°. '10. — 25
Wederling, Karl: Christbaum u. Krippe. Ein Weihnachtsfestspiel f. die Kirche. (16 S.) 8°. '10. — 20

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, in Leipzig.

Barth, Dr. Ernst Rich.: Adolf Diesterweg, der wahre Jünger Pestalozzis. (Diss.) (XII, 67 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '10. 1. 20
Dante's göttliche Komödie. Ausgewählte Abschnitte aus dem Gedicht m. Übersetzg., Erklärg. u. Einleitg. sowie 1 Dante-Bildnis v. Prof. Frz. Settegast. (VIII, XXII, 70 u. 41 S.) Lex.-8°. '10. 4. —; geb. 5. —
Mac Eachran, Dr. John M.: Pragmatismus. Eine neue Richtung der Philosophie. (86 S.) 8°. '10. 2. —
Tolkiehn, Prof. Dr. Johs.: Cominianus. Beiträge zur röm. Literaturgeschichte. (VII, 174 S.) gr. 8°. '10. 5. —; geb. 7. —
Wolf, Eug.: Sentenz u. Reflexion bei Sophokles. Ein Beitrag zu seiner poet. Technik. (VI, 177 S.) gr. 8°. '10. 4. 50

Adolf Ebel, früher D. Ehrhardts Univ.-Buchh. in Marburg a. L.

Hessen-Kunst. Jahrbuch f. Kunst- u. Denkmalpflege in Hessen u. im Rhein-Main-Gebiet. (Umschlag: Kalender f. alte u. neue Kunst.) 6. Jahrg. (1911.) Begründet u. hrsg. v. Dr. Christian Rauch. Bilder u. Zeichngn. v. Wilh. Breetorius. (25 u. 33 S.) Lex.-8°. 1. 50

H. Eifenschmidt in Berlin.

Wenzel, Maj. Max: Der Infanterie-Einjährige u. Offizier des Beurlaubtenstandes. Ausbildung u. Doppelstellg. im Heer u. Staat. Ein Lehr- u. Lernbuch, sowie treuer Ratgeber f. Einjährige u. Reserve-, Landwehr-Offiziere, f. jüngere Linien-Offiziere, f. Fähnjenunker u. Fähnriche. Mit Zeichngn. im Text, 5 einseit. Abbildgn., 10 Taf., sowie 1 Anlage. 11. Aufl., hrsg. von Maj. Edart v. Wurmb. (VIII, 357 S.) 8°. '11. 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

Oskar Eulitz' Verlag, G. m. b. H. in Lissa i. P.

Eulitz' neue Verkehrskarten. [Aus: »Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.«] Farbdr. '10. Nr. 9. Königr. Sachsen. Rev. u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. 1:600,000. 14. Aufl. 28x41 cm. —20; auf Leinw. b —80

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Lehrbuch, kurzgefasstes, der Gabelsbergerschen Stenographie (Redezeichenkunst). Preisschrift. Hrsg. v. der 1. allgemeinen Versammlung Gabelsbergerscher Stenographen zu München. Nach den Beschlüssen des VII. deutschen Gabelsberger Stenographentages neu bearb. v. Prof. Dr. J. Lautenhammer. 119. Aufl. Unveränd. Abdr. der 93. Aufl. (VIII, 136 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '10. geb. in Leinw. 2. —
Sitzungsberichte der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-philologische u. histor. Klasse. Jahrg. 1910. gr. 8°. 7. Abhandlung. Leidinger, Geo.: Annales Caesarienses. (Kaisheimer Jahrbücher.) (37 S.) '10. —80

Adolf Fürstner in Berlin.

Caryll, Ivan: Die kleine Königin. (S. A. R.) Operette nach Chancel u. Xanrof v. M. Rappaport. Musik v. C. Text der Gesänge. (65 S.) 8°. ('10.) —, 60

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

Rad, Lehr. A.: Neue Liedchen f. die Unterstufe der Volksschule. (24 S.) kl. 8°. ('10.) —, 40

Goerlich u. Coch's Buch- u. Kunsthandlung (H. Sprid) in Breslau.

Reisch, Friedr. P. Christoph, O. Fr.: Geschichte des St. Annaberges in Oberschlesien. Nach ungedr. Quellen bearb. (VIII, 478 S. m. 58 Abbildgn.) 8°. '10. 4. —; geb. n. 4. 75

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Köhler, Dr. Alban: Lexikon der Grenzen des Normalen u. der Anfänge des Pathologischen im Röntgenbilde. (VII, 177 S. m. 73 Abbildgn.) gr. 8°. '10. 5. 50; geb. in Leinw. 6. 50

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Vienhard, Frdr.: Oberlin. Roman aus der Revolutionszeit im Elsaß. (Buchschnud v. Kurt Jädel) 1. u. 3. Aufl. (Je VII, 480 S.) 8°. ('10.) 4. 50; geb. in Leinw. 5. 50

Friedrich Grosse's Buchh. in Olmütz.

Grosse's Olmützer Kondukteur. 22. Ausg. Mit der Fiakertaxe. Giltig vom 1. X. 1910. (32 S.) 16°. —, 20

J. Guttentag, Verlagbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

Guttentag's Sammlung preussischer Gesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn.

Nr. 4. **Kausnik, Rechtsanw. Not. Justiz. J.:** Gebührenordnung f. Notare vom 25. VII. 1910 nebst den einschlägigen Vorschriften des preussischen Gerichtsverfassungsgesetz. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. Kostentabellen. 4. völlig umgearb. Aufl. der bisher v. R. Eybow hrsg. preuss. Gebührenordng. f. Notare vom 25. VI. 1895 (171 S.) 16°. '10. geb. in Leinw. 2. 20

Guttentag's Sammlung deutscher Reichsgesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn. (Neue Aufl.) 16°.

Nr. 9. **Kriegsmann, Priv.-Doz. Dr. R. Herm.:** Sammlung kleinerer strafrechtlicher Reichsgesetze. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister. 3. Aufl. (ursprünglich hrsg. v. R. Werner). (X, 447 S.) '10. geb. in Leinw. 4. —

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Caspari, Gertr.: Lustiges Kleinkinderbuch, m. Versen v. Adf. Holst. 6. Aufl. 31.—36. Taf. (Je 23 farb. Bl. auf Pappe.) 19,5 x 25,5 cm. ('10.) geb. b 2. 80

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschag. kl. 8°. ('10.) Jede Nr. —, 20
745. **Fritz, S. (Fritz Singer):** Die kleinen Dummheiten. Geschichten. Mit 31 Illustr. v. A. Lewin. (95 S.)

Ed. Hölzels Verlag in Wien.

Heiderich, Prof. Dr. Frz.: Österreichische Schulgeographie. (Im Anschlusse an Kozenns geograph. Atlas f. Mittelschulen bearb.) gr. 8°.

1. Tl. Für die I. Klasse der Mittelschulen. 4. Aufl. (84 S. m. 35 Abbildgn. u. 42 Taf.) '10. geb. in Leinw. 2. 40
3. Tl.: Vaterlandskunde. Für die IV. Klasse der Mittelschulen. 2. Aufl. (137 S. m. 51 Abbildgn. u. 6 Taf.) '10. geb. in Leinw. 2. 20

Zucalli, M., u. J. Papaf: Deutsches Lesebuch f. italienische Bürgerschulen unter Benützung der Hölzelschen Wandbilder. Für den Sprachunterricht zusammengestellt u. m. Noten versehen. 1. Tl. (Für die 1. u. 2. Klasse.) Mit 12 Illust. u. 2 Schrifttaf. 2. Aufl. Unveränd. Abdr. der 1. Aufl. (123 S.) 8°. '10. geb. 1. 60

Dr. Max Jämede in Hannover.

Bibliothek der gesamten Technik. (Neue Aufl.) kl. 8°.
12. Bd. **Miller, Dipl.-Ing. Prof. Wilh.:** Die Vermessungskunde. Ein Taschenbuch f. Schule u. Praxis. 3. Aufl. (XI, 256 S. m. 302 Abbildgn.) '10. geb. in Leinw. 4. 50

Ph. L. Jung in München.

Einl, Stadtschr. a. D. M.: Die schriftlichen Arbeiten bei den freiwilligen Feuerwehren des bayerischen Landes-Feuerwehrverbandes. Nach amtl. Quellen bearb. (75 S.) kl. 8°. ('10.) geb. 1. —

Ph. L. Jung in München ferner:

Einl, Stadtschr. a. D. M.: Organisation u. Verwaltung der freiwilligen Feuerwehren des bayerischen Landes-Feuerwehrverbandes. Nach amtl. Quellen bearb. Nebst: Satzungen u. Dienstvorschriften — Distriktpolizeiliche Bestimmungen. — Satzungen der Landes-Unterstützungskasse. — Bestimmungen üb. die Verleihung des Feuerwehr-Verdienstkreuzes, des Ehrenzeichens u. des Ehren-Diploms. (179; 32, 16, 11 u. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 2. 25

Ferd. v. Kleinmahr's Buchh. in Klagenfurt.

Fahrordnung f. den Personenverkehr auf den Eisenbahnen der österr. Alpenländer m. den Anschlüssen nach Italien. Postbotenfahrten m. Personenaufnahme in Kärnten. Fahrplan der Klagenfurter Trambahn, Fahrpreise ab Klagenfurt. 41. Jahrg. Oktbr. 1910. (Winter-Ausg.) (II, 157 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. b —, 36

M. Krahn in Berlin.

Schriften des Verbandes deutscher Diplom-Ingenieure. Lex.-8°.
III. **May, Dr. Ing. Rich.:** Beziehungen des Kamphens zur Apokampfersäure. Ein Beitrag zur Erklärg. der Umwandlg. des Kamphens in Kampher. (80 S. m. Fig.) '10. n. n. 2. 50

W. S. Kühl in Berlin.

Buttenstedt, Carl: Das Flug-Prinzip. Eine populär-wissenschaftl. Naturstudie als Grundlage zur Lösg. des Flug-Problems. 3. verb. Aufl. (208 S.) 8°. '10. 5. 50; geb. 6. 50

Albert Langen, Verlag f. Literatur u. Kunst in München.

Heise, Herm.: Gertrud. Roman. (5. Aufl.) (301 S.) 8°. '10. 4. —; geb. in Pappe n. 5. 50; in Halbfz. b 7. —

Libreria Detken & Hocholl in Neapel.

Calpurnii et Nemesiani bucolica. Recognovit Caesar Giarratano. (XXVIII, 79 S.) gr. 8°. '10. n. n. 3. 50

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

Arbeitsmarkt, der, in Bayern im Juli 1910. Hrsg. vom k. bayer. statist. Landesamt. (17 S.) Lex.-8°. ('10.) n. n. n. —, 05

Robert Luz in Stuttgart.

Memoiren-Bibliothek. III. Serie. (Neue Aufl.) 8°.
1. Bd. **Berezajew, B.:** Meine Erlebnisse im russisch-japanischen Krieg. Mit Erlaubnis des Verf. überf. v. L. Meerowitsch u. Dr. J. Bärl. 8. unveränd. Aufl. (XIII, 393 S. m. Bildnis.) ('10.) 5. —; geb. in Leinw. 6. —; in Halbfz. 7. —

Mittler'sche Buchh. (H. Fromm Nachf.) in Bromberg.

Augshun, Rekt. B.: Übungsbuch f. das mündliche u. schriftliche Rechnen in 7 Heften. 8°.
3. Heft. Die Zahlengebiete von 1—1000 u. von 1—100000. Weitere Übg. in den Anfängen des Bruchrechnens. Die Maße f. Längen, Flächen, Gewichte usw. (5. Aufl.) (48 S.) '10. n. n. —, 25

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

**Gerätbehandlung. Ergänzungen zum Exerzier-Reglement f. die Fußartillerie. Die leichten Geschütze, die B. S. 99 u. die lg. 15 cm R. K., die unter Panzer stehenden Geschütze u. die Geschütze der Küstenartillerie sind in besonderen Vorschriften behandelt. Vom 11. VIII. 1910. (D. V. E. Nr. 65.) (X, 154 S. m. 8 z. Tl. farb. Fig.) kl. 8°. '10. geb. in Halbleinw. 1. 10
Rubif-Tabellen zur Berechnung runder u. beschlagener Hölzer der gewöhnlichen Dimensionen nach Fußmaß. 6. Aufl. (52 S. m. 1 Tab.) 16°. '10. geb. 1. 20
Saran, Superint. A.: Kleines Religionsbuch f. evangelische Kinder. 13. Aufl. (II, 45 S.) 8°. '10. geb. n. n. —, 30**

Moderne-medizinischer Verlag F. W. Gloedner & Co. in Leipzig.

Pfeiffer, R.: Das Hockey-Spiel nebst Eishockey. (32 S. m. 15 Abbildgn.) 8°. ('10.) —, 75
— **Die Schwerathletik, e. deutsch-nationaler Amateur-Sport, als Mittel zur Ausbildung ideal-klassischer Körperformen. Mit eingeh. Darstellg. des Schwergewichthebens nebst den einschläg. Wettstreitordngn. u. Wertungsreglements. (IV, 74 S. m. 30 Abbildgn.) 8°. ('10.) 2. —**

Georg Müller Verlag in München.

Rürnberger, Ferd.: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Otto Erich Deutsch. 4. Bd. Der Amerika-Räbe. Amerikanisches Kultur- bild. 3. Aufl. (591 S.) 8°. '10. 6. —; geb. 7. 50; Luxus-Ausg. 16. —
Bd. 2 u. 3 sind noch nicht erschienen.

J. Neumann in Neudamm.

Jansen, S.: Soffienruh. Wie ich mir das Landleben dachte u. wie ich es fand. 3. Aufl. 6.—8. Taus. (VI, 345 S.) gr. 8°. ('10.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Carl Ohlinger in Mergentheim a. T.

Bücherei, allgemeine. II. 8°. jede Nr. —. 20
35. 36. Kapl, Guido: Am hl. Jelsen. Eine Reisebeschreibg. (IV, 89 S. m. 3 Taf.) ('10.) geb. —. 50
37. 38. Kapl, Guido: Von Helbengrad zu Helbengrad. Eine vaterländ. Wall- fahrt von Weßenburg bis Mars la Tour. (II, 94 S. m. 2 Taf.) ('10.) geb. —. 50
Nr. 29 u. 30 sind noch nicht erschienen.

Georg Reimer in Berlin.

Frieße, Ob.-Biblioth. Dr. Karl: Geschichte der königl. Universitäts- Bibliothek zu Berlin. (VII, 165 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '10. 3. 60

Carl Reißner in Dresden.

Höfer, Irma v.: In der engen Gasse. Ein Roman aus der Biedermeierzeit. (IV, 290 S.) 8°. '10. 3. —; geb. n. 4. —
Schulze-Smidt, Bernhardine: Allerlei Volk. Novellen. (282 S.) 8°. '10. 4. —; geb. n. 5. —
Werner, Frz.: Der Paddenhof. Roman. (322 S.) 8°. '10. 4. —; geb. 5. —

Fr. Nivnáč in Prag.

Landtagsverhandlungen u. Landtagsbeschlüsse, die böhmischen, vom J. 1526 an bis auf die Neuzeit. Hrsg. vom königl. böhm. Landesarchiv. XI. Die Landtage des J. 1605. Hrsg. v. Kamil Krofta. 1. Tl. (380 S.) Lex.-8°. '10. b 12. —

Karl Scheithauer's Verlag in Leipzig.

Kallistophanes v. Theben: Klotilde. Eine ernste Sache! Und andere Novellen. 2. Aufl. (48 S.) 8°. ('10.) 1. —; geb. 1. 50

H. W. Schlimpert in Meissen.

Borsche, G., u. A. Hübner, Turnlehrer: Das 2. u. 3. Turnjahr der Mädchen. Mittelstufe. Übungsbeispiele aus dem Gebiete der Frei-, Ordnungs- u. Gerätübgn. nebst Spielen für Schulen u. Vereine zusammengestellt. (VIII, 181 S. m. 82 Fig. u. Titelbild., u. Musikanh. 24 S.) II. 8°. '10. geb. in Leinw. n.n. 2. 50
Postüberweisungs- u. Scheckverkehr, der deutsche, nebst e. Anh.: Der Scheckverkehr m. Banken. Für Handels- u. Fortbildungsschulen bearb. v. e. prakt. Schulmann 6. Aufl. Ausg. A: An- weisung m. doppelten Formularen u. Musterausfüllg. (8 S. m. 14 Formularen.) 11,5x29,5 cm '10. — 28
— dasselbe. Ausg. B: Anweisung m. einfachen Formularen 6. Aufl. (8 S. m. 7 Formularen.) 11,5x29,5 cm. '10. — 18

Eugen Tisler in Innsbruck.

Kranewitter, Frz.: Wieland der Schmied. Schauspiel aus der deutschen Sage. (141 S.) 8°. '10. 3. —

Josef Singer, Hofbuchh. in Straßburg i. G.

Küster, Prof. E., u. Vol.-Assist. A. Geisse, Drs.: Kompendium der praktischen Bakterienkunde f. Studierende der Medizin u. praktische Ärzte. (VIII, 184 S. m. 26 Abbildgn. u. 18 farb. Taf.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. 5. —

W. Spemann in Stuttgart.

Spemann's Alpen-Kalender 1911. (Abreißkalender m. Abbildgn.) gr. 8°. 2. —

L. Staadmann, Verlagskto., in Leipzig.

Ertl, Emil: Nachdenkliches Bilderbuch. Ernste u. heitere Ge- schichten. Mit Buchschmuck v. Alfr. Keller. 2. Taus. (352 S.) 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
Müller-Guttenbrunn, Adam: Die Gloden der Heimat. Buch- schmuck u. Einbd. v. Alfr. Keller. 2. Taus. (331 S.) 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

L. Staadmann, Verlagskto., in Leipzig ferner:

Koiegger, Pet.: Das Buch v. den Kleinen. Den Eltern zur Freude, den Liebenden zur Hoffng., den Junggesellen zur Mahng., u. den Weltweisen zur Lehre. (Ein Auszug aus seinen Schriften.) 4 Taus. (Umschlag, Vorsatzpapier u. Buchschmuck v. Alfr. Keller) (372 S.) 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —; in Halbfrz. b 6. —

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. H. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.

Gottesleben, R., u. Ph. Müller: Neues Lesebuch f. das 2. Schul- jahr, 2 Tl. der neuen Fibel f. Elsaß-Lothringen. Evangelische Ausg. 2. Aufl. (72 S.) 8°. '10. geb. n.n. —. 40

Th. Thomas Verlag in Leipzig.

Rundschau, wissenschaftliche. Zeitschrift f. die allgemeinwissensch. Fortbildg. d. Lehrers. Hrsg.: M. S. Baege. Oktbr. 1910— Septbr. 1911. 24 Hefte. (1. Hest. 24 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50

H. Trenkel in Berlin.

Knies, Dr. Alb.: Über e. neue Methode der Bestimmung des mechanischen Äquivalentes der Wärme mittelst elektromagneti- scher Induktion in körperlichen Leitern. (44 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 2. —

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., in Einsiedeln.

Widmer, Pfr. Paul Jos.: Die katholische Bauersfrau in Gebet u. Arbeit, in Freud u. Leid. Lehr- u. Gebetbuch. (448 S. m. 2 Vollbildern.) 16°. '10. geb. in Leinw. 1. 20; m. Goldschn. 1. 60; in Ldr. m. Goldschn. 2. —
— Der katholische Bauersmann. Lesungen u. Gebete, den lieben Bauern dargeboten. (367 S. m. 2 Vollbildern.) 16°. '10. geb. in Leinw. 1. —; m. Goldschn. 1. 40; in Ldr. m. Goldschn. 2. —

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Allioli, Dr. Jos. Frz. v.: Bild e. wahren Klosterfrau. Für Klosterfrauen-Beichtväter, Klosterfrauen u. solche, die Kloster- frauen werden wollen. Nach dem Franz. 6. Aufl. (XII, 200 S.) II. 8°. '10. 1. 20; geb. in Leinw. 1. 80
Fabiolas Schwwestern, die christlichen Heldinnen. Ein Seitenstück zu Wisemans Fabiola od. Die Kirche der Katafomben. Nach dem Franz. deutsch bearb. 6. Aufl. (VIII, 358 S. m. Titelbild u. Abbildgn.) 8°. '10. 2. 70; geb. in Leinw. 3. 70
Jugend- u. Volksbibliothek, geschichtliche. 8°. 35. Bd. Steinberger, Dr. Alf.: Schwere Tage. Historische Begebenheit aus der Zeit des span. Erbfolgekrieges. (144 S. m. 14 Abbildgn.) '11. 1. 20; geb. in Leinw. n. 1. 70
36. Bd. Landmann, Karl Ritter v.: Ludwig XIV. u. seine Zeit. (VIII, 152 S. m. 21 Abbildgn. u. 1 Vollbild.) '11. 1. 20; geb. in Leinw. n. 1. 70
Killermann, Lpz.-Prof. Dr. Seb.: Die Vogelkunde des Albertus Magnus (1207—1280). (VIII, 100 S.) gr. 8°. '10. 2. 50
Leitner, Lpz.-Prof. Dr. Mart.: Die Verlobungs- u. Eheschließungs- form nach dem Dekrete Ne temere u. der Konstitution Provida. 6. Aufl. 9. u. 10. Taus. (96 S.) gr. 8°. '10. 1. 20
Reidelbach, Hans: Humoristische Erzählungen f. jung u. alt. (VIII, 244 S.) 8°. '11. 3. —; geb. in Leinw. 4. —
Zwengen, Ludw., S. J.: Der hl. Joseph, der erhabene Beschüper der Kirche; in seiner Größe u. Verehrungswürdigkeit dem christl. Volke dargestellt. (VIII, 296 S. m. farb. Titelbild u. 17 Ab- bildgn.) gr. 8°. '10. 2. 40; geb. in Leinw. 3. —
Steinberger, Alf.: Wolfgang Koritzer, der Dombaumeister v. Regensburg. Eine Geschichte aus dem Beginn des 16. Jahrh. (98 S.) 8°. '10. 2. —; geb. in Leinw. 2. 60

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Staatsbürger-Bibliothek. 8°. 10. Hest. Geld, das. (96 S.) '10. —. 40

Vossische Buchh. in Berlin.

Armee-Einteilung, neueste, vollständige u. übersichtliche, des deut- schen Heeres u. der kaiserl. Schutztruppen, m. e. alphabetisch geordneten Landwehr-Bezirks-Einteilung des Deutschen Reiches u. e. Verzeichnis der Schiffe der deutschen Marine. Enth. An- gaben der Korps-, Divisions-, Brigade- u. Regiments-Komman- deure, der Bezirks-Kommandos, Truppenübungsplätze usw. Nach dem Stande vom Oktbr. 1910. Mit Standortkarte des deut- schen Heeres m. Armeekorps-Einteilg. Nach amtl. Quellen bearb. (71 S.) 8°. —. 30



Rossische Buchh. in Berlin ferner:

- Batsch u. Zwenger:** Leitfaden f. die Kanoniere u. Fahrer der Feldartillerie. Auf Grund der neuesten Bestimmung. Hrsg. v. Oberstleutn. Zwenger, in Verbindg. m. Maj. Landauer, Maj. Szmul, Hauptm. Brück, nebst e. Beitrage von Gen.-Leutn. z. D. v. Liebert. 40. Aufl. (Ausg. m. aml. Beschreibg. des Feldartill.-Geräts 96 n. A. (XV, 394 u. 66 S. m. Abbildgn., 2 Bildnistaf., 6 farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) fl. 8°. '11.
n.n. — 75; geb. n.n. — 85 (Partiepreise.)
- dasselbe. (Ausg. m. Beschreibg. des Feldhaubit.-Geräts 98.) (XV, 394 u. 79 S. m. Abbildgn., 2 Bildnistaf., 6 farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) fl. 8°. '11.
n.n. — 75; geb. n.n. — 85 (Partiepreise.)
- Beder, Oberst:** Dienstunterricht des Infanteristen. Ein Leitfaden f. den Unterricht der Mannschaften sowie zum Selbstunterricht des Soldaten. Auf Grund der neuesten Dienstvorschriften hrsg. u. bearb. Nebst e. Beitrag von Gen.-Leutn. z. D. v. Liebert. Mit e. Bildnis Sr. Maj. des Kaisers, 4 Bildertaf., zahlreichen Abbildgn. u. e. Übersicht üb. die vaterländ. u. Heeres-Geschichte. 7. Aufl. (IV, 228 S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '11.
n.n. — 50; geb. n.n. — 60
- Roefste, Hauptm., u. Maj. Schulz:** Dienstunterricht f. Maschinengewehr-Abteilungen u. -Kompagnien. Gerät 01 u. Gerät 08. Mit Genehmigg. des königl. preuß. Kriegsministeriums hrsg. (VIII, 212 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) 8°. '11.
n.n. — 70; geb. n.n. — 80 (Partiepreise.)
- Waldersee, weil. Gen.-Leutn. K. G. Graf v.:** Leitfaden f. den Dienstunterricht des Infanteristen. 146. Aufl., bearb. von Maj. F. G. Graf v. Waldersee. (264 S. m. Abbildgn., 4 farb. Taf. u. 1 Bildnis.) 8°. '11.
n.n. — 55 (Partiepreise.)

H. Warfentien in Rostock.

- Schwalbe, Dr. G. F.:** Journal meiner Reise nach Paris im Sommer 1831 (Tagebuch e. Arztes), hrsg. u. m. kurzem Vorwort u. Anmerkgn. versehen v. Ernst Schwalbe. [Aus: *Sitzungsber. u. Abhandlgn. d. naturforsch. Ges. zu Rostock*.] (102 S.) gr. 8°. '10. 2. —

J. J. Weber in Leipzig.

- Michel, Dr. Karl:** Die Sprache des Körpers. In 721 Bildern dargestellt. (XLI, 167 S.) Lex.-8°. '10. 10. —

Windelmann & Cöhne in Berlin.

- Jochmann, E., u. O. Hermes:** Grundriss der Experimentalphysik u. Elemente der Chemie, sowie der Astronomie u. mathemat. Geographie. Zum Gebrauch beim Unterricht auf höheren Lehranstalten u. zum Selbststudium. 17., vollständig neu bearb. Aufl. v. P. Spies. Mit 537 Fig., 1 Spektraltaf., 1 Dreifarben-Taf., 4 meteorolog. Taf., 2 Sternkarten u. 8 Tab. (XVI, 455 S.) gr. 8°. '10. 5. —; geb. in Leinw. 5. 50

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

- Siebmann, Rechtsanw. Dr. W.:** Bauordnung f. das Königr. Württemberg vom 23. VII. 1910. Textausg. m. Erläutergn., unter Benützg. des gesamten Auslegungsmaterials hrsg., nebst zeichner. Beispielen v. Reg.-Baumstr. P. Klop. (VI, 138 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

- Jahrbuch der drahtlosen Telegraphie u. Telephonie, sowie des Gesamtgebietes der elektromagnetischen Schwingungen.** Unter besond. Mitwirkg. v. Prof. Dr. Jonath. Zenneck hrsg. v. ehem. Versuchsstat.-Leit. Dr. Gust. Eichhorn. 4. Bd. 6 Hefte. (I. Heft. 128 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '10. b 20. —

Beer & Cie. vorm. Fäsi & Beer, Verlags-Conto, in Zürich.

- Mitteilungen der schweizerischen Centralanstalt f. das forstliche Versuchswesen.** Hrsg. vom Vorstande derselben, Prof. Arnold Engler. X. Bd. 1. Heft. (101 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) Lex.-8°. '10. 4. 80

Georg D. W. Callwey in München.

- Baumeister, der.** Monatshefte f. Architektur u. Baupraxis. Hrsg.: Architekten Herm. Jansen u. William Müller. Verantwortlich: Archit. Herm. Jansen. 9. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 12 u. 20 S. m. Abbildgn. u. 7 [3 Doppel-]Taf.) 40,5×30 cm.
vierteljährlich b 8. —; einzelne Hefte 3. —

Gesellschaft f. christl. Kunst, G. m. b. H., in München.

- Kunst, die christliche.** Monatschrift f. alle Gebiete der christl. Kunst u. der Kunstwissenschaft sowie f. das gesamte Kunstleben. In Verbindg. m. der deutschen Gesellschaft f. christl. Kunst hrsg. v. der Gesellschaft f. christl. Kunst, G. m. b. H., München. Red.: S. Staudhamer. 7. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 32 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 25

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Berichte, amtliche, aus den königl. Kunstsammlungen.** Monatlich erschein. Beiblatt zum Jahrbuch der kgl. preuss. Kunstsammlgn. 32. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 Sp. m. Abbildgn.) Lex.-8°. 5. —; f. Abnehmer des Jahrbuchs 4. —

Verlagsbuchh. „Lehram“ in Graz.

- Seimgarten.** Eine Monatschrift, gegründet v. Pet. Rosegger. Red.: Jos. Röd. 35. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 80 S.) Lex.-8°. b je —. 60

Palais de la mode „Le grand Chic“ in Wien.

- Chic, la.** Journal artistique de la haute mode. Administrateur-gérant: B. Finkelstein. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 nrs. (Je 10 farb. Taf., 1 Schnitt u. 12 S. illustr. deutscher u. französ. Text.) 43,5×32,5 cm. b 36. —; halbjährlich 19. —; vierteljährlich 10. —; einzelne Nrn. 3. 50; Ausg. II. (Je 6 farb. Taf.) 25. —; halbjährlich 13. —; vierteljährlich 7. —; einzelne Nrn. 2. 50
- Wiener. Mode-Journal. Red.: B. Finkelstein. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Nrn. (Je 12 S. illustr. deutscher u. französ. Text.) 43,5×32,5 cm. Ausg. I m. monatl. 10 farb. Taf. u. 1 Schnitt b 36. —; halbjährlich 19. —; vierteljährlich 10. —; einzelne Nrn. 3. 50; Ausg. II m. 7 farb. Taf. u. 1 Schnittbog. 25. —; halbjährlich 13. —; vierteljährlich 7. —; einzelne Nrn. 2. 50; Ausg. III m. 4 farb. Taf. u. 1 Schnittbog. 20. —; halbjährlich 11. —; vierteljährlich 6. —; einzelne Nrn. 2. 20

- Mondaine, la.** Journal mensuel. Administrateur-gérant: B. Finkelstein. Gérant: A. Gruenwald. Jahrg. 1910. Nr. 22 (12 farb. Taf., 1 Schnitt u. 8 S. Text in deutscher u. französ. Sprache.) 44×33 cm. vierteljährlich 11. —; einzelne Nrn. 4. —

Bernhard Poetschki's Verlag in Berlin.

- Kirchenblatt, märkisches.** Hrsg. u. Red.: Bonifaz Maria Schulte-Hubert. 53. Jahrg. 1910. Nr. 40. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b —. 60

H. N. Sauerländer & Co. in Karau.

- Merz, Walth.** Die Burgen des Eisgaus. Im Auftrage der histor. u. antiquar. Gesellschaft in Basel u. in Verbindg. m. mehreren Mitarbeitern hrsg. 8. Bfg. (2. Bd. X u. S. 273—312 u. 3. Bd. S. 1—40 m. Abbildgn., 20 Taf. u. 2 Stammtaf.) 32,5×24,5 cm. '10. 5. —; Luxusausg. auf Wattenpap. 10. —

Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover.

- Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplanbuch.** 1910. 44. Jahrg. IV. Oktbr.—Dezbr. (223 S.) 6,7×5,3 cm. b —. 25

Julius Springer in Berlin.

- Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte.** (Beihefte zu den Veröffentlichgn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 34. Bd. 4. (Schluss-) Heft. (IV u. S. 377—483 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 4. —
Die Abnehmer der Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Arbeiten zu e. um 20% ermäßigten Preise.

Theod. Thomas Verlag in Leipzig.

- Natur.** Zeitschrift der deutschen naturwissenschaftl. Gesellschaft. Hrsg. v. R. S. Francé. 2. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 24 Hefte. (1. Heft. VIII, 16 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung Berlin in Berlin.
Farben-Zeitung. Fachblatt f. die gesamte Farben- u. Lackindustrie, sowie den einschläg. Handel u. alle Hilfs- u. Nebenbranchen. Red.: Geo. Springer. 16. Jahrg. Oktbr. 1910 — Septbr. 1911. 52 Nrn. (Nr. 1. 52 S. m. Abbildgn.) 34,5 x 24,5 cm. vierteljährlich b 2. 50

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Junsbrud.
Anzeigen, kunstgeschichtliche, Beiblatt der »Mitteilungen des Instituts f. österr. Geschichtsforschg.« Red. v. M. Dvořák. Jahrg. 1910. (Nr. 1. 29 S.) gr. 8°. 2. —

Georg Wigand in Leipzig.
Bühne u. Welt. Halbmonatsschrift f. Theaterwesen, Literatur u. Musik. Begründet v. G. Elsner u. H. Stümde. Hrsg. u. Red.: Dr. Heinr. Stümde. 13. Jahrg. Oktbr. 1910 — Septbr. 1911. 24 Hefte. (1. Hest. 44 S m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. 50; einzelne Hefte —. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.

J. P. Bachem in Köln. 11604
 Ein Jahrzehnt internationaler Südpolarforschung. Von Schotte. (2. Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft für 1910.) 1 A 80 ⚡

G. D. Baedeker, Verlag in Essen. 11604
 Zimmermann: Mathemat. Formelsammlung. Kart. 1 A 50 ⚡

Behrend & Co. in Berlin. 11605
 *Aus den ersten Zeiten des Berliner Buchdrucks. Der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin zum 11. Oktober 1910 überreicht von der Königlichen Bibliothek. 10 A.

Joseph Bernklau, k. württ. u. bay. Hofbuchhändler in Leutkirch. 11606
 *Realienbuch für die katholischen Volksschulen Württembergs. Herausgegeben vom k. Ministerium. Ämtliche Ausg. 1 A.

C. Bertelsmann in Gütersloh. 11606
 Schneeflocken. à Nr. 10 ⚡
 Nr. 71. Feiser: Getreue Nachbarn.
 Nr. 72. Pfannschmidt-Beutner: Freigesprochen.
 Nr. 73. Großmann: Die glückliche Hand.
 Nr. 74. Kühn: Die Bettkameraden.
 Nr. 75. Rinneberg: Familie Einbein.

Ernst Bredt Sep.-Cto. in Leipzig. 11608
 Algenstaedt: Frei zum Dienst. 9.—10. Auflage. 4 A 20 ⚡; geb. 5 A.

H. A. Ludwig Degener in Leipzig. 11604, 11617
 Böhm: Leitende Grundsätze für die Entwässerung von Ortschaften. 2. Aufl. 3 A 60 ⚡; geb. 4 A 20 ⚡.
 Mewes: Theorie und Praxis der Grossgasindustrie. I. Bd. 1. Hälfte. 18 A; geb. in halbenegl. Buckram 20 A; geb. in echt Halb-Saffian 21 A.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 11613
 *Reiser: Klavierschule für Kinder. 3. Abtlg. 14. Aufl. 3 A.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig. 11616
 Friß Reuter-Kalender für 1911. 1 A; geb. 2 A.

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. 11619
 *Lohan: Die sozialdemokratische Gefahr. Ca. 1 A.

M. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg. 11622
 Enneccerus-Kipp-Wolff: Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. Bd. II. Abt. 1. Lf. 2. Sachenrecht. 2. Hälfte. Ca. 8 A; kplt. ca. 14 A; geb. ca. 15 A 50 ⚡.

Carl Fromme in Wien. 11603
 Hübl: Die Münzensammlung des Stiftes Schotten in Wien. 1. Bd. Römische Münzen. 17 A.

Albert Goldschmidt in Berlin. 11618
 *Bothe: Sündige Mütter. 4 A; geb. 5 A.
 *Haushofer-Werk: Neue Frauen, alte Liebe. 2 A; geb. 3 A.
 *Bernhard: Die Erbin v. Glückshafen. 3 A; geb. 4 A.

Grethlein & Co. in Leipzig. 11607
 Falke: Geelgösch. 3 A; geb. 4 A.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 11601
 *von Wildenbruch: Das edle Blut. Schulausgabe. Kart. 80 ⚡.

„Heimat- und Welt“-Verlag Wilhelm A. Weicher in Berlin. 11598/99. U 2
 Heimat und Welt. Hest 1. Jährlich 6 A; geb. 10 A.

Insel-Verlag in Leipzig. 11621
 *Wassermann: Der Literat oder Mythos und Persönlichkeit. 2 A 50 ⚡; geb. 3 A 50 ⚡.
 *van de Velde: Essays. 3 A 50 ⚡; geb. in Halbpergament 5 A.

Internationale Verlagsanstalt für Kunst und Literatur G. m. b. H. in Berlin. 11594/95
 Kunst der Gegenwart. 3. Aufl.
 Oberländer und Schwind. }
 Lovis Corinth. }
 Fritz Boehle. }
 Hodler und die Schweizer. }
 Dante Gabriel Rossetti. }
 William Hogarth. }
 Altenglische Meister. }
 Eugène Delacroix. }
 Auguste Rodin. }
 Japanische Kunst. }
 Edgar Degas. }
 Constantin Guys. }
 Bütten-Ausgabe. 5 A;
 Leinen-Ausgabe. 6 A 50 ⚡.

Gustav Kiepenheuer in Weimar. 11597
 Lahusen: Volks- und Bänkellieder. Hest 1 u. 2. à 2 A.

Hermann Klinger in Nordhausen. 11591
 *Preis-Einmachebuch. 2 A.
 *Richter: 400 Salatrepte der modernen feinen und bürgerlichen Küche. 2 A.

Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig. 11593
 Ergebnisse der wissenschaftlichen Medizin. Jahrgang 2. 1. Sem. 8 A.

Erich Leonhardi in Dresden-Blasewitz. 11600
 Gustav Adolf-Kalender 1911. Große Ausgabe 50 ⚡; Heine Ausgabe 25 ⚡.

Liebelsche Buchhandlung in Berlin. 11620
 *v. Klaf: Der gute Kamerad. 16. Aufl. In Pappbd. 60 ⚡.
 *v. Unger: Drei Jahre im Sattel. 14. Aufl. 70 ⚡.
 *v. Brunn-Immanuel: Anhaltspunkte für den Ausbildungsgang der Rekruten der Infanterie in 12 Wochenzetteln. 10. Aufl. 1 A.
 *Immanuel: Taschenbuch für den Schießlehrer der Fußtruppen. 1 A.
 *Grun: Anschauungstafeln für den theoretischen Unterricht in der Schießlehre. I/II. 4. Aufl. 1 A 50 ⚡.
 *Busolt: Anleitung für den Betrieb des Turnens und der Spiele in der Armee. 50 ⚡.
 *Deutscher Unteroffizier-Kalender 1911. 24. Aufl. 1 A.



- Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a/S.** 11606
 *Vossius: Besteht ein ätiologischer Zusammenhang zwischen parenchymatöser Keratitis und Verletzung? 1 M.
 *Schüle: Wesen und Behandlung der Achylia gastrica. 1 M 20 ⚡
 *Horch u. v. Franqué: Die Abtreibung der Leibesfrucht vom Standpunkte der lex ferenda. 1 M 50 ⚡
 *Kongressnummer zum IV. Internationalen Kongress zur Fürsorge für Geisteskranke Berlin 3.—7. Oktober 1910 der Psychiatrisch-Neurologischen Wochenschrift. 1 M.
- G. E. Mittler & Sohn in Berlin.** U 1
 Mittlers Almanach. Ein Jahrbuch für alle Freunde der deutschen Wehrmacht. 1911. Pappbd. 4 M; Ganzldrbd. 8 M.
- P. Johannes Müller in Charlottenburg.** 11600/01
 Fider: Fortschritte der Schulhygiene. 1 M 50 ⚡
 Lorenz: Die Mitwirkung der Schule im Kampfe gegen die Tuberkulose. 50 ⚡
- H. Oldenbourg in München.** 11601
 Bauer: Tabellen zum direkten Ablesen der Sudhausausbeute. Geb. 6 M.
- Paul Parey in Berlin.** 11612
 Engel-Schubert, Handbuch des landwirtschaftlichen Bauwesens. 9. Auflage. Geb. 20 M.
- Preuß & Jünger in Breslau.** 11593
 Liebig: Die Wortfamilien der lebenden hochdeutschen Sprache als Grundlage für ein System der Bedeutungslehre. II. Aufl. 6 M.
 Matthes: Lebenssehnsucht. 2. Ausgabe. Kart. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M.
- Theodor Schulzes Buchh. in Hannover.** 11606
 *Ritter: Der sparsame Heizbetrieb und seine Kontrolle bei Warmwasser- und Niederdruckdampfheizung für Wohnhäuser. 60 ⚡
- Georg Thieme in Leipzig.** 11612
 *Oppenheimer: Grundriss der organischen Chemie. 7. Aufl. 2 M 80 ⚡
- Thomas-Druckerei u. Buchh. G. m. b. H. in Stempen a/Nh.** 11619
 Landwirtschaftliche Buchführung. 75 ⚡
- Z. Fisher Unwin in London.** 11596
 Aulard: The French Revolution. 4 Bde. 34 sh. net.
 Turquan: Madame Royale, The Last Dauphine. 15 sh. net.
 Bearne: Four Fascinating Frenchwomen. 10 sh. 6 d. net.
 White: Seven Great Statesmen. 12 sh. 6 d. net.
 Palmer: British Canals. 5 sh. net.
 Shaw: Spain from Within. 7 sh. 6 d. net.
 Seignobos: Hist. of Ancient Civilisation. 2 sh. 6 d. net.
 — Hist. of Mediaeval Civilisation. 2 sh. 6 d. net.
 Broadley: Chats on Autographs. 5 sh. net.
 Nevill: Some Old Masters. 1 sh. net.
 Podmore: The Newer Spiritualism. 8 sh. 6 d. net.
 Münsterberg: Problems of To-day. 7 sh. 6 d. net.
 Warner: Just Between Themselves. 6 sh.
 Courlander: Uncle Polperro. 6 sh.
 Marks: Through Welsh Doorways. 3 sh. 6 d. net.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 11619
 *Lasker: Schachstrategie. Ca. 2 M 50 ⚡; geb. ca. 3 M.
- Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin — Groß-Lichterfelde.** 11605
 Weinreis: Verklungene Weisen. 1 M 20 ⚡; geb. 1 M 80 ⚡
- Karl Vissaret in Erfurt.** 11620
 Baerwinkel: Religionsunterricht in der Volksschule und seine Leitung durch die Kirche. 50 ⚡
- Georg Wigand in Leipzig.** 11602. 11605
 Gutheil: Diamanten. 1 M.
 Busfmann: Konfirmanden-Büchlein 20 ⚡
- Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.** 11602
 Kupfche: Uebungen im richtigen und gefälligen Gedanken-ausdrude. 2 M.

Nichtamtlicher Teil.

Wie werde ich berühmt?*)

Von Professor Georg Witkowski.

[Nachdruck verboten.]

Der Jüngling, der in Ekstasen seine Begeisterung für Mucius Scävola oder den Hohenstaufen Konradin dichterisch ausströmt, die Jungfrau, deren ungestilltes Sehnen sich im heißen Reime nach dem Muster von Marie Madeleine Luft macht, der würdige Major a. D., dem ein Militärroman mit dem versagten Ruhm zugleich den ersehnten Zuschuß zum spärlichen Ehrensold gewähren soll — sie alle blicken auf die Werke ihrer Feder mit dem Stolz des Weltenschöpfers und sprechen am siebenten Tage: »Es ist gut! Weil ihnen ein Vers gelingt in einer gebildeten Sprache, die für sie dichtet und denkt, glauben sie Dichter zu sein. Sie wissen nichts von dem ewigen Ungenügen des Künstlers, von jenem Pindarischen Ausspruch: »Schrecklich ist das Gebären«, von der heiligen Scheu, das mit tausend Schmerzen Bezeugte dem großen Haufen hinzugeben. Alle diese fröhlichen Dilettanten belebt ja das Hochgefühl, Gold und Ehren müßten auf sie herabströmen, gelänge es ihnen nur einmal, vor das Publikum hinzutreten.

Hoffnungsfreudig senden sie ihre beleibten Manuskripte an die großen Bühnen, an Cotta oder an den Inselverlag, und sehen sich im Geiste schon an der Rampe zwischen der

*) Mit Erlaubnis des Herrn Verfassers abgedruckt aus dem Berliner Tageblatt Nr. 495 (Abend-Ausgabe) vom 29. September 1910. — Vergleiche zu dieser Angelegenheit auch den Artikel: »Eitelkeit und Kommissionsverlag« von Arno Bach im Börsenblatt 1906, Nr. 21.

Heroine und dem ersten Helden als neues Gestirn am literarischen Himmel strahlen. Ungeduldig harren sie des Briefes, der ihnen die Annahme verkünden muß, und bringt er endlich die höfliche Ablehnung, dann wissen sie bestimmt, man hat ihr Stück nicht gelesen, oder sie nehmen die bedauernde Entschuldigung des Verlegers, er sei bereits mit zu viel anderen Unternehmungen belastet, ohne Bedenken für bare Münze.

Von neuem wandert das Manuskript hinaus; immer wieder kehrt es getreulich zu seinem Herrn zurück. Endlich muß er einsehen, daß der Kranz höher hängt, als seine Unerfahrenheit dachte. Nun sucht der Dichter Hilfen. Er weiß, die Welt glaubt an Autoritäten, und obwohl er selbst am besten die unvergleichliche Größe seiner Leistungen kennt, obwohl er im Grunde seines Herzens die »Literaturbonzen« verachtet, schreibt er an einen von ihnen mit geheuchelter Demut und erbittet das Urteil des »Meisters«. Ein ermutigendes Wort, freundliche Anerkennung des ehrlichen Wollens läßt den Neuling mit angefrischter Hoffnung seinen Bittgang wiederholen. Aber auch jetzt findet er nirgend ein williges Verlegerohr und vergebens sucht er eine Antwort auf die marternde Frage: »Wie werde ich berühmt?«

Da fällt sein trüber Blick zufällig auf eine Zeitungsannonce und er liest:

Schriftsteller

setzen sich im eigenen Interesse vor Drucklegung ihrer Werke mit erfolgreichem, modernem Buchverlag in Verbindung. Auskünfte kostenlos. Anfragen unter H. X. Y. Z. an

Neue Hoffnung läßt die Herzen des Jünglings und der Jungfrau höher schlagen. Sie entsprechen der freundlichen Aufforderung des »erfolgreichen modernen« Verlegers und erhalten sogleich »kostenlos« die Auskunft, er sei bereit, zu sehen, zu prüfen und — selbstverständlich nur bei Aussicht auf Erfolg — zu verlegen.

Mit bangem Zagen wandert das Manuskript hinaus. Schon nach wenigen Tagen kommt diesmal der Bescheid voll höchst schmeichelhafter Worte, mit dem Ausdruck felsenfester Überzeugung, daß der spärlichen Zahl der Großen ein neuer Heros sich beigefellen werde, daß man es sich zur Ehre schätze, daß man für würdige Drucklegung einer solchen Dichtung besorgt sein werde, daß man mit seinen »weitreichenden Verbindungen«, mit dem angesehenen Namen der Verlagsfirma dem Autor einen sicheren literarischen Erfolg verbürgen könne usw. usw. Freilich sei der Markt überschwemmt, der Geschmack des Publikums durch die verrohte Kritik und die Unmenge dilettantischer Nachwerke mißgeleitet, und wenn auch nach dem Dichtervertrauen das Echte der Nachwelt unverloren bleibe, so ließ sich doch über den Absatz im Voraus nicht urteilen. Deshalb ersucht der freundliche Verlag je nach dem Umfang des Werkes vor der Drucklegung um einige hundert oder tausend Mark. Nicht etwa à fonds perdu, nein, nach Deckung der Kosten soll dem Herrn Autor alljährlich die Hälfte vom Ertrag seines Buches zustehen und so die vorgeschossene Summe, ja vielleicht ein viel höherer Betrag, in seine Tasche fließen.

Wie das gleißt und lockt! Wie das der Eitelkeit wohl tut und durch den leicht zu berechnenden Gewinn bei Absatz der ganzen Auflage noch goldene Früchte verspricht! Die Verlagsfirma führt gewöhnlich einen klassisch klingenden, unbestimmten Namen, wie »Bucephalus-Verlag« oder »Ariadne-Verlag«, auch die Verbindung mit dem Wörtchen »modern« ist sehr geschätzt, und ihre Erzeugnisse suchen manchmal auch die vornehmsten Muster moderner Buchkunst nachzuahmen.

So bringen denn der arme Student, das alternde Fräulein mühselig die geforderte Summe zusammen, der reiche Dichterring opfert sie leichten Mutes. Alle wollen sie ihren Namen gedruckt sehen, alle wollen sie berühmt werden! Selig halten Sie die fertigen Exemplare mit den leuchtenden Umschlägen in Händen, empfangen von den willigen Lippen der Verwandten und Freunde die Gewähr der Unsterblichkeit und flanieren des Tages hundertmal an den Schaufenstern der heimischen Buchhandlung vorüber, um zu sehen, ob da nicht neben dem neuesten Hauptmann oder Bartsch ihr Wert prangt. Vielleicht lesen sie auch gedruckt in ein paar Provinzzeitungen ihr Lob mit den bombastischen Worten des Waschzettels.

Dann wird alles still. Der freundliche Verleger muß nach einiger Zeit auf eine Anfrage erwidern, daß der Absatz leider gleich Null sei, junge Talente setzten sich bekanntlich schwer durch; aber er verweist auf die lobenden (von ihm selbst fabrizierten) Besprechungen in Malminken oder Waldhausen und rät zu einem zweiten Versuch, der bei der wachsenden Reife des nun schon »in weiteren Kreisen bekannten« Autors gewiß Erfolg bringen würde.

Ist der Verfasser nicht inzwischen über die Eigenart seines Verlegers ins klare gekommen, oder überwältigt ihn der Ehrgeiz, den er auf keine andere Art befriedigen kann, von neuem, so mag sich das Spiel wiederholen — vielleicht in infinitum.

Unter den Dilettanten überwiegen die glücklichen ewig Blinden, denen der Irrtum das Leben ist. Auch von ihnen gilt die Kassandrafrage: »Fromm's, den Schleier aufzuheben?« Und die Ausbeutung der Eitelkeit ist von jeher, nicht erst seit heute und gestern, von weniger vornehmen

Verlegern in ähnlicher Weise zum Haupt- oder Nebenerwerb gemacht worden.

Aber während früher diese Schmarogerpflanze der literarischen Produktion im verborgenen vegetierte, wagt sie sich seit kurzer Zeit ohne alle Scham ans Tageslicht und wird dadurch zu einer öffentlichen Gefahr. Neben den Mitteln zur Verschönerung der Büste, deren Anpreisungen ihnen psychologisch nahe verwandt sind, erscheinen massenhaft Inserate von der Art des vorhin angeführten. Offenbar erreichen sie ihren Zweck, unerfahrene Autoren auszubeuten. Immer zahlreichere Angebote dieser Art beweisen, daß aus dem bisher vereinzelt unfeinen Gebaren eine neue Verlegergattung erwachsen ist, literarische Prostituierte, die ihre Kunden auf offener Straße locken und den »Wurzeln«, deren sie im geheimen lachen, käuflichen Ruhm statt käuflicher Liebe versprechen.

Der harmlose Leser einer angesehenen Zeitschrift mag wohl meinen, wenn er auf solche Inserate stößt, da suche ein Verlag, dem es an den nötigen Beziehungen fehlt, Möglichkeiten, seinen Autorkreis zu erweitern. Aber jeder Sachkundige wird bestätigen, daß der ehrbare Buchhandel niemals mit solchen Mitteln neue Autoren zu gewinnen sucht, sondern entweder an die Schriftsteller selbst herantritt oder aus den freiwillig eingesandten Manuskripten das ihm aussichtsreich scheinende wählt. Auf diesen beiden Wegen findet auch das ausschweifendste Verlegersehen sein Genüge.

Das Ansehen des deutschen Buchhandels beruht mit darauf, daß er den literarischen Markt von wertlosen und schädlichen Erzeugnissen rein hält. Er vor allem führt den Kampf gegen die Schmutz- und Schundliteratur, der gegenwärtig auf der ganzen Linie entbrannt ist. Er sollte auch einmütig gegen den aufsprickenden Afterverlag Front machen, dessen Produkte in anderem Sinne Schmutz- und Schundliteratur heißen dürfen. Auf welche Weise das geschehen soll, mag den berufenen Organen des Buchhandels überlassen bleiben. Zunächst gilt es, die unkundigen Autoren zu warnen und ihnen den Glauben zu nehmen, daß der Inhaber des »Bucephalus«-Verlags oder ein anderer Biedermann seines Schlags sie für ihr gutes Geld berühmt machen werde.

Neuigkeiten des russischen Buchhandels.*)

Pg. = Petersburg, M. = Moskau, P. f. = Preis fehlt.
(Vgl. 84, 102, 122, 164, 165, 193, 201 d. Bl.)

- Adamowitsch, B. Sammlung kriegsgeschichtlicher Materialien des Leibgarde-Regiments Kaiser von Österreich-Regiments. 1. Bd. 2 Tle. Pg. 8°. 406 S. P. f.
- Adreßkalender des Gouvernements Jekaterinoslaw auf das Jahr 1910. Unter Red. von G. A. Bogdanow. Jekaterinoslaw. 8°. 382 u. 42 S. 1 R.
- Aksakow, S. I. Gesammelte Werke. Unter Red. von A. G. Hornfeld. 6. Bd. Pg. 12°. 411 S. 1 R.
- Alexandrow, A. Vollständiges russisch-englisches Wörterbuch. 4. Aufl. Pg. 8°. 758 S. 5 R. 50 K.
- Alexandrowskij, J. Neuester Selbstunterricht für Mandoline mit 50 russ. und klein-russ. Liedern u. a. M. 4°. 63 S. 1 R.
- Arkadij-Petrow. China während des letzten Jahrzehnts. (Sozialpolit. Skizze.) Mit 28 Portr. polit. Personen. Pg. 8°. 232 S. 1 R. 30 K.
- Arktur. Die Grundfragen der äußeren Politik Rußlands in Verbindung mit dem Programm unserer Marinepolitik. Odessa 16°. 545 S. 1 R. 20 K.
- Awertschenko, A. Lustige Auser. Humorist. Erzählungen. Pg. 8°. 209 S. m. Portr. 1 R. 10 K.
- Baratašwili, R. Gedichte und Briefe. Tiflis. 8°. 115 S. 45 K. (In georgischer Sprache.)

*) Die angezeigten Schriften sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfaßt.

- Beregowskaja, A. B. Kinderleben. Sammlung von Bewegungsspielen, Liedern mit Klavierbegleitung für Kindergarten, Schule und Familie. Pp. 8°. 217 S. 2 R. 15 R.
- Bericht der Kaiserlich Öffentlichen Bibliothek auf das Jahr 1902. Pp. 8°. 247 S. P. f.
- dasselbe auf das Jahr 1903. Ebd. 8°. 154 u. 196 S. P. f.
- Bericht über den Gang des Handels auf der Messe zu Nishnij Nowgorod 1909. M. 8°. 278 S. P. f.
- Beschreibung der kriegerischen Tätigkeit zur See in den Jahren 37 und 38 (1904—1905). Verfaßt vom Marine-Generalstab in Tokio. 2. Bd. Die gemeinsame Tätigkeit von Flotte und Armee bei Port Arthur. Aus dem Japan. von A. Wostkessenski. Pp. 8°. 182 S. 1 R. 20 R.
- Bjelyj, A. Die grüne Aue. Buch der Abhandlungen. M. 8°. 247 S. 1 R.
- Blagowjeschtschenskaja, M. P. und A. A. Ismajlow. Knut Hamsun, Biographie und liter. Charakteristik. Pp. 8°. 195 S. 1 R. 25 R.
- Boladorow, N. A. Geschichte der westeuropäischen Literatur der Epoche der Renaissance (14. und 15. Jahrh.). Vorlesungen. Kiew. 8°. 235 S. P. f.
- Burenin, M. Das Lied der Liebe und des Todes. Ein Märchen-Drama in 4 Akt. Pp. 8°. 55 S. 1 R.
- Burzew, A. E. Meine Ruße. Kunst-Ethnographische Sammlung. Lief. 1 u. 2. Pp. 8°. 102 S. P. f.
- Bykowa, A. Erzählungen aus der Geschichte Frankreichs des 17. u. 18. Jahrh. Von Heinrich IV. bis Ludwig XVI. (Die Epoche der Bourbonen.) 2. Aufl. Nishnij Nowgorod. 8°. 250 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Chirurgie, Russische. Handbuch der theoretischen operativen und der klinischen Chirurgie. Unter Red. von Djalonow, Lewschin, Kasumowskij und Eschbotin. Abt. XXXIII. Die Lehre von den Brüchen, von A. P. Krymow (Bog. 15—20). Abt. XLII. Verletzungen und Chirurg. Erkrankungen des Harnkanals, von J. E. Dsirne (Bog. 3—6). Lief. 29. Pp. 8°. S. 225—320; 33—96. 1 R.
- Chlopizkij, W. Tabellen zur Berechnung der Erdarbeiten des Eisenbahnkörpers bei verschiedenen normalen Profilen desselben. Pp. 8°. 89 S. 1 R.
- Chudenko, A. I. Die bestehende Hypothese und die neue Theorie der physikalischen Natur der Kometen und des Zodiaklichts. Sewastopol. 8°. 112 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Dagbaschjan, A. S. Vollständig Armenisch-Russisches Wörterbuch. Lief. 3. Tiflis. 16°. S. 209—336. 5 R. (In armenischer Sprache.)
- Denkschriften des Kaiserlichen Nikitski Garten. Lief. 3. Unter Redaktion von M. F. Schtscherbakow. Jalta. 8°. 172 u. 124 S. 1 R. 50 R.
- Doronkin, W. W. Die orthodoxe antimohammedanische Mission in Kassimow während des ersten Jahrzehnts ihres Bestehens. Kassimow. 8°. 216 S. P. f.
- Durnowo, A., und D. Uschakow. Chrestomathie in der großrussischen Dialektologie. Hilfsmittel beim Unterricht in der russischen Sprache. M. 8°. 216 S. mit Karte. 1 R. 25 R.
- Dutu Megreli (Pseud.). Erzählungen. Tiflis. 8°. 248 S. 70 R. (In georgischer Sprache.)
- Essadse, S. Die Erstürmung von Gunib und die Gefangennahme Schamils. Historische Skizze aus den Kaukasusstritten. Tiflis. 8°. 208 S. mit Karte. P. f.
- Fartussow, M. D. Darstellung heiliger Ereignisse der Bibel und der Kirchengeschichte. Phototypien eigener Erzeugnisse mit erklärendem Text. 2.—4. Tl. M. 4°. 16; 14; 18 S. mit Atlas (103 Bilder). 5 R.
- Fedtschenko, B. A., und A. F. Flerow. Flora des Europäischen Rußlands. Illustriertes Handbuch zur Bestimmung der wildwachsenden Pflanzen des Europäischen Rußlands und der Krim. 3. Bd. Pp. 8°. S. 713—1204 mit Abbildgn. 1 R. 40 R.
- Fenin, L. J. Rechtskunde des Seehandels. Für Marineschulen. Astrachan. 4°. 345 S. 1 R. 25 R.
- Fluß-Zachklub, Der Kaiserliche, 1860—1910. 1. u. 2. Bd. Pp. 4°. 338; 427 S. mit Krtm. u. Abbildgn. P. f.
- Galachow, A. Russische Chrestomathie. 2 Bde. 33. Aufl. M. 8°. 403; 609 S. 2 R. 25 R.
- Geschichte der russischen Literatur. (Lehrbuch für Mittelschulen.) 18. Aufl. M. 8°. 243 S. 1 R.
- Galerie, die Tretjakowsche. 204 Photogravüren von Bildern russ. Künstler. Pp. 4°. 2 R.
- Garankin, N. J. Auskunftsbuch für Waldbesitzer, Waldbesitzer und Holzhändler. Saratow. 16°. 188 S. 1 R. 30 R.
- Gasdanow, A. E. Eisenbahntechnik für Bahnmeister und Artelälteste. Jekaterinodar. 8°. 53 S. 40 R.
- Geschichte der russischen Literatur des 19. Jahrh. Unter Red. von D. N. Dwissjanikow-Kulikowskij. Lief. 19. M. 8°. S. 81—160 mit Abbildgn. P. f.
- Geschichte, Russische, in Skizzen und Abhandlungen. Unter Red. von M. W. Downar-Sapolskij. 2. Bd. M. 8. 439 S. mit 2 Portr. 1 R. 50 R.
- Gesetz, Das, über die Stempelsteuer nach der offiziellen Ausgabe von 1903, mit Veränderungen und Ergänzung usw. Auch mit alphabet. Verzeichnis der stempelpflichtigen Papiere. 4. Aufl. Pp. 8°. 191, 84 u. 126 S. 2 R.
- Glasenap, S. Die Kometen. Pp. 8°. 292 S. mit Abbildgn. u. Portr. 1 R.
- Gogebaschwili, J. Ausgewählte pädagogische und publicistische Abhandlungen. Tiflis. 8°. 450 S. m. Portr. P. f. (In georgischer Sprache.)
- Grabar, J. Geschichte der russischen Kunst. Bsg. 3 und 4. Pp. 4°. 111; 110 S. mit Abbildgn. P. f.
- Grabowskij, N. »Nieder mit dem Materialismus!« Kritik der empirischen Kritik. Eine Studie. Pp. 8°. 371 S. 1 R. 40 R.
- Ideen, Die, der Anhänger des Paters Joann von Kronstadt. (Die Johanniten) Pp. 8°. 64 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Ilijin, A., und Graf J. Tolstoj. Russische Münzen, geprägt von 1725 bis 1801. Handbuch für Sammler. Pp. 4°. 128 S. mit Taf. 4 R.
- Ilowajskij, P. G. Sammlung von Erzählungen. Das uralische Sodom und Gomorra. Moscha Kleschtsch usw. M. 16°. 361 S. P. f.
- Infantjew, P. P. Reise in das Land der Bogulen. Pp. 8°. 198 S. mit Abbildgn. 60 R.
- Iwanow, Kapitän. Erinnerung eines vom Regiment Sarajst an den Krieg mit Japan 1904—1905. M. 8°. 63 S. mit Portr. 30 R.
- Iwanow, J. W. Lehrbuch für Veterinärfeldscheer-Lehrlinge und Feldscheere des Militärresorts. Sjedlez. 8°. 416 S. 2 R.
- Iwanow, K. A. Das mittelalterliche Dorf und seine Bewohner. Pp. 8°. 140 S. mit 31 Abbildgn. 75 R.
- Jakowlew, P. A. Erinnerungen eines Soldaten an den Russisch-Japanischen Krieg. 1. u. 2. Tl. Pp. 4°. 99 S. 50 R.
- Jegorow, M. W. Der Baltisch-Wolga-Asowsche Transitkanal (durch einen Verbindungskanal zwischen Woloscha und Koboscha hindurchgehend) mit seiner großen handelsindustriellen und strategischen Bedeutung. Pp. 8°. 156 S. mit Karte. P. f.
- Jerschow, S. M. Professor P. Ehrlich und sein Verfahren einer vollen Heilung der Syphilis durch das Präparat 606. Pp. 8°. 95 S. 1 R.
- Jestisjew, M. P. Wie ein Meteor. Roman in 2 Teilen. Ufa. 16°. 150 S. P. f.
- Zuschlewitsch, P. Die Säulen der philosophischen Orthodoxie. Pp. 8°. 79 S. 50 R.
- Kajgorodow, D. Unterhaltungen über den russischen Wald. (Zweite Serie.) Der Laubwald. 8. Aufl. Pp. 8°. 176 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Kalender-Handbuch auf das Jahr 1910—1911 »Der Volksschullehrer.« (In 2 Tln.) 1. Tl. M. 16°. 89 S. Für beide Tle. 50 R.
- Kalij. Die Spiritisten und andere humoristische Erzählungen. Odessa. 8°. 210 S. 1 R.
- Kalugin, J. J. Grundzüge der Fütterung der landwirtschaftlichen Säugetiere. 2. Aufl. Warschau. 8°. 331 S. mit Abbildgn. 3 R. 50 R.
- Karjew, N. Die Stadt als Staat der antiken Welt. Versuche einer historischen Konstruktion der polit. und sozial. Evolution der antiken Stadtgemeinden. 3. Aufl. Pp. 8°. 348 S. mit 2 Krtm. 1 R. 50 R.
- (Kasan.) »Ganz Kasan.« Nachschlagebuch auf das Jahr 1910. Kasan. 8°. 58, 81, 54, 48 u. 88 S. mit Plänen. 1 R. 50 R.
- Kasanskij, M. W. Über die Eröffnungsfeier der Universität Saratow 6. Dec. 1909. Kasan. 8°. 41 S. P. f.

- Kirpitschnikow, S. D. Feuerfeste Bauten, ihre Ausführung und Bedingungen der Anwendung. Pg. 8°. 150 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Kohan, P. Skizzen zur Geschichte der alten Literatur. 1. Bd. Die griechische Literatur. 2. Aufl. M. 8°. 327 S. 1 R. 25 R.
- Kolessow, A. A. Die Abschätzung der Güter. Kurzes Handbuch. 3. Aufl. Charkow. 64 S. 50 R.
- Korolenko, W. Abgetretene. Über Uspenski. Über Tschernyschewski. Über Tschekow. 2. Aufl. Pg. 8°. 122 S. 40 R.
- Korsinski, R. W., R. G. Menzel, G. J. Smirnow, A. A. Stupin. Russisch-Esperanto-Wörterbuch. Durchgesehen von L. Zamenhof. I.—III. Tl. M. 16°. 729 S. 2 R. 35 R.
- Kotomkin, A. E. Sammlung von Gedichten. (1900—1909.) Mit einleitender Abhandlung von R. P. Pg. 8°. 107 S. 75 R.
- Krassnow, A. R. Der Naturforscher auf dem Kaukasus. Lief. 1. Pjatigorsk. 8°. 58 S. mit Abbildgn. 40 R.
- Vorlesungen über physikalische Geographie. Charkow. 8°. 471 S. m. Abbildgn. 3 R.
- Krestowski, Vollständiges Lehrbuch der Lehrkommandos der Kavallerie-Regimenter. Pg. 8°. 589 S. mit Abbildgn. 1 R. 25 R.
- Vollständiges Lehrbuch der Lehrkommandos der Kosaken-Regimenter. 20. Aufl. Pg. 8°. 557 S. mit Abbildgn. 1 R. 25 R.
- Krieg, Der Russisch-Japanische, 1904—1905. Scha-he-Sandepu. Ergänzung zu Bd. 2. Der Angriff auf Jankou. Pg. 8°. 122 S. P. f.
- Krieg, Der vaterländische, 1812. 1. Abt. XIII. Bd. Die Krieg. Operationen im Jahre 1812. (Juni), hrsg. vom Generalstab. Pg. 8°. 417 S. P. f.
- Krjutschkow, D. Handbuch für Erfinder. Pg. 8°. 110 S. 1 R.
- Kurdinowski, S. G. N. W. Gogol und seine Poesie. Kischinew. 8°. 125 S. m. Portr. P. f.
- Kusnezow, N. J. Die kaukasische Arten der Gattung Symphytum L. und ihre Bedeutung in der Entwicklungsgeschichte der Flora des Kaukasus. Pg. 4°. 96 S. mit 2 Taf. Abbildgn. und 2 Karten. 1 R. 25 R.
- Kusnezow, S. Das Meer und die Seeleute. Sammlung von Werken russ. und anderer Schriftsteller. 1. Tl. Lyrik und Epos. Pg. 8°. 344 S. mit Abbildgn. 1 R. 50 R.
- Lanel, F. Malerei auf Holz mit Aquarell- u. Ölfarben. Handbuch unter Red. von M. A. N. 3. Aufl. M. 8°. 95 S. 1 R.
- Lempizki, M. M. Materialien zur Revision des Posttarifs. Warschau. 8°. 143 S. P. f.
- Lewentim, A. Das professionelle Bettelwesen. Seine Ursachen und Formen. Kulturskizzen. Pg. 8°. 160 S. 1 R.
- Lipizki, Eisenbahnen. (Silhouetten.) Jekarinburg. 8°. 153 S. 75 R.
- (Lodz.) Erster Lodz-Warschauer handelsindustrieller Kalender »Ganz Lodz«. Lodz. 8°. 47, 40 u. 31 S. P. f.
- Lugowoj, A. Das Jungfernfeld. Novelle. Pg. 8°. 234 S. 1 R.
- Lukaschewitsch, A. Märchen der heimatischen Ukraine. Für Kinder. 3. Aufl. M. 8°. 141 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Lufesch, A. Lehrbuch der gymnastischen Übungen am Red nach dem Sokol-System. Tiflis. 8°. 236 S. mit Abbildungen. 1 R. 50 R.
- Lynch, G. F. B. Armenien. Reiseskizzen und Studien. Übers. aus dem Engl. von E. Dshunkowlskaja. 1. Bd. Russische Provinzen. 2. Bd. Türkische Provinzen. Tiflis. 8°. 597; 675 S. mit Abbildgn. P. f.
- Machlajew, M. A. Auf der Wacht der Gesundheit. Kochbuch für Gesunde und Kranke. 2. Buch. Odessa. 8°. S. 179—336. 1 R. 50 R.
- Dasselbe. 3. Buch. Ebd. 8°. 136 S. 1 R.
- Dasselbe. 4. Buch. Ebd. 8°. 132 S. 1 R.
- Malizki, P. J. Geschichte der christlichen Kirche. Liefg. 2. Die Epoche der ökumenischen Konzile und der Trennung der Kirchen (303—1054). Tula. 8. 308 S. mit Karte. 1 R. 35 R.
- Mamin-Sibirjak, D. R. Auf dem Ural. Erzählungen und Skizzen. 5. Aufl. M. 8°. 187 S. 50 R.
- Maschanow, M. Die gegenwärtige Lage der mohammedanischen Tataren und ihre Beziehung zu den anderen Fremdvölkern. Kasan. 8°. 61 S. mit Abbildgn. 60 R.
- Meister, A. R. Geologische Karte des Jenisseischen goldhaltigen Rayons. Beschreibung der Blätter 1—7 usw. Pg. 8°. 43 S. mit Karte. P. f.
- Moschkow, W. A. Die Mechanik der Entartung. Das Jahr 1912 — der Beginn des »eisernen Zeitalters« in Rußland. Warschau. 8°. 189 Seiten. P. f.
- Moskwitsch, G. Illustrierter praktischer Führer durch Finnland. 2. Auflage. Odessa. 16°. 246 S. mit Abbildgn. u. Karten. 1 R. 25 R.
- Illustrierter praktischer Führer durch Moskau und Umgebung. Ebd. 16°. 380 S. m. Abbildgn. u. Plänen. 1 R. 25 R.
- Illustrierter praktischer Führer durch Petersburg und Umgebung. Ebd. 16°. 307, XLVI S. mit Abbildgn. und Plänen. 1 R. 25 R.
- Illustrierter praktischer Führer auf der Wolga. 8. Aufl. Ebd. 16°. 320 S. mit Abbildgn. und Karten. 1 R.
- Nachrichten der Abteilung für Russische Sprache und Literatur der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. XV. Band, 1. Buch. Pg. 8°. 324 S. 1 R. 50 R.
- Nachrichten der Kaiserl. Archäologischen Kommission. Lief. 35. Pg. 8°. 131 S. mit 5 Taf. P. f.
- Nachrichten des Geologischen Komitees 1909. 28. Bd. Nr. 5. Pg. 8°. S. 89—102, 395—462 mit Taf. u. Karte. P. f.
- Nachschlagbuch und Adresskalender des Gouv. Simbirsk auf das Jahr 1910. Unter Red. von W. A. Winogradow. Simbirsk. 8°. 247 S. 1 R.
- Remirowitsch-Dantschenko, W. J. Kaukasische Helden. (Skizzen des Lebens und des Krieges in Dagestan.) 1. Tl. Der heilige Krieg. 2. Aufl. M. 8°. 174 S. 60 R.
- dasselbe. 3. Tl. Der Sieg. 2. Aufl. M. 8°. 160 S. 50 R.
- Unter dem Himmel Afrikas Reiseindrücke in den Gärten der Hesperiden. M. 8°. 220 S. 60 R.
- Restrojew, A. Das Iwerische Kloster auf dem Athos auf einem der Ausläufer der Halbinsel Chalkidike. Tiflis. 8. 455 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Rethkfa, M. A. Das Zeichnen für Handwerker und Hausindustrielle. M. 8°. 90 S. 1 R.
- Reumaier, K. F. Der überhitzte Dampf und die Vorteile seiner Anwendung bei Dampfwagen und Dampfschiffen. Rishnij Nowgorod. 8°. 69 S. mit 2 Taf. Abbildgn. 1 R. 50 R.
- Reumann, M. Estnisch-deutsches Wörterbuch. Reval. 8°. 256 S. 1 R. 75 R. (In estnischer Sprache.)
- Reworow, R. Sammlung von Abhandlungen aus den Musterwerken der russischen Literatur. 1. Tl. 17. Aufl. Pg. 8°. 122 S. 40 R.
- Rikanor, Archim. Reste heidnischer Gebräuche und religiöser Glaubensvorstellungen bei den Tschurwaschen. Kasan. 8° 38 S. 25 R.
- Dhitowitsch, A. P. Beweis des großen Fermatschen Satzes. Kasan. 8°. 51 S. 50 R.
- Dasselbe in deutscher Übersetzung. Ebd. 8°. 50 S. 1 R.
- Pantschenko, M. S. Der gegenwärtige Zustand der Graphik. Liefg. 1. Oceanographie, die Licht- und elektr. Erscheinungen in der Atmosphäre. Odessa. 8°. 147 S. P. f.
- Pokrowski, W. J. Nikolaj Wassiljewitsch Gogol. Sammlung literar-histor. Abhandlungen. 3. Aufl. M. 8°. 421 S. 1 R.
- Polewoj, P. R. Werke unter Red. von P. W. Bykow, mit biogr. Skizze u. Portr. 2. Bd. M. 8°. 333 S. 1 R.
- Poljanski, J. J. Über die drei Reiche der Natur. Pg. 8°. 316 S. mit Abbildgn. 1 R. 10 R.
- Poljanski, W. S. Die Börsen-Arteile nach dem bestehenden Gesetz. Mit Beilage des Textes der gesetzlichen Bestimmungen. M. 8°. 122 u. 63 S. 2 R.
- Protokolle der Sitzungen des Zweiten Meteorologischen Kongresses bei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften 11.—17. Januar 1909. Pg. 4°. 215 u. 344 S. mit Karte. P. f.
- Reichsbank, Die. Kurze Skizze ihrer Tätigkeit von 1860 bis 1910. Unter Red. von E. R. Sflanski. Pg. 4°. 143 S. mit Abbildgn. u. Tafeln. P. f.
- Resultate der meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1907. Arbeiten des meteorologischen Rezes des Charlower Semstwo. Charkow. 8°. 349 S. P. f.
- Richter, W. Lehrbuch der anorganischen Chemie nach den neuesten Anschauungen. Bearbeitet von A. Jawein. Pg. 8°. 700 S. mit Abbildgn. 2 R. 50 R.
- Sjaatschian, A. L. Sammlung der Gesetze über die Stände. Mit Sachregister und Ergänzungen bis zum Tag des Erscheinens. Pg. 16°. 472 S. P. f.

- Saiten. Sammlungen von Gedichten von P. N. Jakobi, E. W. Olschop, W. N. Jurenow. Witebsk. 8°. 62, 110 u. 80 S. P. f.
- Saljessowa, E. N. Lehrbuch der Massage und der schwedischen ärztlichen Gymnastik. 3. Aufl. Pg. 8°. 574 S. mit 264 Abbildgn. 3 R.
- Sarin, L. N. Melodien des Schwarzen Hunderts. Gedichte. Pg. 8°. 156 S. 50 R.
- Saustinskij, P. Die Instruktion für die Regimentsgerichte und das Regimentsgerichtsverfahren. 2. Aufl. 215 S. 1 R. 75 R.
- Sbornik, Zweiter stenographischer. Pg. 8°. 59 S. 1 R.
- Scheremetew, P. Graf. Boris Sergjejewitsch Scheremetew 1822—96. M. 8°. 57 S. mit 11 Abbildgn. und 15 Musikwerken. P. f.
- Schmulewitsch, P. A. Das Berginstitut. (Allgemeine Nachrichten u. a.) Pg. 8°. 504 S. 2 R. 50 R.
- Schulgin, S. N. Aus den Dagestanischen Überlieferungen über Schamil und seine Gehilfen. Tiflis. 8°. 36 S. mit Abbgn. 50 R.
- Schulgin, W. W. Unlängst vergangene Tage. Charkow. 8°. 269 S. P. f.
- Selinkij, W. Die russische kritische Literatur über die Werke A. S. Puschkins. 5. Tl. W. G. Bjelinskij über Puschkin. 3. Aufl. M. 8°. 306 S. 1 R.
- Sigel, F. F. Geschichte des polnischen Rechts. Nach Vorlesungen red. von N. M. Gutkowskij. Warschau. 8°. 96 S. P. f.
- Geschichte des böhmischen Rechts. Nach Vorlesungen, red. von L. A. Goljajew. Warschau. 8°. 200 S. P. f.
- Skorodinskij, A. Der Patentschutz in Rußland. Praktischer Kommentar über das Eigentumsrecht an Fabrikzeichnungen und Modellen. Aus d. Russ. von M. Augustin. Berlin u. Pg. 8°. 34 S. P. f. (In deutscher Sprache.)
- Snamenskij, P. Die Kasanschen Tataren. Kasan. 8°. 67 S. P. f.
- Solotnizkij, W. N. Führer durch die Kumysheilstätten. Nishnij Nowgorod. 8°. 29 u. 208 S. 75 R.
- Sergjejew, P., Geistlicher. Erlebtes. Erzählungen und Gedichte. Pg. 8°. 123 S. 60 R.
- Sergjejew-Binskij, S. Erzählungen. 2. Bd. Pg. 8°. 212 S. 1 R. 25 R.
- Sjkorokij, J. A. Grundlagen der theoretischen und klinischen Psychiatrie mit einer Skizze der gerichtlichen Psychologie. Kiew. 8°. 702 S. mit Abbildgn. 7 R. 50 R.
- Sipowskij, W. W. Geschichte der russischen Literatur. 1. Tl. Lief. 1. Die Volksliteratur. 5. Aufl. Pg. 8°. 145 S. 60 R.
- Siwatschew, M. Zur Beurteilung des Lesers. Denkwürdigkeiten eines literar. Schelms. Lief. 1. M. 8°. 55 S. 35 R.
- Smolin, J. Geistliches Schwert zur Verteidigung gegen die sektiererischen Irrlehren. Pg. 16°. 704 S. 1 R. 50 R.
- Snjessarew, A. E. Die Militärgeographie Rußlands. Allgem. Teil. 2. Aufl. Pg. 8°. 89 S. 80 R.
- Sjromjatnikow, A., und P. Sorin. Lehrbuch der technischen Chemie, unter Red. von A. M. Rastjukow. 2. Aufl. M. 8°. 388 S. mit Abbildgn. 4 R. 50 R.
- Stanilowskij, L. M. Traumatische Neurosen. Neurosen in Folge von Unglücksfällen. Ätiologie, Klinik, Diagnose, Expertise. M. 16°. 226 S. 1 R. 50 R.
- Stanislawskij, M. W. Wagner in Rußland. Pg. 8°. 100 S. 80 R.
- Strelbizkij, J., Oberpriester. Abhandlungen und Bemerkungen. 1. Bd. Odesa. 8°. 229 S. 2 R.
- Strotshilow, R. D. Über die Börsenartele und der Grad ihrer Garantie für die Auftraggeber. Pg. 16°. 64 S. 30 R.
- Tatitschew, A. A. Wahre Geschichten. Tiflis. 8°. 178 S. 1 R.
- Teffi, R. A. Humoristische Erzählungen. 1. Buch. 2. Aufl. Pg. 8°. 224 S. 1 R. 25 R.
- Tichonow, M. T. Kurzer Kursus der normalen Anatomie des Menschen. 2. Tl. Von den Gefäßen, Nerven, Athmungs-, Harnorganen und den Sinnen. Warschau. 8°. 246 S. P. f.
- Tolstoj, L. N. Graf. Das Gebet. (Sammlung von Erzählungen und Märchen.) Pg. 8°. 223 S. 75 R.
- Werke. 3. Tl. Novellen und Erzählungen. 12. Aufl. M. 521 S. P. f.
- Tolstoj, L. N. Biographie, Charakteristiken, Erinnerungen. Sammlung von Abhandlungen von P. J. Birjukow, W. F. Lasurskij, P. A. Ssergejenko und N. J. Timkowskij. M. 8°. 165 S. mit Abbildgn. P. f.
- Tscharskaja, L. A. Jewfimija Starizkaja. Histor. Roman in 2 Tln. 2. Aufl. Pg. 8°. 259 S. 1 R.
- Tschelpanow, G. Lehrbuch der Psychologie. 9. Aufl. M. 8°. 224 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Utschakow, A. W. Theorie der Dampfmaschinen. Kursus am Technol. Institut in Charkow. Charkow. 8°. 480 S. mit Tafeln. 3 R. 50 R.
- Verzeichnis der aktiven Kredit-, sowie Leih- und Spar-Gesellschaften nach den Gouvernements und den Gebieten Rußlands am 1. Jan. 1910. Pg. 8°. 123 S. P. f.
- der bewohnten Orte des Gouvernements Nowgorod. Lief. 5. Der Kreis Waldai. Unter Red. von W. A. Pobjedow. Nowgorod. 8°. 106 S. P. f.
- des Personalbestandes des Ministeriums der Verkehrswege. Die centralen und lokalen Einrichtungen 1910. Pg. 8°. 291 S. 2 R.
- Wassiljew, N. N. Kursus der kleinen Chirurgie. M. 8°. 135 S. mit Abbildgn. P. f.
- Wegweiser, Illustrierter, auf der Donau. Die Russische Donau-Dampfschiffahrt. Odesa. 8°. 159 S. m. Karte. P. f.
- Weru, J. A. Batum und seine Umgebung. Reiseführer, Nachschlagebuch usw. Batum. 8°. 111 u. 110 S. mit Abbildgn. 50 R.
- Wirtschaft, Die kirgisische, im Gebiet Atmolinsk. 2. Bd. Der Kreis Dmst. Pg. 8°. 106 S. P. f.
- Witte, E. de. Weißrussen und Litauer. Potschajew. 8°. 40 S. P. f.
- Wladimirov, L. E. Lehrbuch der Gesetzeskunde. Pg. 8°. 334 S. 1 R.
- Wohin führen die Günstliche den Verband des Russischen Volkes? Pg. 8°. 572 S. P. f.
- Wojewodin, L. E. Der Ural und seine Hüttenindustrie im Bereich des Gouvernements Perm. Perm. 8°. 189 S. 1 R.
- Zimbalenko, L. J. Materialien zur Beschreibung der russischen Flüsse und der Geschichte der Verbesserung ihrer Schifffahrtsverhältnisse. Pg. 8°. 382 S. P. f.
- Zustand, Der veterinär-sanitäre, des Gouvernement St. Petersburg im Jahre 1909. Pg. 8°. 110 u. 135 S. P. f.
- Zybilow, G. J. Die Stufen des Weges zur Seligkeit. Das Werk Bsonchapas in mongolischer und russischer Übersetzung. I. Bd. Die niedere Stufe des gemeinsamen Wegs. Ufsg. 1. Mongolische Übersetzung (aus dem Tibetischen). Wladiwostok. 8°. XLVIII, 312 S. P. f.

Kleine Mitteilungen.

Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus: Vom Holzschnitt zur Autotypie (Zur Geschichte der Technik der Hochdruckverfahren vom fünfzehnten zum neunzehnten Jahrhundert). — Unter Zuhilfenahme der im Vorjahre durch einen Gönner der Bibliothek des Deutschen Buchgewerbevereins gestifteten Sammlung des Herrn Hans Freiherr von Weissenbach und aus den Beständen der Königlich Sächsischen Bibliographischen Sammlung ist in dem unteren linken Flügel des Deutschen Buchgewerbehauses in Leipzig eine Ausstellung von Blättern und Büchern veranstaltet worden, die nach mehr als einer Richtung hin auf ein besonderes Interesse Anspruch erheben kann: »Vom Holzschnitt zur Autotypie«. Dieselbe ist bis ca. 15. Oktober d. J. täglich von 9 bis 6 Uhr geöffnet. Wir gewinnen an der Hand des gebotenen Materials eine deutliche Anschauung von der Entwicklung der Hochdruckverfahren von der Vergangenheit bis zur Gegenwart. Bei der enormen Ausbreitung und der unaufhaltsam fortschreitenden Entwicklung der modernen Illustrationstechnik werden wir es somit als einen recht glücklichen Gedanken bezeichnen müssen, wenn jedermann Gelegenheit geboten wird, mit eigenen Augen die Bahn zurückzuverfolgen, die zu den Anfängen der heute so hochentwickelten und komplizierten Kunst des Bilderschmudes führte. — Wir beginnen unseren Rundgang durch die Räume und gelangen in dem ersten Raum linker Hand zu einer Anzahl von Tafeldrucken, die als Vorstufe zur Erfindung der Buchdruckerkunst angesehen werden müssen. Text und Bilderschmud befinden sich zusammen eingeschnitten in ein und derselben Holztafel, von der durch Einfärben der erhöhten Teile Abzüge hergestellt wurden. Ein solcher Tafel-Druck liegt in dem vom Mönche Hartlieb verfaßten Buche über die damals sehr beliebte Handlesekunst (Chiromantie) vor. Eine Gattung

für sich in der älteren Holzschnittekunst bilden die sogenannten Schrotblätter (gravures en manière criblée), bei denen die Zeichnung weiß auf schwarzem Grunde erscheint; hiervon finden sich gleichfalls einige in der Reichsdruckerei hergestellte Reproduktionen vor. Auch nach Erfindung des Buchdrucks bleibt der Holzschnitt dessen getreuer Begleiter und besonders während des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts blühte er in Deutschland und den übrigen Kulturländern, namentlich in Frankreich, Italien und den Niederlanden. Seiner fast ausschließlichen Verwendung begegnen wir unter anderem in der 1493 zu Nürnberg bei Koberger gedruckten Schedelschen Chronik. Bis zu welcher Größe Holzschnitte schon damals vorkamen, zeigt ein an derselben Wand ausgestelltes, höchst interessantes Buch: Bernardus de Breydenbach: Die heylighe benarrden tot das heylighe grafft in iherusalem, Utrecht 1488, nebenbei bemerkt, die erste gedruckte Reisebeschreibung. Wie naiv in der Auffassung und unklüsterlich in der Form der damalige Bilderschmuck oft war, das zeigt uns ein weiteres Beispiel: Jacobus de Teramo, Das Buch Belial genannt, Straßburg 1481 bei Heinrich Knoblochzer. Aus dem Titelblatt zu einem Passauer Missale, unbekanntes Meister, gedruckt durch den Augsburger Erich Ratdolt i. J. 1498 erkennen wir, wie frühzeitig nach Erfindung der Buchdruckerkunst schon der farbige Holzschnitt Verwendung findet. In demselben Raume hängen in Rahmen über den Schaulästen eine Anzahl von Reproduktionen aus den Werken Albrecht Dürers, des Meisters der deutschen Holzschnittekunst. Auf seinen Errungenschaften fußt die gesamte Entwicklung des Bildrucks des sechzehnten Jahrhunderts. Die hier ausgestellten Blätter sind zum Teil aus der Apokalypse entnommen und stellen das Martyrium des Evangelisten Johannes, den Kampf des Hl. Michael mit dem Drachen, sowie die vier Reiter der Offenbarung St. Johannis dar; dieses letztere Blatt hat mit Recht als eines der besten des Künstlers gegolten. Nüchter sagt in seinem ausgezeichneten Buche über Albrecht Dürer: »So fährt hier alles daher wie ein Sturm des lebendigen Gottes, und alles ist Bewegung, hinein ins Unermeßliche; zu Boden sinkt die geschlagene Menschheit, und der Höllendrache verschlingt einen König dieser Erde. Als beste Figur gilt der Tod, hier ein ausgehörterter Alter mit wimperlosen Glogaugen, mit zahnlosem, weit geöffnetem Munde, wild flatterndem Haar, auf einer Schindmähre, die müde daherhumpelt — und dennoch alles Lebendige erreicht.« Diesen Blättern schließt sich als Probe aus der Großen Passion das prächtige Blatt: Christus in der Vorhölle an, entstanden im Jahre 1510, sowie Dürers Selbstbildnis aus der letzten Lebenszeit, als er im Alter von 56 Jahren stand. Es folgen alsdann die Titelblätter zur Apokalypse und zu dem großen Holzschnittwerk: Das Marienleben, aus letzterem auch die Darstellung Jesu im Tempel. Beide Werke erschienen im Jahre 1511 zugleich mit einer neuen Auflage der Apokalypse; ferner ein Rosenkranzblatt des Holzschnittemeisters Eduard Schoen, eines Zeitgenossen Dürers. Hervorgehoben zu werden verdient ein Exemplar der Zweit-Ausgabe des Theuerdanks, gedruckt 1519 zu Augsburg durch Johann Schönsperger; an diesem Werke, in dem die Werbereise des Kaisers Maximilian zu Maria von Burgund dichterisch verherrlicht ward, war nicht Dürer selbst, sondern sein Schüler-Gehilfe Hans Schöuffelin mit tätig. Die Hauptmasse der in diesem Lobgedicht enthaltenen Holzschnitte lieferten die geschickten Augsburger Meister, als deren Haupt (1473—1531) Hans Burgkmair hervorragte. In starkem Gegensatz zu der oft von großer Leidenschaft bewegten Kunst Dürers und seiner Mitarbeiter steht der ehrsame, fränkische Meister der Xylographie Lucas Cranach d. ä.; nicht ohne Grund nannte man ihn den Hans Sachs der Malerei. Seine Holzschnitte sind ungemein reizvoll und sprechen mit großer Unmittelbarkeit zu uns. Hans Baldung Grien aus Schwaben, der 1509 nach Straßburg übersiedelte, ist durch eine Nachbildung aus der Reichsdruckerei von einer phantastischen Hexenzene und einem Madonnenbild vertreten. Außer einigen Arbeiten der italienischen Schule sei besonders verwiesen auf zwei Nachbildungen von farbigen Holzschnitten des oben genannten Hans Burgkmair: »Kaiser Maximilian« und Albrecht Altdorfer: »Madonna mit dem Christuskind«. — Von A. M. Zanetti aus Venedig ist eine größere Anzahl von Hellbuntschritten aus der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts zu sehen. Über die Technik dieses Verfahrens finden wir bei Paul Krüster, Kupferstecher und Holzschnitt in vier Jahrhunderten, S. 4 das Nähere.

Meister n.

Diskontierung von Buchforderungen und Warenverpfändung. (Vgl. Börsenbl. 1910, Nr. 160.) — Die Handelskammer für Oberfranken zu Bayreuth hat, um der den einzelnen Gläubigern aus der Verpfändung von Waren und der Diskontierung der Buchausstände entstehenden Gefahr zu begegnen, in ihrer letzten Sitzung den folgenden Beschluß gefaßt:

Um eine Benachteiligung der Kreditgeber durch die sogenannte Sicherungsübereignung, d. h. Übertragung des Eigentums an Warenbeständen und dgl. an Gläubiger zu deren Sicherung unter Belassung der übertragenen Gegenstände im Besitz des Schuldners, tunlichst auszuschließen und es dem Kreditgeber zu ermöglichen, sich über die Kreditwürdigkeit des Schuldners in dieser Beziehung zu unterrichten, ist es erwünscht, daß die Gültigkeit der Sicherungsübereignungen von ihrer Eintragung in ein beim zuständigen Amtsgericht zu führendes Register abhängig gemacht wird; das gleiche Interesse der Kreditgeber erfordert auch die Eintragung der Verträge über Beleihungen und Diskontierungen von Buchforderungen in dieses Register. Hinsichtlich des Eigentumsvorbehaltes bei Kaufverträgen ist ein gleiches Bedürfnis nicht gegeben, weil es sich hier nur um Sicherung des Lieferanten der Ware handelt und nicht um Sicherung eines Dritten, der mit der Lieferung der Ware nichts zu tun hat. Das Register ist ähnlich wie das Güterrechtsregister zu führen; antragsberechtigt soll sowohl der Übergeber als der Übernehmer der Sicherung sein. Sicherungsverträge sowohl als Verträge über Beleihung und Diskontierung von Buchforderungen, die nicht binnen vier Tagen nach ihrem Abschluß in das Register eingetragen sind, sollen keine Gültigkeit haben. Die Einsicht in das Register ist jedermann zu gewähren. Sollte sich die Einführung eines Registers für die einzelnen Verträge über Sicherungsübereignungen bzw. Diskontierungen von Buchforderungen wegen der Häufigkeit der Fälle nicht als durchführbar erweisen, so wird die Führung eines Personenregisters beim Amtsgericht vorgeschlagen, in das alle diejenigen Kreditnehmer einzutragen sind, die Sicherungsübertragungen vornehmen und Buchforderungen beleihen, bzw. diskontieren lassen. Die Gültigkeit dieser Verträge wäre davon abhängig zu machen, daß der Kreditnehmer zur Zeit des Vertragsabschlusses in dies Register eingetragen ist.

Die Berliner Messenger Boys Co. als Privatpost. —

Entscheidung des Reichsgerichts. (Nachdruck verboten.) Vgl. Börsenblatt 1910, Nr. 33, 91, 109, 126, 133, 148. Nachdem die Messenger-Boys-Gesellschaften in einer Reihe anderer Städte sich in die Maschen des Postgesetzes verwickelt hatten, ist dieses Geschick nun auch der ältesten Anstalt dieser Art auf dem Kontinente, der Berliner, widerfahren. Denn am 4. Oktober hat das Reichsgericht das Urteil des Landgerichts II in Berlin vom 14. März d. J., durch das die Direktoren der Gesellschaft, Dr. Hoffmann und Hofmeister, sowie der Gastwirt Reinhard von der Anklage des Vergehens gegen das Postgesetz freigesprochen worden sind, auf die Revision der Staatsanwaltschaft aufgehoben. Reinhard wollte seinen Kunden und anderen Personen eine gedruckte Mitteilung zustellen und erbat sich von der Messenger Boys Co. zwei Boten gegen Bezahlung. Diese Boten beförderten dann die teils offenen, teils verschlossenen Sendungen an bestimmte Adressen. Das Landgericht war der Meinung, daß M. B. Co. keine Einrichtung zum Einsammeln, Verteilen und Befördern von Briefen sei, und daß die beiden jungen Leute als expresse Boten anzusehen seien. Dr. Hoffmann und Hofmeister sind nicht nur des Vergehens gegen Artikel 3 der Postnovelle von 1899, sondern auch gegen § 1 und 1a des Postgesetzes von 1871 für nicht schuldig erachtet worden. Denn selbst, wenn die Beförderung (geschlossene Briefe!) unzulässig gewesen wäre, so würde nicht festgestellt sein, daß Dr. H. und H. gewußt hätten oder annehmen konnten, daß R. die bestellten Boten zu einer verbotenen Tätigkeit benutzen würde. Danach konnte auch R. nicht wegen Beihilfe zu dem Vergehen gegen die Postnovelle verurteilt werden. — Diese Rechtsausführungen wurden von der Revision der Staatsanwaltschaft bekämpft. Der Reichsanwalt trat der Revision bei und wies darauf hin, daß der Vorinstanz ein wesentlicher Rechtsirrtum



unterlaufen sei. Das Gesetz spreche nicht von Anstalten zum Einsammeln, Verteilen und Befördern, sondern zum Einsammeln, Verteilen oder Befördern. Es genüge daher zur Strafbarkeit, wenn die Anstalt eine dieser Fähigkeiten gewerbmäßig gegen Bezahlung ausübe oder ausüben lasse. Einen Unterschied könne es nicht machen, daß die Anstalt dem Auftraggeber die in ihrem Dienste stehenden Boten zum Austragen von Briefen überläßt. Im übrigen wurde auf die bereits in ähnlichen Sachen ergangenen Reichsgerichtsentscheidungen verwiesen. — Der Angeschuldete Dr. Hoffmann ergriff sodann noch das Wort und suchte sein Verhalten zu rechtfertigen. — Das Reichsgericht hob das freisprechende Erkenntnis auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück.

Verein Deutscher Reklamefachleute. — Im Papierhaus in Berlin, Dossauer Straße 2, spricht Herr Generaldirektor Willner (von den Ausstellungshallen am Zoo) kommenden Freitag den 7. Oktober, abends 9 Uhr, über Schaufenster-Wettbewerbe. Im Anschluß an diesen von obigem Verein veranstalteten Vortrag, der durch Lichtbilder reich illustriert wird, findet eine Aussprache statt. Gastkarten à 1 M sind bei A. Wertheim in Berlin, Leipziger Straße, erhältlich.

Der Absatz deutscher Zeitungen im Auslande. — Die Angaben des Weltpostvereins ermöglichen leider nur bei den Ländern eine Übersicht über den Umfang des Absatzes reichsdeutscher Zeitungen, die im Zeitungsabonnement ins Ausland geliefert werden. Bei allen anderen Ländern gehen die Zeitungen unter Drucksachen und sind daher für die Statistik unsachbar. Die Zahl der deutschen Zeitungsnummern, die im Jahre 1908 im Abonnement an die Länder des Weltpostvereins geliefert wurden, betrug etwas über 41 Millionen oder ein Mehr von 1¼ Millionen gegen das Vorjahr. Davon gehen nach Österreich allein über 11 Millionen Nummern, also mehr als ein Viertel des ganzen. Die kleine Schweiz bezieht für sich allein fast 8½ Millionen Nummern deutscher Zeitungen, und an dritter Stelle kommt das europäische Rußland mit über 6½ Millionen Nummern. Es ergibt sich also die Tatsache, daß diejenigen Länder im Bezug reichsdeutscher Zeitungen weit im Vordergrund stehen, in denen ein starkes bodenständiges Deutschtum lebt, und daß das Bestehen einer weitverbreiteten einheimischen deutschen Presse hierfür kein Hindernis ist. (Leipz. Ztg.)

Kundenraub. — Das Sortiment muß nicht gar zu selten den Vorwurf hören, daß es dem Vertrieb durch Kolportage nicht die gebührende Aufmerksamkeit widme. Diese Vorwürfe entspringen aber in manchen Fällen einer ziemlichen Verkennung der Verhältnisse. Ganz davon abgesehen, daß das Publikum, wenigstens in größeren Städten, von Kolportageuren, Hausierern, Reisenden überlaufen wird und allen Unbekannten seine Tür verschlossen hält, kann jeder Sortimentler, wie vor Jahrzehnten, so auch heute noch jeden Tag die trübe Erfahrung machen, daß er sich mit der Heranbildung und Verwendung von Kolportageuren nur eine lästige Konkurrenz schafft. Hat man passende Leute gefunden, was keineswegs sehr leicht ist, und dieselben eingedrillt, so kann man es erleben, daß viele dieser Leute trotz aller Vorsicht des Arbeitgebers abspringen und sich auf eigene Füße stellen, was nicht besonders schwierig ist. Damit gehen in vielen Fällen auch die Kunden des Arbeitgebers verloren. Das Wort »Kundenraub« war schon vor vierzig Jahren Mode, als die heutige Kolportage ihren Aufschwung zu nehmen begann. Schon damals konnte man gegen den Kundenraub so gut wie nichts tun. Selbst wenn man vor Gericht den Nachweis des Kundenraubs erbringen konnte, war dem Kundenrauber nicht viel anzuhängen, denn erstens war demselben meistens nichts zu nehmen, wenn man eine Konventionalstrafe festgesetzt hatte, und außerdem bestanden damals keine wirksamen gesetzlichen Bestimmungen gegen ein derartiges Vorgehen der Kolportageuren.

Daß es mit dem Schutz gegen Kundenraub auch heute noch nicht viel besser bestellt ist, beweisen die wiederholten Klagen und Anzeigen in den Kolportagezeitungen von seiten der eigentlichen Kolportagebuchhändler. Auch Nr. 33 der »Deutschen Kolportage-

Zeitung« vom 14. August d. J. bringt eine Meinungsäußerung des Geschäftsführenden Ausschusses des Zentral-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler zu dieser Unsitte. Der Zentral-Verein wie die einzelnen Mitglieder desselben nahmen schon oft Stellung zum Kundenraub. Verträge mit den Angestellten, wie Petitionen an den Reichstag zur Erweiterung des Gesetzes, betreffend den unlauteren Wettbewerb, hatten nicht die entsprechende Wirkung. Nunmehr schritt der Zentral-Verein zur Selbsthilfe. In seiner 25. Generalversammlung zu Braunschweig am 12. bis 14. Juni d. J. wurde folgende Resolution beschlossen: »Der Zentral-Verein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler ist genötigt, die Solidarität der gesamten Herren Verleger und Großbuchhandlungen im Kampfe gegen ungetreue Kontorangestellte und Bücherboten wegen Kundenraubs, unlauteren Wettbewerbs, Untreue usw. anzurufen, weil die gesetzlichen Handhaben hiergegen versagen. Hauptsächlich bitten wir, uns beizustehen, wenn gewissenlose Angestellte und deren Anhang durch Deckadressen von Verlegern und Großbuchhandlungen Lieferungen verlangen, mit denen sie die geraubten Kundenadressen für eigene Rechnung bedienen wollen. Sobald der Zentral-Verein die Sperre gegen diese Schädlinge für erforderlich hält, so soll sie öffentlich oder geheim durchgeführt werden, wozu sich die Unterzeichneten durch Unterschrift einverstanden erklären, d. h. sie verpflichten sich, an solche Personen oder Firmen, auf welche Vorstehendes zutrifft, bis zur Erledigung der Sache die direkten und indirekten Lieferungen einzustellen.«

Am 28. Juni wurde diese Resolution achtzig der bedeutendsten Verleger und Großisten mit der Bitte um Anerkennung mitgeteilt, von denen siebenzig ihre Zustimmung gaben. Hoffentlich haben die Bestrebungen des Zentral-Vereins zur Beschränkung des Kundenraubs den erwünschten Erfolg.

Ausstellungspreise Brüssel 1910. — Der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg, der Herausgeberin der bekannten Unterrichtsbücher nach der Methode Toussaint-Langenscheidt, der Wörterbücher von Muret-Sanders und Sachs-Villatte und anderer Hilfsmittel zur Erlernung fremder Sprachen, ist vom Internationalen Preisgericht für die Weltausstellung in Brüssel die höchste Auszeichnung, der »Grand Prix«, zuerkannt worden. — Ferner ist die Verlagsfirma Helbing & Lichtenhahn in Basel für die von ihr ausgestellten Verlagswerke mit dem Ehrendiplom und der goldenen Medaille ausgezeichnet worden. — In der Sammelausstellung einer schulärztlichen Bibliothek (Klasse 12) wurde weiter dem Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin in München der Grand Prix collectivité verliehen.

Montenegrinische Jubiläumsmarken. — Wie das Amtsblatt von Montenegro »Glas Crnogorca« berichtet, wurden Jubiläumsmarken mit den Bildnissen Königs Nikolaus und der Königin Milena verausgibt. Die Jubiläumsmarken zeigen ein größeres Format als die bisherigen und wurden in Werten zu 1, 2, 5, 10, 15, 20, 25, 35 und 50 Para, sowie zu 1, 2 und 5 Perper (Kronen) ausgegeben.

Die Sammlung Rainz. — Einer Wiener Meldung zufolge werden die von Joseph Rainz hinterlassenen Kunstschätze und seine wertvolle Bibliothek, die zahlreiche Unica und Kuriosa enthält, in Wien zur Versteigerung gelangen. Die Auktion, die jedenfalls viel Interesse erregen wird, soll bereits im November stattfinden.

A.-G. Münchener Chromolithographische Kunstanstalt. — In der Generalversammlung vom 29. September war fast das gesamte Aktienkapital von 78 000 M vertreten. Dem Rechenschaftsbericht zufolge war das Unternehmen während des ganzen Jahres stets gut beschäftigt. Eine um Neujahr eingetretene Arbeiterbewegung wurde ohne Betriebsstörung, aber mit erheblichen Opfern beigelegt. Eine Besserung der Preise war nicht zu erzielen, diese sind im Gegenteil bei dem erhöhten Wettbewerbe weiter gesunken. Durch Verbesserung und Erweiterung der maschinellen Einrichtung ist es zwar gelungen, den Absatz auf eine bisher noch nicht erreichte Höhe zu steigern, doch ließ der erzielte Nutzen sehr zu wünschen übrig. Der Fabrikationsgewinn

betrug 107 761 M (i. V. 88 827 M), für Reparaturen wurden aufgewendet 10 054 (2415 M), Zinsen und Steuern 21 400 M (19 534 M), Handlungsunkosten 55 512 M (50 783 M), Frachten und Emballagen 11 617 M (0), Abschreibungen 2250 (6209 M). Es verblieb sonach noch ein Gewinnsaldo von 6927 M (9885 M). Den Vorschlägen entsprechend genehmigte die Generalversammlung, der Spezialreserve 500 M (2000 M) zuzuweisen, 5 Prozent Dividende (wie i. V.) = 3900 M zu verteilen und dem Vorkreditkonto 2527 M (2806 M) zuzuweisen. Im Vorjahre wurden noch 1178 M auf Waren abgeschrieben. Die Aussichten für das neue Jahr werden als nicht ungünstig bezeichnet, so daß ein etwas besseres Erträgnis erhofft wird. In der Bilanz stehen Maschinen mit 12 600 M (i. V. 1 M) zu Buch; dieser Zugang erklärt sich durch die Verbesserung und Erweiterung der maschinellen Einrichtung. Mobilien, Lithographien, Steine, Originale, Prägeplatten und Klischees sind je bis auf 1 M (wie i. V.) abgeschrieben. Den Kreditoren von 8280 M (1341 M) stehen an Kassa 5793 M (i. V. 11 199 M Kassa, Wechsel und Bankguthaben) gegenüber, während bei Debitoren 67 007 M (77 913 M) ausstanden. Die Warenvorräte, die auf feste Termine bereits verkauft sind, wurden mit 157 073 M (146 000 M) bewertet.

(Münchener Neueste Nachrichten.)

Kopenhagener Sortimentbuchhändlerverein. — Der Vorsteher Otto Grön verlangte in der Sitzung vom 16. September die kräftigste Unterstützung der Mitglieder bei den Bestrebungen des Vorstands für das Einhalten der Sitzungen des dänischen Buchhändlervereins, da immer noch Kollegen durch Lieferung an Händler außerhalb der Organisation den Interessen des Standes entgegenarbeiten. Der Vorstand des Vereins, sowie der des Provinzbuchhändlervereins, der auf Einladung an der Sitzung teilnahm, wurden in einen Ausschuß gewählt, der die Satzungsübertretungen untersuchen und rügen soll. Ferner beabsichtigen beide Vereine, gemeinsam ein Mitgliedsblatt herauszugeben, das umsonst, in verschlossenem Brief und nur Mitgliedern zugehen soll. Zur Schaffung eines Fach-Abzeichens für rabattberechtigte Buchhändler wird ein Wettbewerb ausgeschrieben. — Zum Kampf gegen den Papier- und Schreibwarenhandel von Warenhäusern wurde den Mitgliedern empfohlen, bei Käufen namentlich von ausländischen Häusern Sicherheit dafür zu verlangen, daß dieselben Waren nicht auch den Warenhäusern angeboten werden. Auch teilte der Vorsteher die Namen der dänischen Verlage von Kinder-, Bilderbüchern und Kalendern mit, die sich verpflichtet haben, nicht an Warenhäuser und Großmagazine zu liefern. — Wegen des schwierigen Schulbüchergeschäfts soll der Vorstand an die Schulen das Ersuchen richten, sie möchten in ihren Programmen empfehlen, daß die Schüler ihre Bestellungen auf die neuen Bücher gleich beim Abschluß des alten Schuljahrs machen. — Einstimmig wurde beschlossen, »Barbuchhändlern« (die Rabattberechtigung, aber nur für Barkäufe, genießen) Aufnahme in den Verein zu gewähren.

(Nach: »Nord. Boghandlertidende«.)

• Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Neunter Jahresbericht der Gutenberg-Gesellschaft zu Mainz, erstattet in der ordentlichen Mitgliederversammlung zu Mainz am 26. Juni 1910. 4°. 46 S.

Inhalt: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Protokoll der 9. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Juni 1910. 4. Mitgliederverzeichnis. 5. Die liturgischen Druckdenkmäler in ihrer Blütezeit. Vortrag von Dr. Karl Schottenloher.

Katalog einer Sammlung von Kupferstichen, Radierungen und Holzschnitten, Schwarzkunstblättern, Farbstichen, Büchern etc. des XV. bis XIX. Jahrhunderts, sowie Handzeichnungen und Aquarelle alter und neuer Meister. 8°. 35 S. 747 Nrn. — Versteigerung: Donnerstag, den 20. Oktober 1910 durch Hugo Helbing in München, Wagnmüllerstrasse 15.

Ein Verzeichnis wertvoller Romane, Novellen, Gedichte, Theaterstücke, Essays, Sagen und Märchen, sowie wissenschaftlicher Werke aus Henders Bibliothek der Gesamtliteratur des In- und Auslandes. Halle a/S., Otto Hendel Verlag. 12°. IV, 36 S.

Wiener Mitteilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie und Photographie. XV. Jahrgang, Heft 9, 15. September 1910. Wien, R. Lechner (Wilhelm Müller), K. u. K. Hof- und Universitäts-Buchhandlung und K. u. K. Hof-Manufaktur für Photographie. 8°. S. 405—452 m. zahlreichen Abbildungen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Katalog einer Sammlung von Möbeln und Antiquitäten aus dem Besitze der Herren C. Dobert, Duderstadt, Julius Hüntemann, Aachen, und anderer: Geschnitzte und eingelegte Möbel aller Stile; figürliche und ornamentale Holzsulpturen; Waffen, Bestecke, Instrumente, Uhren; Textilien, Stickereien; Porzellane; Fayencen, Steinzeug, Glas; Arbeiten in Silber, Bronze, Kupfer, Messing, Zinn und Eisen. 4°. 39 S. u. 3 Tafeln Abbildungen. 825 Nrn. — Versteigerung in Cöln: Dienstag, den 11. bis Donnerstag, den 13. Oktober 1910 unter Leitung von Peter Hanstein, Inhabers der Firma: Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Cöln u. Bonn in dessen Cöln Auktionslokale Domhof No. 8.

Zur Geschichte und Literatur von Württemberg. Wertvolle Sammlung von Büchern, Portraits, Ansichten, Autographen und Urkunden aus dem 15.—19. Jahrhundert. — Antiqu.-Katalog Nr. 186 von R. Levi in Stuttgart. 8°. 72 S. 1511 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog Nr. 41 von Max Jaekel in Potsdam. 8°. 28 S. 717 Nrn.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw versehene Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . .). Leiden, A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij. Nr. 7, September 1910. 8°. S. 65—72.

Ältere und neuere deutsche und ausländische Literatur. Illustrations-Werke. — Antiqu.-Katalog Nr. 141 von C. Winter, Antiquariat u. Buchhandlung, Inhaber: Carl Stephan. 8°. 20 S. 651 Nrn.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 35. No. 9. September, 1910. (New York, Publication Office, 298, Broadway.)

Contents:

Alumni Library, Miami University. Frontispiece.

Editorials: Lake George meeting — Brussels congress and European libraries — Pay collections — Classification and cataloging — Technical libraries.

Old classifications — and the excuse for new ones. — Arthur Fremont Rider.

Duplicate pay collection. — John G. Moulton.

Bureau of railway economics.

The library as an adjunct to industrial laboratories. — Guy E. Marion.

Report on storytelling. — Annie Carroll Moore.

Too many cards under a subject heading. — T. Franklin Currier.

Alumni Library, Miami University.

American Library Association. — Committee on binding.

State library commissions: Pennsylvania.

State library associations: Illinois.

Library schools and training classes: Alabama. — Carnegie

Library of Pittsburgh. — Chautauqua. — Columbia. — Drexel.

— Maine. — New York. — Pratt.

Library economy and history: Periodicals. — American libraries.

— Foreign. — Miscellaneous.

Librarians. — Cataloging and classification. — Bibliography. —

Notes and queries.

Personalnachrichten.

Berufsjubiläum. — Der Buchhändler Friedrich Kicherer in Stuttgart, seit nahezu 38 Jahren in der buchhändlerischen Abteilung der Deutschen Verlags-Anstalt tätig, feierte am 1. Oktober sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum als Buchhändler. Geboren am 5. November 1846 zu Leonberg, kam Kicherer bereits in früher Jugend nach Stuttgart und trat aus der Realschule am 1. Oktober 1860 als Lehrling in die Sortimentbuchhandlung von H. Lindemann ein. Vier Jahre darauf ging der junge Gehilfe nach Reutlingen zu H. A. Kenngott, 1866 und 1867 war er in der Wohlerschen Buchhandlung zu Ulm beim Bruder seines Lehrprinzipals, Ferdinand Lindemann, und dann bis 1871 bei Scheitlin in St. Gallen, bis 1872 bei Richard Lesser in Berlin und bis zu seinem Eintritt in den Hallbergerschen Verlag, am 16. März 1873, bei Bogler & Weinhauser Verlag in Stuttgart tätig.

Morgens bei Beginn der Geschäftszeit beglückwünschte Generaldirektor von Halem im Beisein des gesamten Personals den Jubilar in überaus warmen, ihn hoch ehrenden Worten und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung für langjährige, ersprießliche, treue Dienste ein wertvolles Angebinde. Seine von den Kollegen schön geschmückte Arbeitsstätte und mancherlei Geschenke erfreuten den Jubilar in hohem Maße, und die herzliche Beglückwünschung legte beredtes Zeugnis ab für die große Wertschätzung, die er im Kreise seiner Mitarbeiter genießt.

Gestorben:

infolge Unglücksfalls am 3. Oktober in Wernigerode Herr Verlagsbuchhändler Dr. Richard Dieze, Inhaber der 1902 gegründeten Verlagsbuchhandlung Richard Dieze in Berlin.

Der Verstorbene glitt, wie die Tageszeitungen meldeten, beim Besteigen des Fliesteins bei Ilzenburg aus und fiel so unglücklich in die Fegenküche, daß er mit gebrochenem Genick tot liegen blieb. Für die Förderung der in seinem Verlag erscheinenden weitverbreiteten Fachzeitschriften, wie »Dinglers Polytechnisches Journal« und »Blätter für Post und Telegraphie«, hat der Dahingegangene unverdrossen gewirkt und ihr Ansehen zu wahren und zu mehren gewußt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Kein Rabatt für den Buchhandel.

Die Redaktion des Börsenblattes erhielt folgende Zuschrift:
Charlottenburg, den 24. September 1910.

Wir ersuchen Sie höflichst, beiliegenden Brief des Buchverlages der »Hilfe« im Sprechsaal veröffentlichen zu wollen. Der Verlag schließt in diesem Schreiben das Sortiment von dem ihm zukommenden Rabatt aus, und aus diesem Grunde ist das Schreiben von großem Interesse für den gesamten Sortimentersbuchhandel.

Außerdem erlauben wir uns, auch die übrige, diese Angelegenheit betreffende Korrespondenz der »Hilfe« mit höflicher Bitte um Veröffentlichung einzusenden, und bemerken, daß unsere Verlagsabteilung, die vollkommen getrennt geführt wird, mit der Angelegenheit überhaupt nichts zu tun hat.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Schiller-Buchhandlung G. m. b. H.
Maurice von Komorowicz
Charlottenburg, Bismarckstr. 82.

Berlin-Schöneberg, den 19. Sept. 10.

Titl.

Schiller-Buchhandlung G. m. b. H.

Charlottenburg,
Bismarckstr. 82/83.

Wir haben sehr gern davon Notiz genommen, daß Sie nach Inhalt Ihres Bestellzettels vom 14. d. M. ein Exemplar unserer neuen Zeitschrift »Deutsche Volkskultur« für 1911 zu beziehen wünschen, welche übrigens von der Nr. 2 ab statt des bisherigen Namens den Namen

»Blätter für Volkskultur«

erhalten wird. Wir dürfen Sie indessen darauf aufmerksam machen, daß bei dem sehr niedrig bemessenen Jahresbetrag von 2 M für 24 Hefte wir nicht in der Lage sind, für den buchhändlerischen Vertrieb des Blattes einen Rabatt zu konzedieren. Das ist auch einer der Gründe, welche uns veranlaßt haben, nur Jahresabonnements unter Vorhereinsendung des Betrages und Bestellgeldes zu akzeptieren und das Blatt ausschließlich auf dem Postwege zu liefern. Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Exemplar auf diesem Wege zu beziehen wünschen, dann seien Sie so freundlich, uns den Abonnementsbetrag nebst 24 M Bestellgeld zunächst gefl. einzusenden.

Hochachtung!

gez.: »Fortschritt« (Buchverlag der »Hilfe«)
G. m. b. H.

Schöneberg bei Berlin.

Postanweisungsformular!

An den

Buchverlag der »Hilfe«
Berlin-Schöneberg,

Königsweg 6, Tür II.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, daß wir Ihr Schreiben vom 19. September dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig zur Aufnahme ins Börsenblatt übergeben haben, da Ihre Mitteilung auch für die andern Sortimenter von Interesse sein dürfte.

Hochachtungsvoll

gez.: Schiller-Buchhandlung G. m. b. H.,

Titl.

Charl., den 22. Sept. 10.
Schiller-Buchhandlung G. m. b. H.
Charlottenburg,
Bismarckstr. 82/83.

Wir wissen nicht, was Ihnen an unserem Briefe vom 19. September so interessant zu sein scheint. Sie verkennen unseren Standpunkt in dieser Sache vollständig: Weil es uns nicht möglich ist, innerhalb dieses, wie Sie ja als Buch-Verleger beurteilen müßten, niedrigen jährlichen Bezugspreises von 2 Mark für eine solche redaktionelle und textliche Leistung von 480 Seiten noch einen Buchhändler-Rabatt einzuräumen, und weil wir andererseits dem Sortiment nicht zumuten können, umsonst zu arbeiten oder gegen einen Satz zu arbeiten, wie er von der Post beansprucht wird, so haben wir uns von vornherein darauf beschränkt, unsere »Blätter für Volkskultur« lediglich auf dem Postwege zu vertreiben. Das ist auch der Grund, weshalb wir für unsere neue Zeitschrift bisher keinerlei Börsenblatt-Inserate erlassen haben. Wenn Sie nun aus einer, wie uns scheint, übel angebrachten Konkurrenzstimmung glauben, uns beim Sortiment diskreditieren zu können, so haben wir so viel Vertrauen zur gesunden Einsicht des Sortiments und zu seiner Gerechtigkeitsliebe, daß uns dieser Vorstoß nicht zum Nachteil gereichen wird. Wir wissen jetzt aber, was wir von Ihrer Gesinnung gegen uns zu halten haben und werden uns danach richten.

Hochachtung

gez.: Buchverlag der »Hilfe«,
Berlin-Schöneberg.

Unsere Meinung.

Wir haben unserem letzten Briefe nur wenig hinzuzufügen. Wir wollen mit unseren »Blättern für Volkskultur« der ganzen deutschen Lehrerschaft etwas Außerordentliches bieten und so den Namen unserer Zeitschrift rechtfertigen.

Wer heute Kulturdinge in die breitesten Massen bringen will, der muß vor allem billig sein und seine Gewinnhoffnungen auf das alleräußerste beschränken. Darum glauben wir, nicht über den Abonnementpreis von 2 M hinausgehen zu dürfen. Innerhalb dieses Preises liegt, das muß Herr von Komorowicz als Verleger wissen, bei halbwegs regulärer Kalkulation noch nicht einmal so viel Spielraum für die Postgebühr von jährlich ca. 35 M, geschweige denn für eine anständige Rabattierung, wie sie in unserem Verlage sonst üblich ist. Sollten wir nun etwa das Jahresabonnement von 2 M für 24 Nummern mit 35 M, d. h. also mit 17 Prozent rabattieren? Man könnte ja sagen, das sei besser wie nichts, aber man vergißt dabei, daß alle Sortimenter, die den Zusammenhang der Dinge nicht kennen, die auch keine Gelegenheit haben, Leistung und Bezugspreis miteinander kalkulatorisch zu vergleichen, mit einem Schein von Recht sich über eine Rabattierung von 17 Prozent entrüsten würden. Darum haben wir unsere »Blätter für Volkskultur« gar nicht in den Buchhandel, d. h. in den buchhändlerischen Vertrieb gebracht. Der überlegende Sortimenter hat darum noch gar keinen Grund, uns zu großen. Im Gegenteil. »Die Blätter für Volkskultur« leisten Pionierarbeit, sie empfehlen in regelmäßig 100 000 Exemplaren gute Bücher der angesehensten Verlagsanstalten, sie fördern also den Buchhandel in jeder Hinsicht und nützen damit nicht zuletzt auch dem Sortiment und seinen Bemühungen. Der Versuch, uns des Hochverrats an Standesrücksichten zu beschuldigen, ist bei dieser Sachlage und dem Rufe unseres Verlages so ungeschickt, daß es sehr schwer fällt, noch an die bona fides des Herrn Einsenders zu glauben.

Wir veröffentlichen schon regelmäßig in der »Hilfe« alle die Sortimentshandlungen umsonst, die mit uns Hand in Hand arbeiten. Vielleicht überzeugen wir Herrn v. Komorowicz von unserer guten Gesinnung gegen das Sortiment, wenn er weiß, daß wir vom November ab diese Einrichtung auch auf die »Blätter für Volkskultur« übertragen und so 100 000 Lesern die Sortimentshandlungen kostenlos empfehlen, die sich für unsere Werke tätig verwenden und an unseren Verlag glauben.

Berlin-Schöneberg, den 1. Oktober 1910.

Buchverlag der »Hilfe«, G. m. b. H.
F. Schneider.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Einstellung.

Beschluß.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 27. Mai 1910 verstorbenen zuletzt in Altona wohnhaft gewesenen Buchhändlers Hermann Anton Konrad Klotz wird gemäß § 204 Konkursordnung eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist.

Altona, den 28. September 1910.

Königliches Amtsgericht. Abt. 5. N 38/10 A. 11.
(Deutscher Reichsanz. Nr. 233 v. 4. Okt. 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage von Hermann Walther, G. m. b. H., Berlin W. 30, ist in den meinigen übergegangen*):

Moll, Dr. Albert, Das Sexualleben des Kindes. 1909. VIII u. 313 S. Brosch. M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.50 bar. Gebunden M 6.50 ord., M 4.70 bar und 9/8.

Leipzig, den 1. Oktober 1910.

F. C. W. Vogel.

*) Wird bestätigt:
Hermann Walther,
Verlagsbuchhandlung.

Im Einverständnis mit der Firma F. E. Fischer in Leipzig übernehmen wir die Kommission für die

Baltinsche Buchhandlung,

Adolf Strathmann, Gevelsberg.

Leipzig, den 4. Oktober 1910.

Grosso- u. Kommissionshaus
deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler
e. G. m. b. H.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich Mitte Oktober d. J. in Neuruppin unter der Firma **Wilhelm Stein** eine **Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung** eröffne. Genaue Kenntnis des hiesigen Platzes, sowie eine 12jährige gut ausgenutzte Tätigkeit im Buchhandel geben mir die Berechtigung hierzu. Reichliche Vermittlung setzen mich instand, meinen Verpflichtungen stets prompt nachzukommen; auf pünktliche und glatte Abrechnung zur D.-M. werde ich besonderes Gewicht legen.

Ich bitte um Übersendung aller Verlagskataloge, Anzeigen über Neuerscheinungen und von Vertriebsmaterial. Unverlangte Neuigkeitsendungen sind mir dagegen nicht erwünscht, da ich meinen Bedarf sehr sorgfältig selbst wählen werde.

Den Herren H. G. Wallmann, Leipzig, sowie F. Goldmar, Berlin, habe ich meine Vertretung übertragen, und werden diese jederzeit in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen. Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Konto-Eröffnung in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Neuruppin, den 4. Oktober 1910.

Wilhelm Stein.

Referenzen:

H. G. Wallmann, Leipzig.
F. Goldmar, Berlin.
Vorschuß- u. Spar-Verein, Neuruppin.

P. P.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnisnahme, dass wir unter der Firma **Grossmann & Knöbel** in Leipzig, Königstrasse 36/37 (im Hause F. Volckmar), eine Zweigniederlassung eröffnet haben.

Moskau, 1. Oktober 1910.

Grossmann & Knöbel.

Dem verehrl. deutschen Buchhandel zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß am 14. Juli d. J. die beiden hiesigen Buchhandlungen **E. Eleftheroudakis** und **Bed & Barth** sich unter der Firma:

Eleftheroudakis & Barth

vereinigt haben. Herr E. Bed ist ausgeschieden und hat seinen Anteil an der Firma Bed & Barth an Herrn E. Eleftheroudakis abgetreten.

Die Geschäfte werden unter Übernahme sämtlicher Aktiven und Passiven der alten Firmen für alleinige Rechnung der Herren **Const. Eleftheroudakis** und **Dr. phil. Wihl. Barth** weitergeführt werden.

Wir bitten die Herren Verleger, zur Erleichterung der Übernahme sämtliche disponiblen D.-M. 1910, alles in Rechnung 1910 Gelieferte, sowie alle Fortsetzungen der beiden alten Firmen auf das Konto der neuen Firma zu übertragen.

Die Vertretung der neuen Hof- und Universitätsbuchhandlung **Eleftheroudakis & Barth** wird Herr **Rob. Hoffmann** in Leipzig übernehmen im Einverständnis mit den bisherigen Vertretern der nunmehr vereinigten Firmen, den Herren **A. F. Koehler** und **F. Goldmar** in Leipzig. Diesen beiden Firmen, die lange Jahre hindurch in mustergültiger Weise die Vertretung unserer Vorgänger besorgt haben, möge auch an dieser Stelle herzlichster Dank ausgesprochen sein.

Hochachtungsvoll

Athen. **Eleftheroudakis & Barth.**

Dillenburg i/N., 1. Oktober 1910.

Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß unsere 1888 gegründete Verlagsbuchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten ist. Unsere Vertretung übernahm Herr **H. G. Wallmann** in Leipzig und halten wir dort Lager unserer größeren Schriften.

Hochachtend

Geschwister Doenges.

① In meinen Verlag gingen über:

Preis-Einmachebuch. 295 Einmache-Rezepte. Hervorgegangen aus einem Preis-ausschreiben des Verbandes deutscher Köche. (1907.) 4. bis 5. Tausend.

Geb. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.30 bar. 13 Expl. für M 15.60.

Das beste Einmachebuch.

Bewährte Küchenfachleute haben ihr Wissen in diesem Buche niedergelegt. Es gibt Anleitung für eine ganz unfehlbar richtige und zuverlässige Methode, wie Obst und Gemüse einzulegen sind. Ganz besonders wertvoll sind die allgemeinen Vorschriften und der „Einmache-Kalender“. Außer den Rezepten zum Einmachen von Obst, Gemüse und Pilzen sind auch solche zur Herstellung von Likören, Essenzen usw. vorhanden.

Das Preis-Einmachebuch sollte in jedem Sortiment auf Lager sein.

Richter, M., 400 Salatrezepte der modernen feinen und bürgerlichen Küche.

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.30 bar. 13 Expl. für M 15.60. Erschienen 1908.

Den Hausfrauen bietet das Werk Anleitung zur Herstellung pikanter Salate und zur Ruhbarmachung von Resten aller Art.

Ich liefere gern à cond.

Nordhausen und Leipzig, im Oktober 1910.

Heinrich Killinger.

Verlags-Übernahme.

Das in dem Verlage von C. A. Schwetschke und Sohn, Berlin, Yorckstr. 38, erschienene Buch:

Preil, Deutsch-französische Waffenbrüderschaft im Hinterlande von Togo und Dahomey.

ging mit allen Rechten in meinen Besitz über. *)

(Die in Rechnung 1910 ausgelieferten Exemplare, als auch die ev. Saldoreste aus Rechnung 1909, soweit diese sich aus dem Verkaufe des vorstehenden Buches ergeben, sind mit mir abzurechnen.)

Leipzig, 1. Oktober 1910.

Friedrich Engelmann.

*) Wird bestätigt:

C. A. Schwetschke und Sohn,
ppa. Emil Loezius.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Deutsche Literatur.

Ein grosses, antiquarisches Lager mit vielen Erst-Ausgaben der Klassiker u. Romantiker, illustrierten Werken etc. zu verkaufen. Anfragen unter # 3729 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Selten günstige Gelegenheit

bietet sich einem Herrn, der sich selbständig machen will, oder einem bestehenden Verlage ernster Richtung, ein lukratives periodisches Unternehmen preiswert zu erwerben. Die gegebenen Beziehungen zu den Mitarbeitern, ersten Autoritäten auf dem betr. Gebiete, können für den Aufbau eines wertvollen Buchverlags leicht nutzbar gemacht werden. Ein fester Abonnentenstamm ist vorhanden. Jährlicher Reingewinn ca. 6800 M. Kaufpreis 25000 M. — Wert der Vorräte ca. 40000 M. — Selbstreflektanten erfahren Näheres unter K. K. # 3705 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebjamer Sortimentsbuchhändler,

der sich in schön gelegener und großer Stadt der Rheinlande mit wohlhabender Bevölkerung etablieren will, bietet sich selten günstige Gelegenheit zum Kauf einer gut gehenden und einträglichen Sortimentsbuchhandlung. Erforderliches Kapital 25 000 - 30 000 Mark.

Gef. Angebote unter E. L. Nr. 3733 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher Universitätsstadt ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung (ca. 140 Mille Umsatz) durch mich zu verkaufen, evtl. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Carl Schulz,
Enderstr. 3.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete **Buchhandlung** mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. # 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wien.

Buchhandlungs-Konzession in einem inneren Bezirke zu vergeben. Günstige Bedingungen. Anfragen unter L. M. # 3700 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wissenschaftlich - praktisches Periodikum von bestem Ruf, im In- und Ausland geschätzt und mit ständig steigender Absatz- und Inseratenziffer ist zu verkaufen. Objekt von seltener Bedeutung. Angeb. unt. B. D. 28, Berlin W. 9.

Kaufgesuche.

Gesucht solides Sortiment in Berlin und Umgegend, Thüringen oder Rheinland, ev. auch Süddeutschland. Kaufpreis darf 15 000 bis 20 000 M. betragen. Gef. Angebote unter Nr. 427 an R. F. Koehler, Leipzig.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.

Renommierter technischer und kunstgewerblicher Verlag in Berlin mit Zeitschrift und mehreren periodischen Werken sucht behufs weiteren Ausbaus und Ablösung fremden Kapitals tätigen oder stillen Teilhaber. Vortreffliche Beziehungen vorhanden, aussichtsreiche Pläne harren der Verwirklichung. Bedeutender, steigender Umsatz nachweisbar. Erforderliches Kapital 100 - 150 Mille.

Angebote unter „Kunst und Technik # 3703“ befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuch.

Inhaber eines flottgehenden Sortiments und Antiquariats in einer großen Handelsstadt Österreich-Ungarns sucht behufs sofortigen Ankaufs eines zweiten altrenommierten Geschäftes mit eigenem gangbarsten Schulbuchverlage, dessen Besitzer sich krankheits halber zurückziehen will, Teilhaber mit

50 000 M. Einlage.

Umsatz der vereinigten Geschäfte jährlich mindestens 170 000 M. mit entsprechendem Reingewinn.

Gef. Angebote von tüchtigen sprachkundigen Buchhändlern unter Nr. 471 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Teilhabergesuch.

Ich suche für mein seit 20 Jahren in Grossstadt Norddeutschlands bestehendes Antiquariat (Ladengeschäft, Grossantiquariat und Nebenbranchen) einen tüchtigen Antiquar als Teilhaber mit etwas Kapital.

Wirklich günstige Position.

Angebote unter T. R. 3731 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Begründung

eines aussichtsreichen buchhändlerischen Unternehmens wünscht erfahrener Fachmann, Prokurist einer grossen Versandbuchhandlung, noch einige tausend Mark aufzunehmen. Angebote namhafter Verlagsbuchhandlungen, deren Werke sich besonders für den Post- und Reisevertrieb eignen, werden bevorzugt. Auch jüngere, kapitalkräftige Herren, die sich gemeinsam mit einer wirklich hervorragend tüchtigen Kraft selbständig machen wollen, belieben dieses Angebot in Erwägung zu ziehen. Angebote unter # 3732 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Geschäftsfreund der deutschen Schweiz suche ich einen in der Lehrmittelbranche durchaus kundigen Teilhaber, der bereit ist, in eine seit längerer Zeit bestehende und sich gut entwickelnde Lehrmittel-Abteilung einer soliden Firma einzutreten. Nähere Auskünfte stehen ernsthaften Interessenten zur Verfügung. Angebote von Herren, die die nötigen flüssigen Mittel, ca. 30 000 Fr. Einlage, besitzen, unter Nr. 537 erbeten an R. F. Koehler in Leipzig.

Fertige Bücher

Klipp und klar

vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen-Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll“, sein ganzes „Haben“ einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von nur wenigen Stunden, die m-o-n-a-t-l-i-c-h doch wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortimenter“, in meinem „Verleger“. Beide Werke erfreuen sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor, niemand hat die Anschaffungskosten von 8 bzw. 10 Mk. dafür zu bereuen. München. Hch. Markmann, Buchh. u. Bücherrev.

Ⓩ

Jeder Arzt

ist Interessent der neuen Zeitschrift

Ergebnisse der wissenschaftlichen Medizin

Organ für übersichtliche Darstellung medizinisch-biologischer Fragen und ihrer Grenzgebiete

Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen

von

Professor Dr. Carl Lewin.

Monatlich erscheint ein Heft. Preis: Halbjahr M. 8.— Einzelheft M. 1.50.

(Im Oktober erscheint Heft 1 des II. Jahrganges).

Es erscheint mir nicht richtig, wenn verschiedene Herren Kollegen vom Sortiment sich prinzipiell gegen neue Zeitschriften ablehnend verhalten. Meines Dafürhaltens müsste doch wenigstens ein Versuch gemacht werden, ob die Zeitschrift das hält, was der Verleger verspricht. Ich bitte deshalb, auch mit meinen „Ergebnissen“ freundlichst einen Versuch machen zu wollen. Propagandamaterial stelle ich gern, auch in grösseren Posten, kostenfrei zur Verfügung.

In der Hoffnung, dass das Sortiment die mir so oft gewährte Unterstützung auch dieses Mal nicht versagen wird,

Weisser Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Dr. Werner Klinkhardt, Verlagsbuchhandlung.

Preuss & Jünger Verlag, Breslau I.

Um dem Sortiment einen grösseren Nutzen zu verschaffen, erhöhten wir den **Ladenpreis von M. 4.— auf M. 6.—**

Ⓩ

Die Wortfamilien

der lebenden hochdeutschen Sprache als Grundlage für ein System der Bedeutungslehre

Die Wortfamilien in alphabetischer Ordnung nach Heynes Deutschem Wörterbuch bearbeitet von

Prof. Dr. phil. Bruno Liebich

II. Auflage

Das Buch stellt den ersten und bisher einzigen Versuch dar, den gesamten Wortschatz der lebenden neuhochdeutschen Sprache nach seiner durch Sprachgeschichte und Etymologie aufgedeckten Verwandtschaft in Wortfamilien aufzuteilen und diese in grössere übersichtliche Gruppen zusammenzufassen.

Käufer sind Germanisten und Linguisten, Lehrer der deutschen Sprache und insgemein Besitzer von Heynes Deutschem Wörterbuch sowie Bibliotheken.

Ladenpreis geb. in Karton M. 6.—,
à cond. M. 4.50,
bar M. 4.— = 33 1/3 %.

Wir bitten, zu verlangen.

Margarete Matthes

Lebenssehnsucht

Zweite, aus dem Nachlass vervollständigte Ausgabe unter Mitwirkung der Mutter der Verfasserin herausgegeben von **Alfons Matthes**.

Eine Sammlung von Gedichten in klangvollen Versen und wehmütiger Grundstimmung. Sehnsucht nach Glück und Trauer um verlorenes Glück werden in der mannigfachsten Weise variiert, aber mit einem Reiz der Neuheit, der den Leser nicht bald ermüdet. Trost findet die Dichterin in der Erinnerung an die Vergangenheit und in der Entsagung. Wer ihre Gedichte liest, wird bedauern, dass der Tod einem vielversprechenden Wirken so früh ein Ziel setzte.

Bezugsbedingungen:

Eleg. kart. M. 1.50 ord., 1.15 netto, 95 ¢ bar u. 7/6

Eleg. geb. M. 2.— ord., 1.50 netto, 1.20 bar u. 7/6

Ⓩ 1—5 Exemplare zur Probe mit 50%

Von der Verfasserin erschienen früher:

Mollacorde, 12 Novellen. Eleg. geb. M. 2.— ord., 1.50 netto, 1.20 bar u. 7/6.

Herbstnebel und andere Erzählungen für junge Mädchen. Eleg. geb. M. 2.— ord., 1.50 netto, 1.20 bar u. 7/6.

Einmalig je 1—5 Exemplare mit 50%

Internationale
Kunst und Literatur



Verlagsanstalt für
G.m.b.H., Berlin W. 50

Ⓜ

Soeben erschienen die folgenden Bände unserer
Sammlung: „Kunst der Gegenwart“ in:

□ **Dritter Auflage** □

Oberländer und Schwind □ Von Rudolf Klein □ □ □ □ □ □ □ □

Mit 22 Mattkunstdruckbildern, 20 Reproduktionen in Tondruck, einer Gravüre und einer Vierfarbentafel.

Lovis Corinth □ □ □ □ □

Von Rudolf Klein □ □ □ □ □ □ □ □

Mit 2 Vierfarbentafeln, 2 Mattkunstdruckbildern, 42
Tondruckbildern, 1 Gravüre u. 29 Handzeichnungen

Fritz Boehle □ □ □ □ □ □ □ □

Von Rudolf Klein □ □ □ □ □ □ □ □

Mit 13 Mattkunstdruckbildern, 40 Reproduktionen
in Tondruck und 2 Gravüren □ □ □ □ □

Hodler und die Schweizer □ Von Rudolf Klein □ □ □ □ □ □ □ □

Mit 30 Mattkunstdruckbildern, 29 Reproduktionen in Tondruck und einer Gravüre. □ □ □ □ □

Dante Gabriel Rossetti □

Von Arthur Symons □ □ □ □ □ □ □ □

Mit 29 Mattkunstdruckbildern, 24 Reproduktionen
in Tondruck, 1 Gravüre und 1 Vierfarbentafel □

William Hogarth □ □ □ □ □

Von Edward Hutton □ □ □ □ □ □ □ □

Mit 2 Vierfarbentafeln, 36 Mattkunstdruckbildern,
19 Tondruckbildern und 1 Gravüre □ □ □ □ □

Die Kunst der Gegenwart

nimmt unter den vielen Kunstmonographien
der Gegenwart einen besonderen Platz ein.
Die mit denkbar grösster Sorgfalt wieder-
gegebenen Reproduktionen, der von namens-
werten Kunstschriftstellern geschriebene
Text stellen unsere vorzüglichen Kunstbände

unbedingt an die Spitze!

□ Effektvolle, hochkünstlerische Plakate □
stellen wir Ihnen unberechnet zur Verfügung.

Einmal bar mit 50%!!!

Internationale
Kunst und Literatur



Verlagsanstalt für
G.m.b.H., Berlin W. 50

Soeben erschienen die folgenden Bände unserer
Sammlung: „Kunst der Gegenwart“ in:

Ⓩ

□ **Dritter Auflage** □

Altenglische Meister □ Von Fritz Stahl □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Mit 2 Vierfarbentafeln, 43 Mattkunstdruckbildern, 5 Tondruckbildern und 2 Gravüren. □ □ □ □ □

Eugène Delacroix □ □ □

Von Camille Mauclair □ □ □ □ □ □

Mit 17 Mattkunstdruckbildern, 31 Reproduktionen
in Tondruck, 1 Gravüre und 1 Vierfarbentafel.

Auguste Rodin □ □ □ □ □

Von Gustave Kahn □ □ □ □ □ □

Mit 44 Tondruckbildern und 2 Gravüren. □ □

Japanische Kunst □ Von Laurence Binyon □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Mit 37 Mattkunstdruckbildern, 20 Reproduktionen in Tondruck, einer Gravüre und einer Vierfarbentafel.

Edgar Degas □ □ □ □ □ □

Von Georges Grappe □ □ □ □ □ □

Mit einer Vierfarbentafel, 6 Mattkunstdruckbildern,
54 Tondruckbildern und einer Gravüre. □ □

Constantin Guys □ □ □ □

Von Georges Grappe □ □ □ □ □ □

Mit 24 Mattkunstdruckbildern und 39 Repro-
duktionen in Tondruck. □ □ □ □ □ □

Bezugsbedingungen:

Bütten - Ausgabe: □ □ □ □ □ □ □

(M. 5.—) M. 3.75 no., M. 3.35 bar □ □

Leinen - Ausgabe: □ □ □ □ □ □ □

(M. 6.50) M. 4.35 bar □ □ □ □ □ □

□ □ Partie 11/10 gemischt! □ □

Bei Barbezug von 12 Bänden

gemischt liefern wir unsere
von Künstlerhand entworfene

Halbleder-Sammelmappe gratis!

Einmal bar mit 50%!!!

stets nur einmalige Anzeige meiner Novitäten!



T. Fisher Unwin. London-Leipzig.

Wichtige
Herbst-Neuerscheinungen
meines
Verlages:**The French Revolution. A Political History.**

By A. AULARD, Professor of Letters at the University of Paris. Translated from the French of the Third Edition. With a Preface, Notes and Historical Summaries, by BERNARD MIALL. In four volumes. Demy 8vo, cloth. 34/- sh. net ord., 27.20 a. c., 26.10 bar.

Madame Royale, the Last Dauphine. Marie Therese Charlotte, Duchesse d'Angouleme (1778 to 1851).

By JOSEPH TURQUAN, Author of „The Sisters of Napoleon“ etc. Edited and translated by LADY THEODORA DAVIDSON. With a Photogravure Frontispiece and 25 other Illustrations. Demy 8vo, cloth. 15/- net ord., 12.- a. c., 11.55 bar.

Four Fascinating Frenchwomen.

By Mrs. BEARNE, Author of „A Leader of Society at Napoleon's Court“, „A Royal Quartette“ etc. With 24 Illustrations. Large crown 8vo, cloth. 10/6 net ord., 8.40 a. c., 8.05 bar.

Seven Great Statesmen.

By the Hon. ANDREW D. WHITE, M.A., LL.D., D.C.L., sometime United States Ambassador to Berlin. Demy 8vo, cloth. 12/6 net ord., 10.- a. c., 9.60 bar.

Ein hervorragendes Werk über: Sarpi, Turgot, Bismarck, Grotius, Stein, Thomasius und Cavour.

British Canals: Problems and Possibilities

By J. E. PALMER, a Director from 1889 to 1906 of the Grand Canal Company (Ireland). Large Crown 8vo, cloth. 5/- net ord., 4.- a. c., 3.80 bar.

Spain from Within.

By RAFAEL SHAW. With 16 Illustrations. Demy 8vo, cloth.

7/6 net ord., 6.- a. c., 5.75 bar.

Eine interessante Studie des heutigen Spaniens.

**UNWIN'S HALF-CROWN LIBRARY OF
HISTORY AND BIOGRAPHY.**

Large crown 8vo, cloth. NEW VOLUMES.

19-20-21. History of Civilisation. By CHARLES SEIGNOBOS, Doctor of Letters of the University of Paris. Cheap Edition.

1. History of Ancient Civilisation.**2. History of Mediaeval Civilization and of Modern to the End of the Seventeenth Century.**

Je 2/6 net ord., 2.- a. c., 1.90 bar.

Neue billige Ausgaben der so erfolgreichen Bände.

Neuer Band THE "CHATS" SERIES.**PRACTICAL GUIDES FOR COLLECTORS.**

With Coloured Frontispieces and many Illustrations.

Large crown 8vo, cloth.

Chats on Autographs.

By A. M. BROADLEY, Author of „Dr. Johnson and Mrs. Thrale“, Joint-Author of „Napoleon and the Invasion of England“ etc. With 64 Full-page plates and many illustrations in the text. 5/- net ord., 4.- a. c., 3.80 bar.

Alle Bibliotheken und Sammler von Handschriften sind Abnehmer dieses äusserst preiswerten Werkes.

Some Old Masters.

By JOHN NEVILL. With 38 Illustrations. 16mo. Linen cover.

1/- net ord., —.80 a. c., —.75 bar.

Behandelt 15 alte Meister. Bei der künstlerischen Ausstattung und Billigkeit können leicht Partien abgesetzt werden.

The Newer Spiritualism.

By FRANK PODMORE, Author of „Mesmerism and Christian Science“ etc. Demy 8vo, cloth. 8/6 net ord., 6.80 a. c., 6.50 bar.

Problems of To-day.

By HUGO MÜNSTERBERG, Professor of Psychology in Harvard University. Author of „The Americans“, „Psychotherapy“ etc. Demy 8vo, cloth. 7/6 net ord., 6.- a. c., 5.75 bar.

Just Between Themselves.

By ANNE WARNER. Crown 8vo, cloth.

Sehr amüsanter Roman, der sich im Harz abspielt.

Uncle Polperro. A Story.

By ALPHONSE COURLANDER, Author of „Henry in Search of a Wife“, „The Sacrifice“ etc. Crown 8vo, cloth.

je 6/- ord., 4.20 a. c., 4.- bar.

Through Welsh Doorways.

By JEANNETTE MARKS. With 3 Coloured Illustrations by ANNA WHELAN BETTS. Crown 8vo, cloth.

3/6 net ord., 2.80 a. c., 2.65 bar.

Bitte zu verlangen. Weisses Zettel anbei.

Die beiden Predigtfammlungen, die jüngst erschienen und die befannten, von

Dr. Geher

und

Lic. Dr. Rittelmeyer

Leben aus Gott * Gott und die Seele

Je 6 M ord., 4 1/2 M broschiert; 7 1/2 M ord., 5 M 62 S no. geb. u. 13/12 empfiehlt

Heinrich Kerler, Verlagsgesellschaft, Ulm.

Ältere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Gustav Kiepenheuer



Verlag in Weimar

②

Soeben erschien:

VOLKS- und BÄNKELLIEDER

Gedichtet und komponiert von
Christel Lahusen

Zwei Hefte zum Preise von je 2 Mark gebunden

Mit den Volks- und Bänkelliedern schenkt uns der junge Dichter und Komponist etwas absolut Neues. Wirkliche Volkslieder sind es, und doch ist nicht die geringste Anlehnung an frühere Zeiten der Volksdichtung darin. Es ist ein leidenschaftlich heißes, ein tiefstes Empfinden, dann wieder ein klingender Jubel in den Liedern. Mit der ganzen Glut einer jungen, modernen Seele gefühlt — zwingt sich aber der Künstler zu einer fabelhaften Einfachheit in Form und Ausdruck. Schlicht und klar, als könne kein Wort oder Ton anders sein, wie eine schöne ruhige Linie, trägt die Komposition die Worte. Und wie etwas Selbstverständliches, Lebendiges steht jedes Lied als Ganzes da. Eine solche Einheitlichkeit ist nur da möglich, wo Dichter und Komponist derselbe sind.

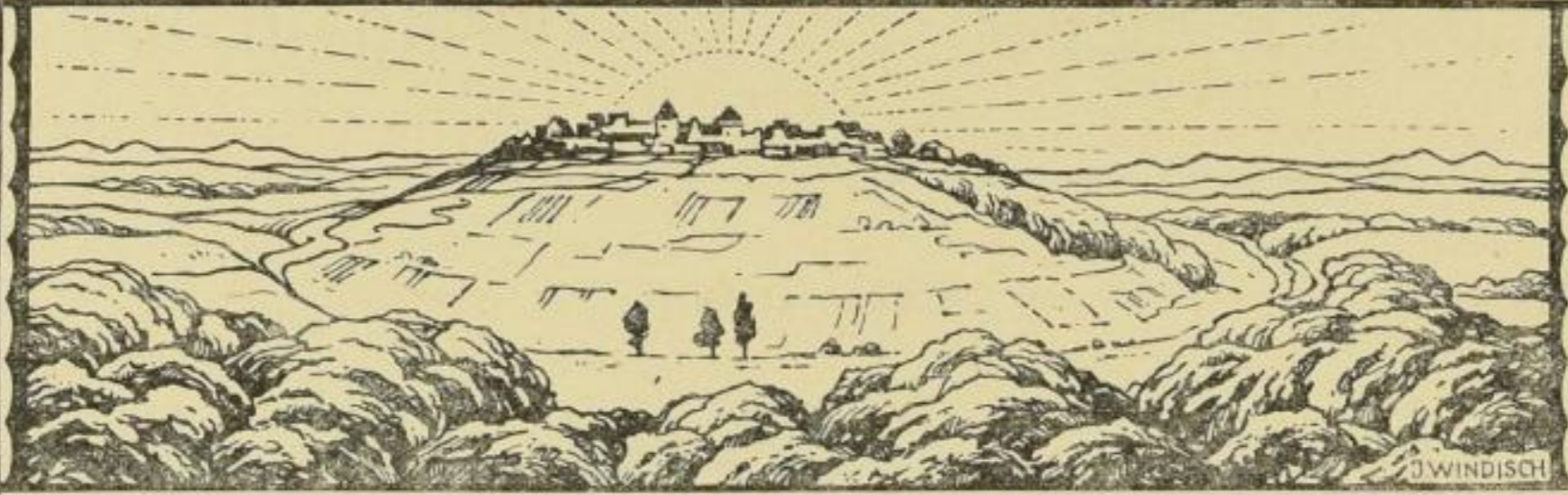
Die Ausstattung paßt sich in vornehmster Weise dem Inhalt an. Die Lieder erscheinen in zwei Heften. Dieselben sind in feinstem braunen Bütten-hadern-Karton gebunden und auf echtem gelblichen Büttenpapier gedruckt. Der Stich der Noten wurde aufs sorgfältigste von C. G. Röder in Leipzig besorgt. Es ist ein Versuch gemacht worden, durch ein größeres Buchformat das unhandliche und unschöne Notenformat zu übergehen. Trotz der für Noten einzig dastehenden hervorragend künstlerischen Ausstattung ist der niedrige Preis von M. 2.— pro Heft festgehalten worden. Durch ihre Einfachheit jedem Anfänger in der Technik zugänglich, durch ihre Tiefe jedem Künstler ein Genuß, dürften die Lieder bald weiteste Verbreitung finden.

Ich gebe dem verehrlichen Buch- und Musikalienhandel hiermit eine Novität an die Hand, die allergrößte Beachtung verdient. Die Urteile, die mir bis jetzt von berufener Seite zugehen, sind so glänzend, daß ich wohl kaum in der Annahme fehlgehe, die Lieder bald in den weitesten Kreisen verbreitet zu sehen. Ich unterstütze die Bemühungen des Sortimentes durch direkten Prospekt-Versand und Beilagen in Zeitschriften (Neue Rundschau, Kunstwart etc.) in Höhe von 30 000 Exemplaren. Die Prospekte stehen in jeder Anzahl kostenlos zur Verfügung, und bitte ich, zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

bar $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt und $7/6$ (auch gemischt) = **42%**

Heimat und Welt.



Monatshefte der Vereinigung Heimat und Welt.

Die „Vereinigung Heimat und Welt“

Ⓛ unterrichtet ihre Mitglieder mit Unterstützung zahlreicher namhafter Persönlichkeiten durch die Monatschrift „Heimat und Welt“ und deren Buchbeigaben über

Deutsches Land und Volk

Deutsche Sitten und Gebräuche. Deutsches Kulturleben in Vergangenheit und Gegenwart. Heimatschutz und Heimatpflege. Deutsche Natur. Deutsches Wandern. Deutsche Arbeit im In- und Ausland.

Fremde Länder und Völker

Wirtschaftliche Beziehungen zu diesen. Entwicklung unsrer Kolonien. Erfahrungen der Auslandsdeutschen. Deutsches Schul- und Bildungswesen im Ausland. Fremde Sitten und Gebräuche.

Die Monatschrift „Heimat und Welt“ enthält außer größeren Aufsätzen über vorstehende Gebiete die Beiblätter „Im deutschen Heim“, der Vertiefung des Familienlebens und Ausgestaltung des deutschen Heims gewidmet, „Auf weiter Fahrt“ mit Berichten über Wanderungen und Forschungsreisen und „Aus der deutschen Natur“, das der großen Liebe des deutschen Volkes zur Natur Rechnung tragen soll.

Jede parteiliche Stellung ist ausgeschlossen. Der Inhalt der Veröffentlichungen ist von gut deutschem Geiste erfüllt, so daß jeder Deutsche ohne Unterschied von Alter, Rang und Geschlecht unbedenklich Mitglied werden kann.

Die Buchbeigaben des ersten Jahrgangs sind:

„Dalmatien“ von Dr. Curt Floericke.

„Der deutsche Bauernstand“. Kulturgeschichtliche Bilder aus zwei Jahrtausenden von Kreis Schulinspektor Dr. Krausbauer.

„Die Provence“ von Walter Freiherr von Kummel.
„Das grüne Herz Deutschlands“. Eine Wanderfahrt durch den Thüringer Wald von Geh. Hofrat August Erinius.

Einige Urteile:

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Th. Fischer in Marburg:
... Eine solche durch gelegentliche Ergänzungsbände erweiterte Monatschrift wäre gewiß sehr am Platze und könnte sich große Verdienste um das deutsche Volk erwerben.

Pfarrer Hans Gehring in Aderleben: ... Welch weite und schöne Perspektiven eröffnet das von Ihnen geplante Unternehmen! Mir erscheint bei dem reichen Stoff, der für die Veröffentlichungen zur Verfügung steht, und trotz der gewaltigen Überproduktion auf allen literarischen Gebieten, das Unternehmen, eben wegen seiner Eigenart und des ihm zugrunde liegenden edlen Gedankens sehr aussichtsvoll zu sein.

Geh. Sanitätsrat Dr. Ferd. Göh, Vorsitzender der Deutschen Turnerschaft in Leipzig-Lindenau: Die von Ihnen entwickelten Grundgedanken Ihrer Zeitschrift sind mir sehr sympathisch. Das Heimatgefühl, die volle Liebe zum Deutschtum und Vaterland können in unsrer mit so vielen internationalen Bestrebungen durchseuchten Zeit unfremd Volke gar nicht oft und warm genug ans Herz gelegt werden.

Kreis Schulinspektor Dr. Krausbauer in Breschen: Wenn irgendeine Zeitschrift meine Sympathie hat, so ist es diese mit ihrem tüchtigen realen Programm; ich werde nicht verfehlen, sie in jeder Weise, durch Mitarbeit wie durch Propagieren zu fördern. Was sie zu bieten verspricht, das ist es gerade, was uns in unsrer Zeit bitter not tut ...

Schriftsteller Paul Lindenberg in Berlin: ... Mit heller Freude begrüße ich Ihr neues Unternehmen, das sich so wertvolle Ziele gesteckt, und das einen so außerordentlich guten Einfluß ausüben kann. Ich hoffe innig, daß sich der „Vereinigung Heimat und Welt“ die Sympathien weitester Kreise zuwenden werden.

Prof. Dr. von Pflug-Hartung in Berlin: Wohl nichts ist mehr geeignet, dem Materialismus und der Lügenschaft unsrer Zeit entgegen zu arbeiten, als die Kenntnis und die Liebe zur Heimat, als der Vergleich mit andern Ländern und Völkern. Deshalb begrüße ich Ihr Unternehmen mit lebhafter Freude und wünsche ihm besten Erfolg ...

Stadtschulrat Dr. Wilh. Rohmeder in München: Ihre programmatischen Darlegungen sind so einleuchtend und so überzeugend, daß man dem zeitgemäßen Unternehmen vollen, durchschlagenden Erfolg wünschen muß ...

Bezugsbedingungen:

Der Bezugspreis für die Monatschrift „Heimat und Welt“ einschließlich der 4 Buchbeigaben beträgt jährlich M. 6.—, oder, falls die Buchbeigaben in geschmackvollen Originalbänden gewünscht werden, M. 10.—.

Damit erwirbt der Abonnent die Mitgliedschaft zur „Vereinigung Heimat und Welt“, die ihm besondere Vorteile bietet, weitere Verpflichtungen aber den Mitgliedern nicht auferlegt.

Auf diese Preise von M. 6.—, bzw. M. 10.— gewähre ich Ihnen

35% Rabatt und auf 10 ein Freieremplar.

Sie verdienen also an 1 Exemplar M. 2.10 = 35%,
an 11 Exemplaren M. 27.— = 41%.

Bon 25 Exemplaren ab vergüte ich für jedes weitere: 30 Pf. = 5% extra.
" 50 " " " " " " " " : 45 " = 7½% "

Mühe los können Sie auf diese gediegene Zeitschrift einen großen Abonententkreis sich erwerben und damit einen festen Kundenstamm. Denn durch entsprechende Aufsätze und Bücherbesprechungen werden unsere Leser systematisch auf wertvolle Bücher hingewiesen. Wenden Sie sich u. a. auch

an Studenten, Seminaristen und ältere Schüler,
an die Mitglieder der vielen Bildungs-, Heimatschutz-,
Wander- und Arbeitervereine,
an die verschiedenen Bibliotheken und Lesezirkel.

Daß „Heimat und Welt“ ein hervorragend günstiges Insertionsorgan für die Herren Verleger ist, braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden. Kostenanschläge bitte ich einzufordern.

Die Herren Verleger, die meine Zeitschrift zur Ankündigung ihrer Verlagswerke benutzen wollen, bitte ich, als Bezugsquelle stets das die Zeitschrift vermittelnde Sortiment bezeichnen zu wollen.

Prospekte und Inserate, die Bücher gegen Teilzahlung anbieten und eine bestimmte Firma als Bezugsquelle nennen, muß ich in Zukunft zurückweisen.

Rezensionsexemplare erbitte ich direkt an mich.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin W. 30, Anfang Oktober 1910
Haberlandstr. 4

„Heimat- und Welt“-Verlag

Wilhelm A. Weicher

NB. Ich führe für diese Firma streng von meiner Firma Wilhelm Weicher getrennte Konten!

①

Soeben erschien
im 28. Jahrgang
und liegt zum
Verfand bereit
der ministeriell
und kirchlich
bestens
empfohlene
neue allgemeine
: 1911er :

Gustav Adolf-Kalender

Große Ausgabe
mit 5 Beilagen:
: Buntbild, :
Wand- und Ta-
schen-Kalender,
Marktverzeichnis
und Festspiel.
50 Pf. ord., 30 Pf. no.,
: 25 Pf. bar. :
Kleine Ausgabe
mit 3 Beilagen
25 Pf. ord.,
18 Pf. fest und
bar. A cond.
bis 15. II. 1911.
Freierempl. bei
fest u. bar 13/12,
55/50 u. 115/100.

Da der Kalender allen
Gustav Adolf-Vereinen, deren
Mitgliedern und Freunden gewidmet ist,
so bieten Sie ihn namentlich diesen an, aber
auch jeder evangelisch Gesinnte, namentlich Pastoren,
werden ihn gern kaufen, denn er ist durch seinen Inhalt
ein Kalender für Gustav Adolf-Vereine.

Um ihren Absatz zu erhöhen, lege ich jeder Sendung ein Exemplar
mit Streifenband fürs Schaufenster bei, welches auf den Hauptpreis
des Preisrätsels hinweist. Ich bitte Sie, denselben recht vorteilhaft
in Ihrem Schaufenster auszustellen. — Nachstehend einige Urteile über
den neuen Jahrgang: „Ihr neuer Gustav Adolf-Kalender auf 1911 ist in
Ansehung seines gediegenen und reichen Inhalts, sowie auch der trefflichen Aus-
stattung ohne Zweifel ein ausgezeichnetes, dazu noch in seinem Anhang (Markt-
verzeichnis, literarischer Rundschau und einer Menge guter Inserate) ein in jeder
Beziehung brauchbarer, Förderung und Vorteil bietender und bei alledem so billig
im Preise erlangbar, daß man demselben die größte Verbreitung wünschen, ja voraus-
sagen kann.“ gez. Pfarrer Dr. phil. Liebermann, St. Graba. — „Der diesjährige
Jahrgang des N. a. G. A.-K. wird sicher die Erwartungen des Zentral-Vorstandes nicht
enttäuschen. Ein evangelisches Hausbuch und bereiteter Bote des großen Glaubenswerkes wird
er protestantische Freudigkeit und nationale Begeisterung pflegen und wecken. Hervor-
zuheben sind die zahlreichen geschichtlichen Artikel über bedeutende Persönlichkeiten
unseres Volkes und unserer Kirche; auch Heiden- und Innere Mission ist vertreten ...
Alles, was man nur von einem Kalendarium erwarten kann, wird reichlich geboten.
Insbesondere ist die Landwirtschaft im Anhang vertreten. 5 Gratisbeilagen und
ein Preisrätsel sind der Zugaben genug, die den Preis von 50 Pf. nicht für zu
hoch erscheinen lassen ... Einen großen Raum nimmt die literarische Rund-
schau ein ...“ Pastor Fuchs, Leipzig. — „... Der neue Kalender ist sehr
trefflich ...“ Divisionspfarrer Büttel, Schleswig. — „... Jetzt hat der
Kalender eine neue, bessere Leitung durch die neue Firma erhalten ...“
R. Siegfried, evang. Pfarrer, Herbitzheim. — „Fürs protestan-
tische Haus ist dieser 28. Jahrgang mit farbigem Titelbild und
vielen Illustrationen, Erzählungen und Aufsätzen sehr zu
empfehlen.“ Union, Evangel.-protest. Kirchenblatt
der Pfalz. — „... Freunden der Gustav
Adolfsarbeit sei die Anschaffung dieses
Kalenders warm empfohlen.“
Pilger aus Sachsen.

Gustav Adolf-Kalender-Verlag
Erich Leonhardi, Dresden-Blasewitz

P. Johannes Müller
Verlag für Schulhygiene
Charlottenburg, Spandauer Str. 10a.

① Soeben erschien in unserem Verlage:
**FORTSCHRITTE
DER SCHULHYGIENE**

von
Dr. med. M. FICKER
ausserordentl. Professor an der Universität
Berlin, Abteilungsvorsteher am Königlichen
Hygienischen Institut der Universität.
Gr. 8°. 68 Seiten Text
mit 49 Abbildungen.
Preis broschiert M 1.50 ord.,
M 1.15 à cond., M 1.— bar.

**DIE
MITWIRKUNG DER SCHULE
IM KAMPFE GEGEN
DIE TUBERKULOSE**

von
FRIEDRICH LORENTZ.
Preis brosch. 50 ♂ ord., 35 ♂ à cond., 30 ♂ bar.

① Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

**Berger, Kreisarzt Dr. Heinrich. Die
Reinigung in den Schulen.** Preis
broch. 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

**Berger, Kreisarzt Dr. Heinrich, Trockene
Fussbekleidung für die Kinder in
der Schule.** Preis broch. 40 ♂ ord.,
30 ♂ à cond., 25 ♂ bar.

**Dietz, Ingenieur Ludwig, Ueber
Heizung und Lüftung der Schul-
räume.** Mit 7 Abbildungen. Preis
broch. 50 ♂ ord., 35 ♂ à cond.,
30 ♂ bar.

**v. Domitrovich, Armin, Die Hygiene
des Schulzimmers.** Mit 10 Abbil-
dungen im Text. Preis broschiert
M 1.— ord., 60 ♂ bar.

**v. Esmarch, Geheimrat Professor Dr.,
16 Anschauungstafeln über die
Entwicklung der Schulbank.** Grösse
jeder Tafel 100 : 125 cm. Auf
dauerhaftem Leinenpapier gedruckt.
Koloriert, lackiert, mit Metalleisten.
Preis kplt. M 96.— ord., M 76.80 bar
einz. Tafeln M 10.— ord., M 8.— bar.

— **Subsellien-Modellsammlung für
den Gebrauch bei schulhygienischen
Vorlesungen** als Ergänzung der
Esmarchschen Anschauungstafeln,
mit Erläuterungen des Verfassers.
Preis der 19 Typen umfassenden Samm-
lung M 255.— ord., M 216.75 bar.

— **Erläuterungen zu der Subsellien-
Modellsammlung,** mit Abbildungen
sämtlicher Modelle, allein bezogen,
Preis broch. 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.

**Müller, P. Johs., Untersuchungen über
die Einrichtung ländlicher Volks-
schulen mit mehrsitzigen und mit
zweisitzigen Subsellien.** Mit 28 Ab-
bildungen im Text und 15 Stein-
drucktafeln. Preis br. M 3.— ord.,
M 2.— à cond., M 1.80 bar.

Poelchau, Schularzt Dr., **Schulverbandkasten Typ 665**, enthaltend in übersichtlicher Zusammenstellung alle bei Erkrankungen und Unglücksfällen nötigen Verbandsachen und Medikamente, mit einer Anleitung vom Verfasser, in poliertem Holzkasten M 32.50 ord., M 27.60 bar.

— **Anleitung zur Benutzung des Schulverbandkastens Typ 665**, allein bezogen, Preis br. 20 S ord., 10 S bar.

Stephani, Stadtschularzt Dr., **Körpermessapparat** zur exakten und dabei leichten Feststellung der Gesamtgröße sowie 18 Teilmaßen d. menschlichen Körpers. Preis M 450.— ord., M 405.— bar.

— **Prophylaxe des Wachstums und Methode der Körpermessung**. Mit 2 Abbildungen. Preis br. 30 S ord., 20 S à cond., 18 S bar.

Nur die Werke, bei denen der Nettopreis hinzugefügt ist, können **à condition** abgegeben werden.

= Verlangzettel fügen wir bei. =

Ecce homo.

Von

Friedrich Holtzschmidt.

Zweite Auflage.

108 Seiten.

Herabgesetzter Preis:

75 S ord., 55 S netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Soeben erschienen:

Chymiker-Brevier
das ist
Werden und Würcken
Frewden und Leyden
des Scheydekünstlers
nach denen Worten
:: der ::
Heyligen Schrift 1910

20 Seiten brosch. M 3.— ord., M 2.— bar.

Diese kleine, mit feinem Geist und grosser Bibelkenntnis von einem bekannten Chemiker verfasste Schrift liess der Autor ursprünglich nur zum Verteilen an Freunde und Bekannte herstellen. Es kommen daher nur noch 100 Exemplare zum Verkauf, so dass wir leider nur bar liefern können.

Das Werkchen dürfte viel Beifall finden.

Leipzig.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Soeben erscheint:

Das edle Blut

Eine Erzählung von
Ernst von Wildenbruch

:: **Schulausgabe** ::

Mit Illustrationen von Karl Köhling

Mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Dr. J. Hartung, Studiendirektor an der Hauptkadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde

68 Seiten • Oktav • Kartoniert 80 Pfennig

Der schon an zahlreichen höheren Lehranstalten eingeführten Schulausgabe von Wildenbruchs Drama »Die Quisows« lassen wir jetzt, vielfachen Wünschen entsprechend, eine Schulausgabe von Wildenbruchs bekanntester und verbreitetster Kindergeschichte »Das edle Blut« folgen, die sich ihres dichterischen und erzieherischen Wertes halber wie kaum eine andere Erzählung zur Schullektüre eignet, und die es verdient, Gemeingut der deutschen Jugend zu werden. So gestattet denn der bei sorgfältigster Ausstattung des Buches doch sehr billige Preis die Einführung nicht nur den höheren, sondern auch allen Volksschulen.

Die Geschenkausgabe bleibt nach wie vor neben dieser Schulausgabe bestehen.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Tabellen zum direkten Ablesen der Sudhausausbeute

Von

Fritz Bauer

Brauereichemiker.

V u. 132 Tabellenseiten. schm. 4°. In abwaschb. Lein. geb. M 6.—.

Diese Tabellen sind für jede Brauerei zur Kontrolle der rationellen Arbeitsweise wie zum Nachweis der Menge des gewonnenen Extrakts unentbehrlich. Besonders die bayerischen Brauereien, denen durch das neue bayerische Malzaufschlaggesetz die Angabe der Sudhausausbeute zur Pflicht gemacht wird, sowie die Steuerbehörden und -beamten sind Käufer.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, bitten wir, zu verlangen. Bestellzettel anbei!

München u. Berlin, Oktober 1910.

R. Oldenbourg.

Für Leihbibliotheken

Gute Romane — Erste Autoren

Holzfreies Papier, in Ganzleinen gebunden à Band M. 1.— no. und 11/10
52 Bände gemischt für M. 41.60 no. bar.

Titel:

No.

1. Verfall, A. v., König Erfolg.
2. Niemann, A., Die Liebesquadrille.
3. Kreher, M., Die Sphinx in Trauer.
4. Dunder, D., Die große Lüge.
5. Wilde, D., Das Bildnis des Dorian Gray.
6. Holländer, F., Sturmwind im Westen.
7. Kjelland, A. L., Garman und Worfe.
8. Lee, H., Der Geliebte.
9. Collins, W., Was ein Weib vermag.
10. Dostojewski, F., Der Spieler.
11. Zapp, A., Muttersohn.
12. Gorki, M., Das Ehepaar Orlov.
13. Heijermans, H., Trinette.
14. Sobeltis, F. v., Ironie des Schicksals.
15. Stahl, M., Aus der Gründerzeit.
16. Sienkiewicz, H., Mit Feuer und Schwert.
17. Braddon, M. E., Durch Nacht zum Licht.
18. Heiberg, H., Eine vornehme Frau.
19. Feuillet, D., Schatten der Vergangenheit.
20. Rosny, J. H., Irrlichter.
21. Rüst, E., Mammons Geleit.
22. Meade, L. E., Das Geheimnis des Arztes.
23. Sillier, Cl., Mein Onkel Benjamin.
24. Severin, J., Das Attentat.
25. Krauß, G. J., Lucretia.
26. Heiberg, H., Ulrike Behrens.

No.

27. Dunder, D., Sie soll deine Magd sein.
28. Ohnet, G., Unnützer Reichtum.
29. Verfall, A. v., Die Sonne.
30. Sienkiewicz, H., Quo vadis.
31. Dumas, A., Die schwarze Tulpe.
32. Mügge, Ch., Der Voigt von Sylt.
33. Taine, L. de, Die Schlossfrau.
34. Schreibershofen, H. v., Mira.
35. Crawford, M., Marietta.
36. Solo, Ch., Die beiden Vettern.
37. Dickens, Ch., Oliver Twist.
38. Palmé-Dahsen, H., Nur eine Tänzerin.
39. Lescot, M., Herbststürme.
40. Ferval, Cl., Ein Frauenherz.
41. Kapff-Essenther, F. v., Das Sakrament der Ehe.
42. Dunder, Dora, Großstadt.
43. Dumas, A., Albine.
44. Coronis, B., Auf abschüssiger Bahn.
45. Tolstoi, L., Familienglück.
46. Scharlau, W., Die Brücke.
47. Lohde, Cl., Flüchtiges Glück.
48. Niemann, A., War sie schuldig.
49. Hyan, H., Ich finde Dich.
50. Heiberg, H., Die goldene Schlange.
51. Eide, Th., In der Brandung des Lebens.
52. Elster, D., Schwester Katharina.

Lieferung soweit Vorrat reicht — Bitte, bestellen Sie sofort

Berlin W. 35, im Oktober 1910.

Schreierische Verlagsbuchhandlung

Roter Zettel beiliegend.



Ⓩ In meinem Verlag erschien soeben:

Übungen im richtigen und gefälligen Gedankenausdruck

von
Max Ruzsche

192 Seiten 8°. Gebestet M. 2.—, netto M. 1.50, bar M. 1.40. Freier. 13. 12.

Ein Buch, das in erster Linie für Kapitulantenschulen geschrieben ist, aber auch zur Vorbereitung auf Beamtenprüfungen, wie beim Unterrichte in Mittelschulen und — mit Ausnahme einiger Kapitel — auch in den Oberklassen der Volksschulen mit Erfolg benutzt werden kann. Das Buch ist aus der Praxis eines langjährigen Kapitulantenunterrichts hervorgegangen. Der Verfasser hat die Aufsatzfehler seiner Schüler gesammelt und in seinem Buche hauptsächlich die Sprachercheinungen bearbeitet, bei denen im gewöhnlichen Schriftverkehr Unsicherheit herrscht. Dabei hat er spitzfindige Unterscheidungen, unfruchtbare Einteilungen möglichst vermieden und von der eigentlichen Grammatik nur das angeführt, was zum Verständnisse der Sprachercheinungen unbedingt erforderlich ist. Jeder Abschnitt beginnt mit Lehrbeispielen. Aus diesen wird eine Regel abgeleitet. Daran schließen sich eine reichliche Anzahl von Übungsbeispielen. Die ganze Anlage des Buches verrät sofort, daß es dem Verfasser nicht auf das Wissen, sondern auf das Können ankommt. Überall tritt statt der Grammatik die lebendige Sprache in den Vordergrund.

Zur Abfassung seines Buches ist der Verfasser von mehreren Offizieren, von seinen Mitarbeitern in der Kapitulantenschule zu Dresden und maßgebenden Aufsichtsorganen ermutigt worden. Ich bitte, der Neuerscheinung Ihr Interesse zuwenden und auf dem beiliegenden Zettel verlangen zu wollen.

Leipzig, im Oktober 1910.

Otto Wigand Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei m. b. H.

Verlag von

Georg Wigand in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Diamanten

Schauspiel in 4 Akten

von

Arthur Gutheil-Hardt

Gebestet 1 M ord., 70 S no., 65 S bar
und 9/8.

Das Stück wird am 11. Oktober im Schauspielhause zu Bremen seine Uraufführung erleben und bald über weitere Bühnen gehen.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1910.

Georg Wigand.

Hans Wegener

Geschlechtsleben u. Gesellschaft

Fein kart. M. 2.—, geb. M. 3.—

Liter. Rundschau f. d. ev. D.

Das neueste Werk Wegeners stellt sich seinen Vorgängern würdig an die Seite. Es ist ein hervorragendes, inhaltvolles, lehrreiches und packendes Buch, in einer nüchternen und warmen, klaren und lebendigen, festen und schönen Sprache geschrieben.

à cond. mit 30%, bar 1—6 Expl. mit 35%, 7—14 mit 40%, mehr mit 50% Rabatt.

Otto Rippel, Hagen i. W.

Alle Gesanglehrer, Gesangstudierende, Opersänger, Schauspieler, Rezitatoren, Konzertsänger und Berufsredner kommen für die nachstehend verzeichneten Werke des Stimmbildners **George Armin** - Berlin in Betracht:

1. **Das Stauprinzip***) oder die Lehre von dem Dualismus der menschlichen Stimme. I. Teil. Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar u. 11/10; in Leinenbd. M. 4.— ord., M. 2.80 bar (Goldmar, Barsfortim., Koch & Co., Barsfort.) II. Teil in Vorbereitung.
 2. **Müller-Brunow**, Eine Kritik der Stimmbildung auf Grundlage des primären Tones, zugleich ein Beitrag zur Lehre vom Stauprinzip. Brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar u. 11/10.
 3. **Gesammelte Aufsätze** über Stimmbildung, Gesangskritik, Sänger und Schauspieler. Brosch. erhöhter Preis M. 5.—, M. 3.50 bar.
Des ganz geringen Vorrates wegen **nur noch bar.**
 4. **Stimmrisen und Stimmheilungen** vergriffen. 2. Auflage in Vorbereitung.
- *) Die 3. **vollständig** umgearb. Auflage der Lehrzüge der automatischen Stimmbildung. **Bernhard Ulrich: Ein Harmonischer Stimmbildner.** Eine Streitschrift. M. 1.— ord., 70 s no., 60 s bar u. 11/10. 2 Probe-Explre. M. 1.— bar.
- Fritz Ritter**, Kapellmeister: **Was muß der zukünftige Opersänger wissen?** M. 1.20 ord., 90 s no., 80 s bar u. 11/10. 2 Probe-Explre. M. 1.20 bar.
- Ich bitte, zu verlangen, da ich nichts unverlangt sende. **Carl Bongard's** Straßburg i. Elß., den 1. Oktober 1910. Spezialverlag von Werken über Stimmbildung

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Die Münzensammlung des Stiftes Schotten in Wien.

I. Band: Römische Münzen.

Von Dr. **Albert Hübl**,

Professor am k. k. Schottengymnasium, Stiftsbibliothekar und Kustos des stiftlichen Münzkabinetts.

4°, XII und 344 Seiten. Preis K 20.— = M. 17.—

Die Münzensammlung des Stiftes Schotten in Wien erfreut sich eines vortrefflichen Rufes. Durch die große Schenkung des einstigen österreichischen Generalkonsuls bei der Republik Ragusa, Franz von Limoni, ist sie eine der reichhaltigsten Sammlungen der Stadt geworden, die eine große Zahl geschätzter Stücke in sich birgt. Der in Wiener numismatischen Kreisen unvergeßliche Stiftskapitular Robert Dechant hat 1866 ihre Ordnung übernommen und sie in wenigen Jahren fertiggestellt, ohne jedoch sein eigentliches Ziel erreichen zu können, die Schätze vor aller Welt auszubreiten. Er mußte sich auf Einzelarbeiten beschränken, die an sich kostbar genug waren. Nun hat der gegenwärtige Abt des Stiftes Schotten, Leopold Rost, den Plan Dechants mit Interesse wieder aufgegriffen und dem jetzigen Kustos der Sammlung den Auftrag zu ihrer Publikation gegeben. Die Darstellung in Tabellenform wirkt ungemein übersichtlich. Wer immer sich für römische Münzen interessiert, wird den Band mit Vergnügen zur Hand nehmen.

Wollen Sie, bitte, nicht versäumen, den stattlichen Band **allen Bibliotheken, Numismatikern** usw vorzulegen!

Wir liefern mäßig à cond. und bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Wien, Anfang Oktober 1910.

Carl Fromme, Verlag.

PHOTOGRAPHIE

Ständiger Verwendung empfohlen seien die in meinem Verlage erschienenen neuzeitlichen, vortrefflich ausgestatteten, reich illustrierten Lehr- und Hilfsbücher. Bringen Sie dieselben überall da zur Vorlage, wo photographiert wird; sie sind unentbehrlich, wenn gute, wertvolle Ergebnisse angestrebt werden.

Verlangen Sie meine ausführlichen Prospekte und auch Probehefte der vortrefflichen, illustrierten Halbmonatschrift „**Photographische Mitteilungen**“.

Alle Bücher bereitwilligst in Kommission.

Dauernder Beachtung empfohlen:

Dr. Vogels Taschenbuch-Leitfaden Parzer's Photograph. Unterhaltungsbuch Deutscher Camera-Almanach (1910).

GUSTAV SCHMIDT, VERLAG, BERLIN.

Ⓩ Alle Handlungen in Gymnasial-, Realgymnasial- u. Universitätsstädten, die

Klette, Dr. W., Das Studium der Medizin. Ratgeber für Studenten und angehende Aerzte.

III., unveränd. Aufl. Geh. 4.— M., für den Buchhandel in Rechn. 3 M., bar 2.80 M. u. 11/10; geb. 4.80 M., für den Buchhandel in Rechnung 3.60 M., bar 3.40 M. und 11/10 unter Berechnung des Einbandes des Freiemplars

nicht am Lager haben, bitte, sofort zu verlangen und am Ende des Schul-, resp. Beginn des Studienjahres jedem Interessenten vorzulegen.

Ich liefere jede Anzahl Prospekte unberechnet.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Benno Konegen Verlag, Leipzig.

1508*

Ⓩ In meinem Kommissions-Verlage ist soeben erschienen:

Ein Jahrzehnt internationaler Südpolarforschung

Von

Dr. H. Schotte.

(Zweite Vereinschrift
der Görres-Gesellschaft
für 1910.)

Geheftet M. 1.80 ord.,
M. 1.35 netto.

*

Die kleine Schrift behandelt in drei Abschnitten die ältere Forschungsgeschichte, die internationale Südpolarforschung und den heutigen Stand des Wissens über die Antarktis. Gewiß wird mancher gebildete Laie gern zu der Schrift greifen, um seine Kenntnis antarktischer Forschung aufzufrischen.

Bitte, gef. zu verlangen.

Köln, den 5. Oktober 1910.



J. P. Bachem,
Verlags-
buchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien:

Mathematische Formelsammlung.

Zusammenstellung wichtiger Erklärungen, Regeln und Formeln mit erläuternden Beispielen für die Unterstufe insbesondere zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen

von

Ludwig Zimmermann,

Lehrinstitutsleiter in Duisburg.

Mit 5 Textabbildungen.

Preis kart. M. 1.50 ord., M. 1.13 netto, M. 1.— bar.

Die Sammlung ist ein wichtiges Handbüchlein zur Ergänzung der zahlreichen Aufgabensammlungen, sowie ein ausführliches Repetitorium der gesamten algebraischen Unterstufe.

Interessierte Kreise sind: Höhere Lehranstalten, **Institutsleiter**, namentlich solche, die ihre Schüler für das **Einjährig-Freiwillige Examen** vorbereiten usw. Ich erbitte Ihre tätigste Verwendung.

Essen, 6. Oktober 1910.

G. D. Baedeker, Verlag.

Ⓩ Leitende Grundsätze für die Entwässerung von

Von
Ing. Friedr. Paul Böhm. Ortschaften.

2. stark vermehrte u. verbesserte Auflage.

gr. 8°. XI u. 236 Seiten.

Mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen.

Brosch. M. 3.60 ord., M. 2.70 à cond.,

M. 2.40 no. bar.

Geb. M. 4.20 ord., M. 2.80 no. bar.

} 13/12

Die Fachpresse hat die Leistung anerkannt und das Werk bestens empfohlen. Die erste Auflage war rasch ausverkauft.

Bitte um tätigste Verwendung.

Verlag H. A. Ludwig Degener, Leipzig.

In allen Stadt- und Landbauämtern, Tiefbauämtern, bei Baubehörden sollte die zweite Auflage benutzt werden, und jeder Kultur- und Wasserbautechniker sollte sie sich kommen lassen.



Chr. Friedrich Vieweg
G. m. b. H.
Berlin — Gross-Lichterfelde.



Ⓩ Soeben erschienen:

Heinrich Weinreis

Verklungene Weisen

36 altdeutsche Volkslieder

aus dem 13.—17. Jahrhundert für gem. Chor

Preis M. 1.20 ord., 85 Pf. no. bar

Geb. M. 1.80 ord., M. 1.30 bar

Prof. Dr. Max Friedlaender: Es hat mir aufrichtige Freude gemacht, die von H. Weinreis herausgegebenen altdeutschen Volkslieder kennen zu lernen, deren Auswahl ebenso glücklich ist, wie ihr Satz feines Stilgefühl verrät.

Prof. Fr. Gernsheim: Die Bearbeitung verdient volle Anerkennung.

Prof. Ph. Rüfer: Nachdem ich Ihre letzte Sammlung altdeutscher Volkslieder einer genauen Prüfung unterzogen habe, kann ich nur das Urteil wiederholen, welches ich über die erste Sammlung ausgesprochen habe. Sowohl in Auswahl wie in Bearbeitung finde ich diese Sammlung ganz vorzüglich und kann dieselbe nicht warm genug empfehlen.

Prof. Wilh. Freudenberg: Die Bearbeitung zeigt in der Behandlung des Chorsatzes ebenso viel Sicherheit als feinen Geschmack und verdient, wie die Auswahl, uneingeschränktes Lob.

Hofkapellmeister E. v. Strauss: Die altdeutschen Volkslieder erscheinen mir als eine wertvolle Bereicherung der Chorliteratur. Der Satz ist sauber, klar und sehr wohlklingend, die Schwierigkeiten in der Ausführung gering.

Wir bitten, zu verlangen; unverlangt senden wir nicht.

Verlag von
Georg Wigand in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Konfirmanden- Büchlein.

Ein Seitsfaden

von

Pastor Lic. **Georg Wustmann.**

Geheftet 20 δ ord., 15 δ netto u. 11/10.

100 Exemplare und mehr à 10 δ ord.
mit 20%.

Bei vorheriger Einsendung des Betrages
liefere ich solche Bestellungen direkt per
Post franko.

Der kleine Seitsfaden ist für den Unterricht in der sächsischen Landeskirche bestimmt, und ich mache daher die sächsischen Firmen besonders darauf aufmerksam.

Leipzig, Oktober 1910.

Georg Wigand.

Ⓩ Die Festschrift der Königlichen Bibliothek in Berlin zur Jubelfeier der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin wird demnächst in unserem Verlage erscheinen. Das bedeutsame, hervorragend schön ausgestattete Werk führt den Titel:

Aus den ersten Zeiten des Berliner Buchdrucks

Der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin
zum 11. Oktober 1910 überreicht
von der Königlichen Bibliothek

Inhalt:

Dr. Konrad Schwestermiller und sein Pestregiment von 1484 von Konrad Haebler. Mit 3 Abbildungen und Urkundenanhang.

Die Berliner Druckerei des Hans Weiss 1540—47. Von Paul Schwenke und Ernst Vouillême. Mit Beiträgen von Heinrich Kruse und Erich von Rath. Mit 26 Abbildungen sowie Anhang 1: Johann Schrages Hofgerichtsordnung von 1528, — Anhang 2: Zur Geschichte des Bucheinbands in Berlin.

Namen- und Sachregister.

Ein Band, gr. 4°.

Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar.

Der kleinen Auflage wegen können wir nicht à cond. liefern.

Berlin W., 4. Oktober 1910.

Unter den Linden 10.

Behrend & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Demnächst gelangt zur Versendung:

Vossius, Geh. Med.-Rat Professor Dr. A., in Giessen. **Besteht ein ätiologischer Zusammenhang zwischen parenchymatöser Keratitis und Verletzung?** (Sammlg. zwangl. Abhandlgn. a. d. Gebiete d. Augenheilkunde. Herausgegeben v. Prof. Dr. A. Vossius. VIII. Band. Heft 4.) M. 1.—.

Schüle, Professor Dr. A., Oberarzt am Diakonissenhause zu Freiburg i. Br. **Wesen und Behandlung der Achylia gastrica.** (Sammlg. zwangl. Abhandlgn. a. d. Gebiete d. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankheiten. Herausgegeben v. Prof. Dr. A. Albu. II. Band. Heft 8.) M. 1.20.

Horch, Justizrat Dr., in Mainz, u. Professor Dr. **Otto von Franqué** in Giessen. **Die Abtreibung der Leibesfrucht vom Standpunkte der lex ferenda.** (Juristisch-psychiatrische Grenzfragen. Herausgeg. v. Geh. Justizrat Prof. Dr. Finger, Geh. Hofrat Prof. Dr. Hoche u. Oberarzt Dr. Bresler. VII. Band. Heft 4.) M. 1.50.

Psychiatrisch - Neurolog. Wochenschrift. Kongressnummer. Dem IV. Internationalen Kongress zur Fürsorge für Geistesranke, Berlin 3.—7. Oktober 1910 gewidmet. M. 1.— ord., M. — 60 no. und bar.

— Die Nummer ist dadurch von besonderem Interesse, weil ihr die Porträts von 50 hervorragenden Psychiatern des In- und Auslandes beigegeben wurden. Befreundeten Handlungen, die Verwendung dafür haben, liefere ich gern einige Exemplare auf kurze Zeit à cond. =

Ich bitte, zu verlangen.

Halle a. S.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

Der sparsame Heizbetrieb u. seine Kontrolle bei Warmwasser- und Niederdruckdampfspeisung für Wohnhäuser

von

J. Ritter, Oberingenieur.

Preis 60 \mathcal{M} , à cond. 25%, bar 30%.

Interessenten sind alle Architekten, Hauseigentümer, Fabriken von Heizungsanlagen etc.

Hannover.

Theodor Schulzes Buchhandlung.

Sieben Bücher

meines Verlages in jeder Zusammenstellung („Die Bücher der Rose“ und „Schicksal und Abenteuer“ fact. und geb. gemischt) werden bar mit 4 1/2 % ausgeliefert. Prospekte kostenfrei.
W. Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.

Gütersloh, den 4. Oktober 1910.

(Z) Für die bevorstehende Weihnachtszeit erlaube ich mir Ihnen die in meinem Verlage erscheinende Sammlung

Schneeflocken

Erzählungen für groß und klein

Mitarbeiter: Peter Rosegger, Heinrich Soburay, Charlotte Niese, B. Mercator, H. Groschke, Renata Pfannschmidt-Beutner, M. Kühn, P. D. von Blomberg, M. Ulbrich, Johannes Dose u. a.

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Den bisher erschienenen Hefen schließen sich folgende neue Hefen an:

- Heft 71. Marie Feiser, Getreue Nachbarn.
 „ 72. R. Pfannschmidt-Beutner, Freigesprochen.
 „ 73. B. Groschmann, Die glückliche Hand.
 „ 74. Magdalene Kühn, Die Bekameraden.
 „ 75. H. Rinneberg, Familie Einbein.

Jedes Heft in farbigem Umschlag 10 \mathcal{M} .

Partiepreise: 50 Hefte 4.50 \mathcal{M} , 100 Hefte 8 \mathcal{M} , 500 Hefte 40 \mathcal{M} ord.
 Auch in Bänden zu je 10 Heften geb. à 1.50 \mathcal{M} . ord. zu haben.

Bezugsbedingungen:

Heftausgabe.	Einzelne Exemplare mit 30%.
50	33 1/3 % für 3.35 \mathcal{M} bar.
100	40% „ 6.— \mathcal{M} „
500	45% „ 27.50 \mathcal{M} „
1000	50% „ 50.— \mathcal{M} „

Bandausgabe. 1.15 \mathcal{M} netto mit 33 1/3 % für 1 \mathcal{M} bar.

7/6 Exemplare (auch gemischt) 10.50 \mathcal{M} ord. mit 33 1/3 % für 6 \mathcal{M} bar.

25 „ gemischt ohne Freieypr. 37.50 \mathcal{M} mit 50% für 18.75 \mathcal{M} bar.

Bei ihrer ansprechenden Ausstattung und dem billigen Preis sind die „Schneeflocken“ leicht verkäuflich. Die einzelnen Hefen eignen sich vorzüglich zur Massenverteilung in Schulen, Sonntagschulen, Vereinen, Krankenhäusern usw.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs. Unverlangt verlende ich nichts. Firmen, welche sich für meine Sammlung noch nicht verwendeten, oder mit mir nicht in Rechnungsverkehr stehen, erlaube ich mir auf das Angebot für einen Probebezug (s. Zettel) aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

E. Bertelsmann.

(Z) In meinem Verlage erscheint Ende Oktober die amtliche Ausgabe von

Realienbuch

für die kath. Volksschulen Württembergs

Herausgegeben vom K. Ministerium

22 Bogen, Groß-Oktav, Ganzleinwand geb.

ord. \mathcal{M} 1.—, bar \mathcal{M} —.80

Der Preis des Buches, das für das 4.—7. Schuljahr bestimmt ist, mußte als amtlich eingeführtes Lehrmittel äußerst niedrig gestellt und kann ein höherer Rabatt leider nicht gewährt werden.

Ich bitte, zu verlangen und zeichne

hochachtungsvoll

Leutkirch, im Oktober 1910.

Joseph Bernklau

f. württ. u. f. bayern. Hofbuchhändler



Grethlein & Co.



Leipzig — Berlin — Frankfurt a. M. — Paris

Ein Novellenband von Gustav Falke!

Ⓜ

Mitte Oktober erscheint:

Geelgösch

Novellen

von

Gustav Falke

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar, vor Erscheinen M. 1.80 bar
Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar, vor Erscheinen M. 2.40 bar

Gustav Falke's Poetennatur hat wohl niemand besser bezeichnet als Eduard Engel, der auf ihn das schöne Wort vom „Dichter des Mittelreiches zwischen Leidenschaft und Verzicht“ bezogen hat. Falke ist ein Dichter schlichter, menschlich ergreifender Poesie, der Dichter jener bäumenden und schäumenden Seelen, die vor dem Medusengesicht der Wirklichkeit still und manchmal heiter, manchmal klein und auch manchmal starr werden. Zwar die Leitnovelle der hier zu einem Dreibund vereinigten Erzählungen will auf das Gegenteil hinweisen. „Geelgösch“ ist ein Wesen, halb Zigeunerin, halb Bauerndirne, eine Mischung aus Pantherweibchen und Gretchen, die nach ihrem Glücke auf Raub ausgeht, wenn es nicht von selber kommen will. Aber daneben läuft schon der Stille umher, der sich das Herz wund wühlt und die Worte nicht findet, die ihm die Erfüllung bringen sollen. Viel deutlicher schwingt dieser Ton in der letzten Erzählung — indem der Autor von einem Menschen redet, den die Leidenschaft blind an der Wirklichkeit vorüberführen will — und findet seine tragische Verklärung in dem Helden des mittleren Stückes. Besonders diese Erzählung ist ein Meisterwerk knapper und feinnerviger Novellenkunst, die, von der Kraft eines Bekenntnisses getragen, auf den Leser die Macht eines Erlebnisses ausübt.

Ein Novellenband von Gustav Falke!

50⁰/0 Überall und regelmäßig
beliebter Geschenkroman!

Ⓜ Im Kommissionsverlage von Ernst Bredt in Leipzig erscheint im Oktober:

Frei zum Dienst

Eine Diakonissengeschichte von
Luise Algenstaedt

IX. und X. Auflage auf holzfreiem weißen Papier
geh. 4.20 M., fein gebd. 5.— M.

Geheftet à M. 2.50 bar, 2 Expl. mit **50⁰/0**
Gebunden à M. 3.— bar, 5 Expl. mit **50⁰/0**

Da dieser Diakonissen-Roman in künstlerischer Form brennende Fragen berührt und am Maßstab eines ehrlichen, hochstrebenden Menschenlebens mißt, so zweifeln wir nicht daran, daß alle diejenigen, die seinerzeit unserem Meinungsaustausch über die Diakonissenfrage so viel Teilnahme entgegengebracht haben, auch zu diesem Werk voll schwerer Gedankenfracht greifen werden. Wir wollen es uns außerdem angelegen sein lassen, demnächst noch durch den Abdruck einer Stilprobe ein wißbegieriges Verlangen nach diesem ernsten Bekenntnisbuch zu wecken.

(Tägliche Rundschau.)

Verf. hat hier in durchaus zarter, ernstester Weise den Finger auf Einseitigkeiten im System von Diakonissenhäusern im Süden wie im Norden gelegt, welche einer Reform bedürfen, wenn Töchter gebildeter Familien davon nicht ferner zurückgehalten werden; sie spricht „für die Freiheit der Frau, mit allen ihren Gaben zu dienen“, und wir stimmen den wohl vom Verf. herrührenden Vorbemerkungen bei, daß dies einmal weithin gesagt werden mußte. Sedenfalls durfte es in einem solchen maßvoll, freimütigen und dichterisch bedeutenden Werke, wie dieses, gesagt werden und möge nicht verhallen.

(Aus einer der nach Hunderten zählenden ernsthaften Kritiken.)

In wenigen Jahren 10 starke Auflagen, statistisch eins der meistgelesenen Leihbibliotheksbücher, ist die Anschaffung in 2 Exemplaren notwendig, denn vorhandene sind verbraucht.



LICHT UND SCHATTEN

Am 14. Oktober erscheint

Heft 2

Inhalt des zweiten Heftes:

Künstlerische Beiträge:

Oskar Frenzel, Berlin: Kühe auf der Weide (Titelzeichnung) / Anders Zorn, Mora i. Schweden: Troubetzkoy Zorns Büste modellierend / Hans Meyer-Kassel, Kassel: Sonne / Max Slevogt, Berlin: Aus Ali Baba / Ludwig von Hofmann, Weimar: Diabolo / Hans Thoma, Karlsruhe: Katze im Fenster / Ernst Liebermann, München: Schloss Prunnen

Literarische Beiträge:

Leo Greiner, Charlottenburg: Morgenlied / Rudolf Greinz, Innsbruck: Das Begräbnis des Kassian Wurzenrainer / Richard Dehmel, Blankenese: Geburtstagsfeier / G. B. S. Cabanis, Berlin: Fange, klatsche, eins, zwei, drei!

BEZUGSBEDINGUNGEN:

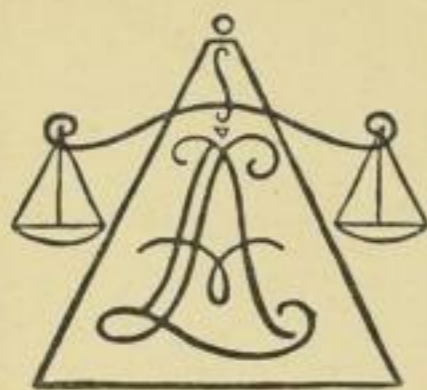
Vierteljährlich M 2.25 ord., M 1.35 netto und 7/6
 Im Einzelbezug M —.20 ord., M —.12 netto und 7/6
 In Kommission M —.14 netto. Doch bringen wir in diesem Falle bei pünktlicher vierteljährlicher Regulierung ebenfalls bis zu 40% gut.

Eine umfangreiche Reklame und Plakatierung in allen grösseren Plätzen ist bereits im Gange

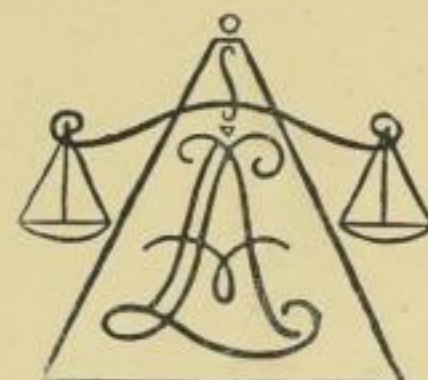
Wir liefern gern und reichlich in Kommission

**VERLAG „LICHT UND SCHATTEN“ G. M. B. H.
 MÜNCHEN, THEATNERSTR. 49**





ALBERT LANGEN
VERLAG
FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN



z

Ende Oktober wird komplett vorliegen:

EDUARD FUCHS

DIE GALANTE ZEIT

2. BAND ZUR ILLUSTRIRTEN SITTEN-GESCHICHTE
— VOM MITTELALTER BIS ZUR GEGENWART —

Mit 430 Textillustrationen und 66 meist doppelseitigen farbigen und schwarzen Beilagen, bestehend aus den seltensten und schönsten Dokumenten zur Sittengeschichte des Barock- und

:: Rokokozeitalters ::

Umfang XII u. 500 Seiten Grossquart

Gebunden in Originaleinband (imitiert Wildleder mit Goldpressung und Titelbild in Vierfarbendruck) 25 Mark.

Liebhaberausgabe (200 numerierte Exempl. auf feinstem Kunstdruckpapier in kostbarem Ganzledereinband) 50 M.

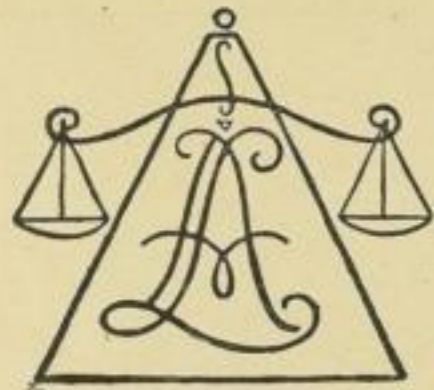
Hannoverscher Kurier: Der starke, echt moderne Einschlag freien Weltbürgertums lebt in seiner Darstellung. Mit dem Auge eines Menschheitsarztes sieht er die Geschehnisse, er scheut sich nicht, einmal streckenlang gründlich grau in grau zu malen, so er, wie hier in der „Galanten Zeit“, den Niedergang alles Menschheitsempfindens unter der Herrschaft des absolutistischen Regimes schildert. Mit einer Festlegung der allgemeinen Grundlinien, des Begriffs absolutistischer Weltanschauung und allen hieraus sich ergebenden Folgerungen setzt Fuchs ein. Er hat da keine zarte Hand; man spürt bei aller Bemühung und objektiver Kühle, wie ihm der Groll ob so viel Unterdrückung und Menschheitsrechtverachtung die Feder führt, ihm, der die kraftvollen Tendenzen der Renaissance mit ihren männlichen Schönheitsidealen so froh besungen hat. Im Zeitalter des Barock und des Rokoko herrscht Knechtung, Servilismus, Verweibung. Schön ist das Bild nicht, das man von ihnen empfängt, aber ungeschminkt, ungefärbt von professoraler Rücksichtnahme. Zahlreiche Auszüge aus den Dokumenten belegen den interessanten Text. Und dieser selbst findet anmutige Unterstützung durch ein reiches Bildmaterial, in das eine Menge der schönsten und kostbarsten französischen, englischen und deutschen Farb- und Kupferstiche des 18. Jahrhunderts mit aufgenommen sind. :: :: :: ::

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6

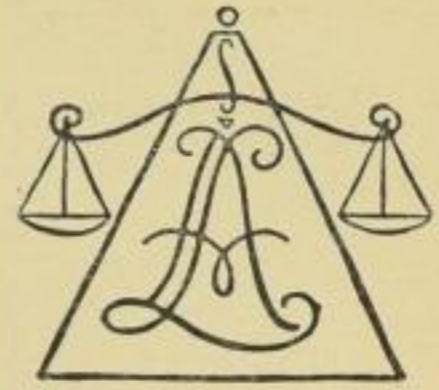
Prospekte fürs Publikum

gratis und direkt, bitten umgehend zu verlangen.

München, Ende September 1910



ALBERT LANGEN
VERLAG
FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN



Früher sind erschienen:

Z

EDUARD FUCHS, RENAISSANCE

1. BAND ZUR ILLUSTRIRTEN SITTEN-GESCHICHTE
— VOM MITTELALTER BIS ZUR GEGENWART —

Mit 430 Textillustrationen und 59 meist doppelseitigen farbigen und schwarzen Beilagen, bestehend aus den seltensten und schönsten Dokumenten zur Sittengeschichte seit der Mitte des 15. Jahrhunderts

Umfang XII und 500 Seiten Gross-Quart

Gebunden in Originaleinband (imitiert Wildleder mit Goldpressung und Titelbild in Vierfarbendruck) 25 Mark
Liebhaberausgabe (200 numerierte Exemplare auf feinstem Kunstdruckpapier in kostbarem Ganzledereinband, 50 M.

15. Tausend

Berliner Neueste Nachrichten: Aber der reife, ehrliche Mann, der noch deutsch ist im Grunde seines Herzens, wird sich herzlich erfreuen an dem Buche und wird mit Genugthuung in aller Afterkultur entlegenen Gegenden seines Vaterlandes manche dieser derben bäuerlichen Sitten, die Fuchs uns aufzeigt, noch lebendig finden, behütet und bewacht von aufrechten, überzeugungstreuen Menschen. Das Werk hat, das sei nochmals wiederholt, nicht seinesgleichen.

EDUARD FUCHS, DIE FRAU IN DER KARIKATUR

Mit 446 Textillustrationen und 60 meist doppelseitigen farbigen und schwarzen Beilagen, bestehend aus den seltensten u. schönsten Karikaturen auf die Frauen, die seit der Mitte des 15. Jahrhunderts erschienen sind.

Umfang XII und 488 Seiten Gross-Quart

In Originaleinband nach einem Entwurf von F. von Reznicek
(imitiert Wildleder mit reicher Pressung in Gold und 4 Farben) 25 M.

Liebhaberausgabe (200 numerierte Exemplare auf feinstem Kunstdruckpapier in kostbarem Ganzledereinband 50 M.

15. Tausend

Bohemia, Prag: Eduard Fuchs' Geschichtsbehandlung und seine Sittenschilderung sind, wie schon die früheren Werke des Verfassers, zumal seine Geschichte der Karikatur, erwiesen haben, klar und zwingend, und er führt dabei textlich eine fast überreiche Fülle neuen köstlichen Materials zur Geschichte der humoristisch-satirischen Behandlung der Frau vor. Was das Abbildungsmaterial betrifft, so enthält das neue Werk trotz seiner Reichhaltigkeit kein einziges Bild, das vom Verfasser schon an anderer Stelle reproduziert worden wäre, so dass auch die Besitzer der andern von Fuchs bisher veröffentlichten Werke ausschliesslich neues Bildermaterial zu sehen bekommen. Eine Geschichte der Frau in der Karikatur besitzt, nebenbei bemerkt, bis heute noch keine Literatur.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6

München, Ende September 1910

Verlag von Georg Thieme in Leipzig

Ⓜ Mitte Oktober erscheint:

Grundriss
der
organischen Chemie
von
Prof. Dr. C. Oppenheimer
Berlin

Siebente Auflage

Gebunden M. 2.80

Ich bitte, zu verlangen, Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1910

Georg Thieme

Verlag von Paul Parey in Berlin S.W., Hedemannstr. 10.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Engel-Schuberts
Handbuch des
landwirtschaftlichen Bauwesens
mit Einschluss der Gebäude für landwirtschaftliche Gewerbe.

Neunte Auflage,
vollständig neu bearbeitet von

Alfred Schubert

Professor und Baumeister in Cassel

Mit 1466 Textabbildungen. — Gross-Oktavformat, ca. 700 Seiten, Preis 20 M.

Das Standardwerk des landwirtschaftlichen Bauwesens in vollständiger Neuschöpfung! Ich gebe gern reichlich in Kommission und bitte, zu verlangen.



Deutsche Verlags-Anstalt

:: Berlin :: Stuttgart :: Leipzig ::



Demnächst erscheint:

Klavierschule für Kinder

Ⓜ

mit besonderer Rücksicht auf einen leichten
und langsam fortschreitenden Stufengang

bearbeitet von

Heinrich Reiser

Neu durchgesehen von Dr. Karl Grunsky

3. Abteilung — 14. Auflage — Geheftet M. 3.— ord.

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40% und 11/10

Die von Dr. Karl Grunsky den neuzeitlichen Anforderungen entsprechend in verbesserter Gestalt herausgegebenen Abteilungen 1 und 2 der alten, angesehenen und beliebten Reiser'schen Klavierschule haben sich einer sehr beifälligen Ausnahme in klavierpädagogischen Kreisen zu erfreuen gehabt. Noch mehr als die zweite Abteilung hat die dritte zu Neuerungen Anlaß gegeben. Es mußten eine Reihe von Stücken ausgeschaltet, andere neu eingefügt werden, weil der musikalische Unterricht von heute ein weit größeres Feld als ehemals beherrscht. Trotzdem ist der Bearbeiter streng darauf bedacht gewesen, dem Werke seine Vollständigkeit in der Darbietung des musikalischen Stoffes zu erhalten und nur solchen zu geben, der melodisch, leicht faßlich ist und zugleich innerhalb der Sphäre eines gewissen Gemütslebens bleibt.

So hoffen wir, daß durch diese neue Bearbeitung auch die dritte Abteilung der Reiser'schen Klavierschule nicht nur ihre alte Zugkraft behalten wird, sondern daß ihr weiter zahlreiche Freunde gewonnen werden.

Empfehlen Sie, bitte, die Reiser'sche Klavierschule bei allen Neueinführungen von Klavierunterrichtswerken mit in erster Linie. — Bestellzettel liegt bei.



Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.,
 Berlin und München.

Illustrierte Kunstgeschichte

[Z]

in zwei Bänden.

Von Professor Dr. Josef Neuwirth-Wien.

Mit über 1000 Textabbildungen und vielen farbigen Tafelbildern.

Vollständig in 18—20 vierwöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je M. 1.—

Sehr geehrter Herr Kollege!

Es gereicht uns zu besonderer Genugtuung, Sie von dem Erscheinen eines neuen bedeutenden Unternehmens unterrichten zu können, für das allerorts ein großer Interessentkreis vorhanden ist. Dasselbe führt den Titel:

Illustrierte Kunstgeschichte

von

Prof. Dr. Josef Neuwirth-Wien.

Die Kunstgeschichte ist eine der jüngsten Zweige der Wissenschaft, die sich selbständig emporgerungen hat. Ihr Stoffgebiet, die bildenden Künste, umschließt in weiterem Sinne **Architektur, Plastik, Malerei** und das **Kunstgewerbe**. Wohl sind darüber schon mannigfache Werke vorhanden, aber der Verfasser unserer Kunstgeschichte, dessen Name längst schon zu den glänzendsten und gefeiertsten auf kunstwissenschaftlichem Gebiete gehört, hat in der zwei Bände umfassenden Kunstgeschichte ein Werk geschaffen, das durch souveräne Durchdringung des von der Urzeit bis heute reichenden gewaltigen Stoffes sich Bahn brechen und allseitige Anerkennung erringen wird.

Umfangreiche Werke, die die Kaufkraft so vieler Interessenten überschreiten und Kompendien, die wiederum für den Kunstfreund zu wenig bieten, gibt es wohl genug. Das Bestreben des Verfassers war deshalb darauf gerichtet, eine mittlere Linie zu finden, ohne bei dem zu bewältigenden überreichen Material sich zu verlieren oder wertvolles liegen zu lassen. Wir glauben, daß dies Herrn Professor Dr. Neuwirth in ausgezeichneter Weise gelungen in dieser

zwei Bände in gr. Oktav umfassenden Kunstgeschichte.

In populärwissenschaftlicher Darstellung werden die gesicherten Forschungsergebnisse auf kunstwissenschaftlichem Gebiete in glänzender, fließender Sprache dargeboten. Unbeirrt um den Streit der

Meinungen des Tages und unbeeinflusst von irgendwelchen Strömungen, behandelt unser Verfasser die Kunst um der Kunst willen. Desgleichen wird der Anteil und die Sonderart der einzelnen Völker und Meister nicht nach persönlicher Bevorzugung, sondern in durchaus objektiver Weise gewürdigt. Dabei war sein Bestreben darauf gerichtet, neben der Kunst auch das Kunstgewerbe zu berücksichtigen. Gerade die Einbeziehung des Kunstgewerbes gibt eine Menge interessanter Momente des Zusammenhanges zwischen Leben und Kunst.

Von erheblicher Wichtigkeit einer Kunstgeschichte ist die Illustrierung. Haben wir bisher schon durch unsere großen illustrierten Werke den Erweis erbracht für hervorragende mustergültige Ausstattung und Illustrierung, so wird

diese Kunstgeschichte in noch höherem Maße unsere Leistungsfähigkeit bekunden, einerseits durch die mustergültige Reproduktion der zahlreichen Textabbildungen und Tafelbilder, andererseits deren sorgfame und verständnisvolle Auswahl.

So ist zu hoffen, daß unsere Kunstgeschichte hinsichtlich ihres inneren Gehaltes in Wort und Bild bei allen Freunden und Jüngern der weltlichen und religiösen Kunst zum Lieblinge wird.

Unsere Kunstgeschichte erscheint in ca. 18—20 Lieferungen à M. 1.—, deren prompte vierwöchentliche Aufeinanderfolge wir unbedingt zusichern können.

Um den Vertrieb dieses Lieferungswerkes zu einem für Sie möglichst ertragreichen zu gestalten, haben wir folgende

Bezugsbedingungen

festgestellt:

30% Rabatt 11/10, 22/20, 33/30 etc., 115/100.

Bei dem großen Interessentenkreis wird es keiner, auch der kleinsten Firma nicht schwer fallen, eine Partie von wenigstens 11/10 Exemplaren abzusetzen, wenn umsichtig, intensiv und rationell gearbeitet wird.

Das **erste Heft** stellen wir in angemessener und für eine zielbewußte ernste Verwendung ausreichender Anzahl à cond. zur Verfügung.

An Vertriebsmaterial offerieren wir des weiteren reich illustrierte Prospekte gratis, event. mit Aufdruck der Firma gegen Berechnung von nur M. 1.— pro 1000 Stück, sodann **Inserate** und **Plakatklischees** zum Abdruck auf Ihre Kosten.

Wir selbst werden für eine umfassende großzügige Propaganda besorgt sein und Sie so in Ihren Bemühungen für dieses hervorragende Unternehmen nach Möglichkeit unterstützen.

Im übrigen werden wir spezielle Vorschläge für besondere Manipulationen dankbar begrüßen.

Haben Sie die Güte, Ihren Bedarf auf beiliegendem Bücherzettel tunlichst postwendend direkt aufzugeben.

Berlin und München, Ende September 1910.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.



Dieterich'sche Verlagbuchhandlung
Theodor Weicher, Leipzig



Zur Feier
des 100. Geburtstages
Fritz Reuters



Ⓩ

erscheint Mitte Oktober zum fünfsten Male
der allbeliebte, weitverbreitete

Fritz Reuter-Kalender

auf das Jahr 1911

herausgegeben von

Professor Dr. Karl Theodor Gaedertz

Die Ausstattung ist die bewährte alte. Reicher Bilderschmuck an Originalzeichnungen, Ansichten, Porträts und Silhouetten illustriert wieder den diesmal besonders mannigfaltigen Inhalt des Textes. Ein Füllhorn neuen Materials aus dem Nachlaß des am 7. November 1810 geborenen Volksdichters wird hier ausgeschüttet, zur freudigen Überraschung seiner zahllosen Verehrer und Verehrerinnen. Fürwahr, kein besseres, schöneres Angebinde zur hundertsten Wiederkehr seines Wiegenfestes gibt's, als gerade diesen Jubiläumsjahrgang!

Nicht weniger als zweiundzwanzig ausgewählte, bisher unveröffentlichte Briefe gewähren tiefe Einblicke in sein Herz und Gemüt, sein Leben und Schaffen, in seine Welt — klare hellstrahlende Perlen, vollwertige; ja, es sind wohl die rührendsten und heitersten Episteln die Reuter überhaupt geschrieben hat, gerichtet an Verwandte, Lehrer, Freunde und Bewunderer in verschiedenen Zeitläuften.

Dann ein Kranz nie zuvor gedruckter Gedichte, zum Teil hochdeutsch, zum Teil im Dialekt, allerlei Sang und Klang, lyrisch, satyrisch, launig und lustig.

Kultur- und literarhistorisch, auch menschlich interessante Aufsätze behandeln den originellen Rektor Schäfer in Stavenhagen, ein Lebensbild aus Reuters Jungsparadies, ferner die Beziehungen des mecklenburgischen Humoristen zur Hansestadt Lübeck, als Ergänzung der Hamburg und Bremen betreffenden Schilderungen im vorigen Jahrgang, dann unter dem Titel „Vor vierzig Jahren“ Reuters Beteiligung an Lipperheides Liedern zu Schuß und Truß 1870. Unter den sonstigen Beiträgen verdient Hervorhebung der Essay aus Reuters Feder „Zu Goethes Faust“.

Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen. Dieser Jubelband, der fünfte Jahrgang des Reuter-Kalenders, ist so recht eine Wiegen-, eine Weihgabe zur Hundertjahr-Feier der Geburt unseres Fritz Reuter und wird Tausenden und Abertausenden ein liebwertes Buch sein und bleiben.

Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar

Gebunden M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar

Partie 7/6

∞ Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig ∞

Rechtzeitig erscheint foeben:

Zur Jahrhundertfeier der Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin

Theorie und Praxis der Großgasindustrie

von

Rudolf Mewes

Ingenieur und Physiker

Mit zahlreichen Abbildungen, Diagrammen und Tabellen

I. Band 1. Hälfte

Geschichtliche Entwicklung der Prinzipien der Mechanik
und Physik – Grundgesetze der Thermodynamik

Gr. Lex. 8°, XVIII und 403 S.

brochiert M. 18.— ord., M. 13.50 à cond., M. 12.— no. bar; 13/12
geb. in halbenl. Buckram M. 20.— ord., M. 13.65 no. bar; 13/12
geb. in echt halb Saffian M. 21.— ord., M. 14.— no. bar; 13/12

Das mit großem Interesse und mit Spannung erwartete Werk des bereits durch seine bisherigen in mehrfachen Auflagen vorliegenden Schriften wohlbekannten Verfassers beginnt hiermit sein Erscheinen. Es wird aus insgesamt 2 Bänden bestehen, von denen der erste wiederum aus 2 Teilen.

Interessenten: { Sämtliche Ingenieure und Techniker der Maschinenfabriken und aller Betriebe, die Dampfmaschinen, Gas- u. andere Explosionsmotore etc. verwenden, die Professoren, Dozenten u. Studierenden d. techn. Mittel- u. Hochschulen.

Fortsetzungslisten anlegen!

Ausführlicher Prospekt steht zur Verfügung.

Firmen, die besonderes Interesse für das Werk haben und sich einem umfassenden, energischen Vertriebe, vor allem auch durch Vorlage bei Studierenden und in Fabriken, widmen wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.



Albert Goldschmidt

Verlagsbuchhandlung

::

Berlin

::



Ende des Monats erscheinen in meinem Verlage:

Sündige Mütter

②

Roman von

Anny Wothe

Elegant broschiert M. 4.—, in Leinen gebunden M. 5.—

„Frau Anny Wothe hat hier ein Werk geschaffen, das sicher zu dem Besten gehört, was diese begabte Schriftstellerin geschrieben hat. — Sie schildert in dem vorliegenden Roman bei sehr sorgfältig durchgeführter Charakteristik aller Personen das Leben der Großen dieser Welt ebenso wahr wie die Schicksale der Bürgerfamilien. So bildet das Buch eine abwechslungsreiche, fesselnde und dabei doch gehaltvolle Lektüre, die ernste Lehren enthält. In der geschmackvollen Ausstattung, die das Buch gefunden hat, wird es den zahlreichen Anhängern der Autorin eine willkommene Gabe sein und ihr sicher eine große Anzahl neuer Freunde zuführen.“

Neue Frauen, alte Liebe

Roman von

Emma Haushofer-Merk

Elegant broschiert M. 2.—, in Leinen gebunden M. 3.—

„Auf den ernstesten Hintergrund einer Bewegung, welche die Befreiung der Frau aus dem Zwange des Herkömmlichen erstrebt, zeichnet die Verfasserin mit starker Gestaltungskraft eine Reihe von Lebensschicksalen, in denen die Liebe bestimmend und zielweisend wirkt. Es ist ein wunderhübscher Gedanke, an einer Anzahl moderner Frauentypen zu erläutern, in welchen Zwiespalt diese älteste aller Leidenschaften führt, wenn sie mit der neuesten aller Bestrebungen zusammentrifft. Und da die Verfasserin diese Erläuterung nicht in breiten Worten, sondern in knappen, amüsanten Bildern gibt, die das Interesse dauernd fesseln, so ist ihr Buch nicht nur wertvoll, sondern auch spannend und unterhaltend geworden.“

Es gereicht mir zur Freude, Ihnen ferner mitteilen zu können, daß von dem bekannten Roman der außerordentlich beliebten Schriftstellerin

Marie Bernhard

Die Erbin von Glückshafen

Elegant broschiert M. 3.—, in Leinen gebunden M. 4.—

soeben die III. Auflage erschienen ist.

Meine Bezugsbedingungen sind: 30% in Rechnung, 55 1/3% gegen bar und 11/10 Exemplare. Bis Weihnachten 1910 liefere ich

Probeexemplare bar mit 50% Rabatt.

Ich bitte um freundliche Verwendung für die obigen Bände und sehe Ihren Bestellungen auf beiliegendenzetteln entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Oktober 1910.

Albert Goldschmidt.

Ⓩ Am 15. Oktober etwa erscheint:

Dr. Max Lohan

Die sozialdemokratische Gefahr

Umfang 5—6 Bogen. Preis M. 1.— bis M. 1.25 ord.,
in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% und 9/8 Expl.

Effektvolle Plakate, 3 farbig, gratis.

Die Schrift beleuchtet die sozialdemokratische Gefahr in ihren Ursachen, ihrem Wesen und ihren Wirkungen. In grossen Zügen gibt sie ein Generalregister der Fehler und Sünden, die von dem Staat und der Gesellschaft, den Regierungen und den bürgerlichen Parteien seit einem Menschenalter begangen werden, um die rote Flut unheimlich wachsen zu lassen. Mit rückhaltloser Schärfe wird die nach Bismarck der Sozialdemokratie gegenüber betriebene Politik der Nachgiebigkeit und Versöhnung, der Schwäche, Unbeständigkeit und Inkonsequenz kritisiert. Es wird gezeigt, wie unter jedem der vier Reichskanzler nach Bismarck die Sozialdemokratie nicht bekämpft, sondern gefördert worden ist; wie die Sozialreform in ihrer Einseitigkeit und ohne die notwendige Ergänzung einer durchgreifenden Repression die Ansprüche und das Machtbewusstsein der Sozialdemokratie ins Ungemessene gesteigert hat; wie der Sozialismus der „Gebildeten“ und der auf dem Mäuserungswahn fussende Grossblockliberalismus der Umsturzbewegung fort und fort Handlangerdienste leisten. Die Schwere der Gefahr wird im einzelnen in den verderblichen Einflüssen auf die sittliche Beschaffenheit des ganzen Volkes und insbesondere auf die Jugend und das Heer skizziert. Der Schwerpunkt der Ausführungen liegt in dem Nachweis, dass die zunehmende Kraft der Sozialdemokratie in der Gleichheit des Wahlrechts wurzelt und daher Wahlrechtsreformen, weil sie der Umsturzpartei ihre Hauptwaffe noch schärfen, die bedenklichste Begünstigung der Sozialdemokratie bedeuten müssen. In dem Schlusskapitel wird der Magdeburger Parteitag gekennzeichnet und die Forderung begründet, seine brüskten Herausforderungen endlich mit der entschlossenen Aufnahme eines grundsätzlichen und folgerichtigen Kampfes gegen die Sozialdemokratie zu beantworten, dem in Preussen das Einstellen der Wahlrechts-Experimente voranzugehen hat. Die Schrift, die das Bewusstsein der immer bedrohlicher werdenden Gefahr wecken, das staaterhaltende Gewissen zu kraftvoller Abwehr emporrütteln und so auch zum antisozialdemokratischen Zusammenschlusse bei den nächsten Reichstagswahlen beitragen will, beansprucht das höchste aktuelle Interesse.

Interessant ist jedermann. Das überaus fesselnd und temperamentvoll geschriebene Buch wird in der gesamten Presse lebhaft — pro und contra — debattiert werden.

Wir bitten um tätige Verwendung!!

Durch fleissiges zur Ansicht: Versenden, sowie Ausstellen im Schaufenster erzielen Sie grossen Absatz. A cond.-Exemplare, sowie effektvolles, dreifarbiges Plakat stehen zur Verfügung.

Reine à cond.-Bestellungen können erst in zweiter Reihe Erledigung finden.

**Verlag Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Berlin S. 42.**

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig

Ⓩ — *Demnächst* — erscheint:

Schachstrategie

Einführung in den Geist
der praktischen Partie.

Von

Eduard Lasker.

Mit zahlreichen Diagrammen.

Gr. 8°. Geheftet ca. 2 M 50 ⚡;
geb. in Ganzleinen ca. 3 M.

Freiexemplare: 13/12.

Für Schachspieler und solche, die es werden wollen.

Höchst absatzfähig!

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Die beste Buchführung für den kleineren Landwirt

ist die vom Rhein. Bauernverein
herausgegebene

Landwirtschaftliche Buchführung.

Praktisch,

einfach,

Ⓩ

übersichtlich.

Dieselbe eignet sich auch vorzüglich
zum Gebrauch an **landwirtschaftlichen
Fortbildungsschulen** und
ähnlichen Unterrichtsanstalten.

Preis kart. 75 ⚡ ord., 50 ⚡ no.
Freiexpl.: 13/12 usw.

Nur fest, resp. bar.

Thomas-Druckerei u. Buchhdlg.
G. m. b. H.,
Kempen und Straelen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Hans Friedrich in Leipzig, Rosstr. 11:
Weinmann, Phytanthoza-Sconographia. Od.:
Eigentl. Vorstellung etlicher tausend
Pflanzen, Bäume etc. 4 Bde. Folio.
Regensburg 1737—45. Mit 1025 kol.
Tafeln. Schweinsleder-Bde.
Mitteilungen des Deutschen u. Österreich.
Alpenvereins. Jahrg. 1885—1904. Geb.
Gebote erbeten.

Pahl'sche Buchhandlung in Zittau:
1 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1896 bis
bis 1905, mit Register. Geb. Sehr
gut erhalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z Zur Rekruteneinstellung

und zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres

erscheinen in unserm Verlage demnächst folgende Neuauslagen und Neuigkeiten:

Der gute Kamerad. Ein Lern- und Lesebuch für den Dienstunterricht des deutschen Infanteristen von v. Klafz, weiland Major und Bats.-Komdr. im Inf.-Rgt. Nr. 24. Mit farbigen Tafeln und zahlreichen Abbildungen. Sechzehnte, völlig umgearbeitete Auflage. Fortgeführt:

Preussische Ausgabe von v. Loefen, Major beim Stabe des Inf.-Rgts. Nr. 74.

Bayrische Ausgabe von Brunner, Sptm. u. Vorst. d. topogr. Sekt. d. R. B. Generalstabes m. d. U. d. 7. bayr. Inf.-Rgts.

Sächsische Ausgabe von Eckhardt, Sptm. u. Komp.-Chef im Inf.-Rgt. Nr. 177.

Württemberg. Ausgabe von Nick, Major, zuget. der Eisenbahn-Abtlg. des Gr. Generalstabes, m. d. U. d. Inf.-Rgts. Nr. 121.

Preise bei Kompagniebedarf: Ausgabe für Preußen geheftet 50 § ord., 42 § no., in Pappband 60 § ord., 51 § no., Bayrische, Sächsische u. Württemb. Ausgabe in Pappband 60 § ord., 51 § no.

Ausgabe für Pioniere von einem älteren aktiven Pionier-Offizier. Neunte, völlig umgearbeitete Auflage. Preis bei Kompagniebedarf: 60 § ord., 51 § no.

Drei Jahre im Sattel. Ein Lern- und Lesebuch für den Dienstunterricht des deutschen Kavalleristen. Von (Kurt) v. Unger, Oberst u. Chef der Zentral-Abtlg. d. Gr. Generalstabes. Mit farbigen Tafeln und zahlreichen Abbildungen. Bierzehnte, völlig umgearbeitete Auflage. Preis bei Eskadronsbedarf: in Pappband 70 § ord., 60 § no.

Freiexemplare — nur für den Buchhandel — 11/10 also zuzügl. der Freiexemplare volle 25% auch bei größeren Bezügen.

Anhaltspunkte für den Ausbildungsgang der Rekruten der Infanterie in zwölf Wochenzetteln. Für Offiziere, Unteroffiziere und sonstiges Ausbildungspersonal zusammengestellt von v. Brunn, weiland Gen. Major z. D. Zehnte, völlig umgearbeitete Auflage von Immanuel, Major und Bats.-Komdr. im Inf.-Rgt. Nr. 21. Preis 1 M ord., 75 § no. und 11/10.

Taschenbuch für den Schießlehrer der Fußtruppen. Nach den neuesten Dienstvorschriften bearbeitet von Immanuel, Major und Bats.-Komdr. im Inf.-Rgt. Nr. 21. Mit mehreren Abbildungen. Preis 1 M ord., 75 § no. und 11/10.

Anschauungstafeln für den theoretischen Unterricht in der Schießlehre (I u. II). Auf Grund der Sch. B. 1909. Von Grün, Oberlt. im Inf.-Rgt. Nr. 58. In drei Farben dargestellt. Vierte Auflage. Preis der beiden Tafeln zusammen M 1.50, M 1.15 no. und 11/10.

Anleitung für den Betrieb des Turnens und der Spiele in der Armee. Von Busolt, Oberlt. und Lehrer an der Militär-Turnanstalt, m. d. U. des Gren.-Rgts. Nr. 3. Preis ungefähr 50 § ord., 35 § no. und 11/10.

Deutscher Unteroffizier-Kalender. Taschenbuch für die Unteroffiziere und Unteroffizier-Aspiranten der Armee, Marine und Schutztruppen auf das Jahr 1911. Herausgegeben von der Unteroffizier-Beitrag. Bierundzwanzigste Auflage. In vornehmem Leinwandband. Preis 1 M ord., 75 § no. und 11/10.

Einzelne Bände stellen wir gern bedingungsweise zur Verfügung, ebenso Verzeichnisse militärischer Schriften zum Verteilen im Kundenkreis. Im allgemeinen können wir nur bar liefern.

Berlin W. 57.

Liebelsche Buchhandlung.

Der Religionsunterricht in der Volksschule und seine Leitung durch die Kirche

Z von

D. Dr. Baerwinkel

Kgl. Superint. u. Senior d. evgl. Ministeriums.

Preis 50 § ord., 35 § a cond., 33 § bar u. 11/10.

Sämtliche Geistlichen, Direktoren u. Religionslehrer der Volksschule sind Interessenten. Das Abgabebiet ist also ein sehr großes, und bitte ich um recht tätige Verwendung.

Erfurt.

Carl Billaret.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Hochinteressante

Bücher

Die Prostitution in Wien

von K.K. Poliz.-Arzt Dr. Schrank

2 starke Bde.

statt M 10.— für M 3.50.

Wilhelm Fischer

Aberglaube aller Zeiten.

5 Bde. mit 15 Tafeln.

Statt M 5.— für M 2.— no.

Weibliche Grazie.

5 Bde. Lex.-8°. Mit Beiträgen von Professor der Kunstgeschichte Dr. Bruno Meyer 100 malerischen u. K. Wahr, sow. Aktstudien von René, le Bégue, Professor H. L. von Jan, A. Lemoine und G. Plüschow.

Inhocheleg., origineller Ausstattg. statt M 20.— für M 4.50 no.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

A. Pisa in Brünn:

i Hundert Hauptblätter der graph. Kunst des XV.—XVIII. Jahrh. für M 15.—.

Angebotene Bücher ferner:

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:
Molière, Oeuvres, ill. p. T. Johannot.
P. 1835. Lex.-8°. 2 Ldrbde. m. Goldschn.
Bibel. Nürnberg 1747. Gr. Fol. Illustr.
Gut erh. Mit 11 Abbildgn. d. Kurfürsten.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:
Hausrath, neutestamentl. Zeitgeschichte.
4 Bde. Geb.

Solange Vorrat, bietet tadellose **Rem-
Explre.** an von:

Heimfelsen u. Juckenack, neuester
illustr. Reiseführer durch **Südtirol**
nach d. **Gardasee, Oberitalien** etc.
Reich ill. m. Karten u. Pl. (1906).
Origbd. (M 2.50)

für M 1 — bar.

5 Explre. für M 4.50 bar.

10 Explre. für M 8 — bar.

Leipzig, Elisenstr. 78.

Max Voerke's Verlag.

J. Feickert in Meisenheim:
Schulbücher. 8 Tage im Gebrauch.
sehr gut erhalten, äusserst billig.

Ploetz-Kares, franz. Elementarbuch. Aus-
gabe C. 9. Aufl. 1907.

Ploetz-Kares, franz. Sprachlehre. 11. Aufl.
1909.

Ploetz-Kares, franz. Übungsbuch. Ge-
kürzte Ausg. C. 2. Aufl. 1908.

Wesener, griech. Elementarbuch. I. Teil.
10. Aufl.

J. Eckard Mueller in Halle a/S.:

Ich übernahm den Rest von:

Riehm, Ed., Einleitung in d. Alte
Testament, bearb. u. hrsg. v. Al. Brandt.
2 Bde. Halle 1889/90. (20 M)

bar für 2 M.

— do. Bd. 2 apart. (10 M) bar für 75 ♂.

Riehm, Ed., Alttestamentliche Theologie,
bearb. u. hrsg. v. K. Pahncke. Halle
1889. (8 M 50 ♂) für 1 M 50 ♂.
Bitte um Aufnahme in die Kataloge.

**Lustige Thaten und Ebentheuer
des alten Klosterbruders
Hannes von Lehnin**, gesam-
melt und ans Licht gefördert aus
Pater Petri Papieren von Anno
Domini 1589 durch Dr. K. L.
2 Bände. Mit Holzschnitten. 16°.
Bern o. J.

Ladenpreis Mk. 4 50

Mk. 1.80 no. bar
u. 11/10.

2 Probeexemplare f. Mk. 3.—.

Ein interessantes Werk, das jederzeit
in Partien leicht abzusetzen ist.

**Erhöhung des Netto-Preises vor-
behalten.**

Ed. Beyers Nachf. G. m. b. H.
Wien I, Schottengasse 7.

C. Niese in Saalfeld (Saale):
1 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. 19 Bde.
Halbfrz.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Insel-Verlag



zu Leipzig

Ⓩ

Zwei Essay-Bände von Henry van de Velde und Jakob Wassermann

werden im Oktober bei uns erscheinen. Die Gegenwart ist
arm an Büchern über Probleme der Literatur und Kunst, die
selbst durch eine künstlerische Formgebung erfreuen. Und doch
ist man heute mehr denn je „des trockenen Tons satt“, man
wünscht die Kunst des Essays zurück, die einst in Deutschland
nicht minder zu Hause war als in Frankreich. Die Namen
van de Velde und Wassermann lagen so viel, daß wir den
Titeln ihrer neuen Bücher nur die Angabe des Inhalts folgen
zu lassen brauchen.

Jakob Wassermann

Der Literat

oder

Mythus und Persönlichkeit.

Geheftet M. 2.50; in Leinen M. 3.50.

Inhalt: Der Literat — Der Literat als Dilettant — Der Literat als
Tribun — Der Literat als Schöngewiss — Der Literat als Apostel
— Die Frau als Literat.

Henry van de Velde

Essays.

Geheftet M. 3.50; in Halbpergament M. 5.—.

Inhalt: — Über Volkskunst. — Kunst und Industrie — Die Linie
— Die Belebung der Stoffe als Prinzip der Schönheit —
Der Fächer — Amo.

Wir bitten, auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

Leipzig, im Oktober 1910.

Der Insel-Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher fernere:

Ⓩ Auf die vielen Anfragen zur Nachricht, dass von:

Enneccerus-Kipp-Wolff, Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. 4./5. Aufl.

noch zu Anfang des Wintersemesters erscheinen wird:

Band II, Abteilung 1. 2. Hälfte. Das Sachenrecht. 2. Hälfte v. M. Wolff. Umfang ca. 25 Bogen. Ca. M 8.—. Preis der ganzen Abteilung ca. M 14.— brosch., M 15.50 geb.

Unter der Presse ist und wird vor Weihnachten noch fertig:

Band II, Abteilung 3. Das Erbrecht, von Th. Kipp.

Im Laufe des Jahres 1911 erscheint:

Band II, Abteilung 2. Familienrecht, von Kipp u. Wolff.

Wir bitten schon jetzt um genaue Kontinuationsangabe für Band II Abteilung 1, 2. Hälfte, sowie Band II, Abteilung 1, komplett, broschiert und gebunden.

Marburg, 6. Oktober 1910.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel), Strassburg.

Aufhebung des Ladenpreises.

Geschichte des florentinischen Grabmals

Ⓩ von den ältesten Zeiten bis Michelangelo.

Mit 2 Heliogravüren, 37 Lichtdrucktafeln und 239 Textabbildungen von Fritz Burger. (1904.)

Früher ord. M 60.—, bar M 48.—, jetzt bar M 20.—.

Albrecht Dürers Skizzenbuch

in der königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden.

Mit einer Einleitung herausgegeben von Robert Bruck. (1905.)

Folio. 40 S. Text und 160 Tafeln in Lichtdruck.

Früher ord. M 50.—, bar M 40.—, jetzt bar M 15.—.

Die illustrierten Historienbücher des XV. Jahrhunderts.

Ein Beitrag zur Geschichte des Formschnittes.

8^o. gr. 216 u. XCVI S. mit zahlreichen Illustrationen von Dr. Leo Baer. (1903.)

Früher ord. M 30.—, bar M 22.50, jetzt bar M 15.—.

Eine Reihe von Bibliotheken, Kunstakademien besitzen diese drei Werke, weil ihnen der bisherige Ladenpreis zu hoch war, noch nicht. Absatz-Gelegenheit ist daher jetzt sowohl bei diesen wie bei Künstlern, Bildhauern, auch Gelehrten und Sammlern. Ich bitte um Aufnahme in die Kataloge. Der Vorrat ist gering.

Strassburg i. E. J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel).

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:

- 1 Pamiętniki Felinkiego.
- 1 — Generata Prądyńskiego.
- 1 Teodora u. Potockich Wodzicka, dzieje perty (Morawski).

Carl Spielmeyer's Nachf. in Göttingen:

- *1 Keller, ges. Werke.
- *1 — d. grüne Heinrich. Apart.
- *1 — Leute v. Seldwyla. Apart.
- 1 Treitschke, Gesch. i. XIX. Jahrh.
- 1 — Alles.

W. Wellnitz in Berlin S. 14:

- *Ranke, die röm. Päpste.
- *Epistulae obscuror. viror.
- *Lynden, Moll-Akkord.

Max Weg in Leipzig:

- Rohweder, Blütendiagramme.
- Pagenstecher, Lepidopt.-Fauna d. Malay. Archip. A. einz.

August Fillmann in Birkenfeld a/Nahe:

- Back, Ravenginsburg.
- Lehmann, Gräfin v. Sponheim.
- Gärtner, pfälz. Schlösser.
- Rhein. Antiquar.
- Mittelrhein. Regesten.

Fr. Klüber's Nachf. Nahr & Funk, München:

- *Meyer's kl. Konv.-Lex. 6 Bde.
- *Österreich. Urbare Alle Bde.
- *Harden, Köpfe. Geb.
- *Latomia. 2. Bd. od. Ser. m. d. Bd.
- *Neufeld, in Ketten d. Kalifen.
- *Rittmeyer, Seekriege od. Seekriegswesen. 1 Bd. od. kpltt.
- Wertheimer, Graf Jul. Andrassy.
- *Guttman, med. Terminologie. Buch f. Alle. Letzt. Jahrg.
- The Studio. Eines d. letzten Bde.
- Journal des Dames et des Modes.
- Journ. d. Lux. u. d. Moden.
- Veröff. d. Leipz. Industr.-Comptoirs.
- *Rötschers Jahrbücher 1848.
- *— Seydelmanns Leb. u. Wirk.
- *Thüngen, Anw. z. prakt. Bühnenleitung.
- *Köberle, Theaterkrisis.
- *Ludwig, Shakespeare-Studien.
- *Benedix, Shakespearomanie.
- *Herzfeld, Pantheon d. Lit
- *Laube, Burgtheater. 1878.
- *Haake, Theater-Memoiren.
- *Koffka, Iffland u. Dalberg.
- *Theaterlexikon 1889 u. f.
- *Thürnagel, Theorie d. Schauspielkunst.
- *Dunker, Iffland.
- *Devrient, Schauspielkunst 1848.
- *Pasqué, Goethes Theaterleitung.
- *D. deutsche Theater d. Zukunft. 1880.
- *Coquelin, d. Kunst u. d. Schauspieler.
- *Die deutsche Bühne. 1813.
- *Martersteig, Protokolle d. Mannheimer Hoftheaters. 1890.
- *Uhde, Stadttheater in Hamburg.
- *Streit, d. Theater. Wien 1903.
- Götz, geogr.-hist. Handb. v. Bayern.

Swets & Zeitlinger Bn. in Amsterdam: Bach, Elastizität u. F. Ält. A.

A. Freyschmidt's Buchh. in Kassel:

*Werkzeugstechnik 1907, 08, 09.

Heinrich Schöningh in Münster i/W.:

*Adresskalender d. Hochstifts Münster 1777/78.

*Baumgarten, Aufsätze u. Reden. 1894.

*Dubislav, Elementarbuch. 2. A. C.

*— Übungsbuch. 1. Ausg. C.

*Gerlich, Chronik v. Lünen.

*Holsche, Grafschaft Tecklenburg.

*Jastrow, Gesch. d. Fohenstaufen. Bd. 2.

*Mansfeld, Agnes v. (Gemahlin d. Kurf. Gebh. v. Truchsess).

*Osnabrück-Ansicht, gest. v. Mettely.

*Gerh. Arn. Rumpius, Grafsch. Tecklenburg

*Willmann, Didaktik. Bd. 1. 1889.

J. H. Robolsky in Leipzig:

Alles über Kants, Lockes u. Mendelssohns Schriften.

Bruno Gebel Nachf. Max Elliesen in Gr.-Lichterfelde:

*Heintze, die dt. Familiennamen. Geb.

*Andresen, über dt. Volksetymol. Geb.

*Burckhardt, Geschichte d. Renaissance in Italien. Geb.

*Shakespeare, Werke, englisch, hrsg. von Delius.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Amethyst. Komplet.
Lessing, Schriften. 1770; — Lustspiele. 1767; — Trauerspiele. 1772; — Nathan. 1779. (279 S.)
Neues Theaterjournal für Deutschland. 1777—84. (Auch einzeln.)
Schopenhauer, Welt als Wille. Lpzg. 1819.
Almanach u. Taschenbuch f. gesell. Vergn. f. 1798.
Anders, evangel. Taschengesangbuch. Grünberg. O. J.
Bütner, Clauss-Narr. Alle Ausg.
Bibliothèque des Curieux: Chevrier, Amour oriental, Conteurs italiens, Libertins du XIX. siècle.
Cronegks Schriften, hrsg. v. Uz.
Erfurt in s. höchsten Glanze. 1808.
Goethe, die Mitschuldigen. 1787.
Gellert, vermischte Gedichte. 1770.
Goethes Jugendbriefe. Die betr. Bde. d. Weim. Ausg.
Korffs Weltreise. 10 Bde. 1895/1910.
Leunis, Synopsis. II, 2: Phanerogamen.
Matrikel d. Stiftes Meissen v. 1346.
Meyer, F. J. L., Darstellgn. aus Italien. K. B. v. Miltitz. Alles von ihm.
(Moritz, K. Ph.), Beitr. z. Philos. d. Lebens. 1780.
Nassr-eddin, Schwänke. 1857.
Platen, Tagebücher. 1896—1900.
Poitevin, Charges et décharges.
Preusker, Blicke in d. vaterländ. Vorzeit. (Schlosser,) von d. verliebten Schwärmerei d. Alten. 1773.
Seidemann, Reformationszeit in Sachsen. 1517—39.
Tauler, Predigten, hrsg. v. Kuntze-Biesenthal. 3 Bde. 1841.
Tuttschmann, Friedr. d. Weise. 1848.
Über das Ganze der Maurerey. Aus d. Briefen d. Herz. v. Fürstenstein u. v. Stralenberg.
(Wezel,) Wilhelmine Arend. 2 Bde. 1782.
Wundt, Vorlesgn. üb. Menschen- u. Tierseele. 1863.
Schiller, die Horen. Jahrg. 1797 (od. Bd. 9—12).
Regimentsgeschichten Österreichs.
Volkskunde (Zeitschr., hrsg. v. A. de Cock). Kpltte. Reihe.
Wielands teutscher Merkur 1799, Nr. 1. 2. 6. 7. 12.
— neuer teutscher Merkur 1807, Nr. 8-12.
Zeitschr. f. Wissenschaft u. Kunst, hrsg. v. Ast. Bd. 2. 1808.

Werkmeister-Buchh. in Düsseldorf:
Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft. Jahrg. I. II. IV. V. III. Heft 1. 2. 3.
Jahresberichte d. Gewerbeaufsichtsbeamten u. Bergbehörden. Jahrg. 1876—80. 1882.1883.1889.1891—96.1898.1901.

H. G. Wallmann in Leipzig:
*Hinrichs' oder Kaysers Fünfjahrs-Katalog 1875—1905. — Halbjahrs-katalog 1905—1910.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
Bibliothek franz. Kanzelberedsamkeit.
Bornemann, Schulandachten.
Frank, Syst. d. christl. Wahrheit. I.
Luther, kl. Katechism., v. Albrecht. Pgt.
Pünjer, christl. Relig.-Philosophie.
(Spalding,) vertraute Briefe, Relig. betr. 1788.
Steinthal, Ethik.
Anthologia lyr. Ed. IV, cur. Hiller.
Colin, Rome et la Grèce. 1905.
Herodot, erkl. v. H. Stein.
Hertzberg, röm. Kaiserreich. 2. A.
Meyer, ägypt. Chronologie.
Strabo, rec. Meineke.
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1—7. 19—22.
Meumann, experim. Pädagogik.
Ziemer, Reich d. Sprachpsychologie.
Fick, Wörterb. d. indog. Sprach. 4. A. II.
Poggel, Form u. Bedeutg. in d. Sprache.
Brauchitsch, preuss. Verwltgsges.: Westfalen.
Lex Salica, ed. by Hessels.
Jahrb. d. Exportakad. d. österr. Handelsmus. I. II. VI.
Neumann, Steuer u. d. öff. Interesse.
Wagner, Grdr. zu Vorlesgn. üb. Finanzw.
Paris, Hist. poét. de Charlemagne. 1865.
Bauer, Einfl. Sternes auf Wieland.
Dante, göttl. Komödie, ill. v. Doré.
Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. 7 Bde. 1861—68.
Archiv f. Gynäkologie. Bd. 48—81.
Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 30—37.
Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 6—35. 37. 38. 42—51.
Newcomb-Engelmann, pop. Astronomie. 3. A.
Planck, Theorie d. Magnetismus.
Zeitschr. f. Elektrochemie. Jg. 1—15.
Zeitschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 24—30. 1893—96.
Zirkel, Lehrb. d. Petrographie.

E. Steiger & Co. in New York:
Angebote über Leipzig.

Heiberg, Esthers Ehe.
Herzog, Frau Kunst.
Wehl, A. M., Alfred Meissner.
Uniformen der deutschen Armee.
Amyntor, im Hörselberge.
Heinemann, Goethes Faust in England u. Amerika.
Heusinger, amerikan. Kriegsbilder.
Jaffé, Forellenzucht.
Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
Lucas, Obstkultur.
Prediger u. Katechet. Jahrg. 37.
Pfarr, Turbinen f. Wasserkraftbetrieb.
Föppl, Einführung in die Mechanik.
Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Geb.
— gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Neueste A.
Realenzykl. f. protest. Theologie, v. Herzog.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Dobner, Monumenta hist. Bohemiae.
Arndt-Amelung, fotogr. Einzelaufnahmen.
Rentzmann, numismat. Wappenlexikon.

August Hopfer in Burg:
Rankes deutsche Geschichte im Zeitalter d. Reformation. Gut erh.

Paul Scholz in Gablonz a. d. N.:
*Mayrhofer-Pace, Handbuch f. d. polit. Verwaltungsdienst etc. 5. Aufl. 8 Bde. Gebunden.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Aasen, Norsk ordbog. 1900.
Adickes, Aufg. d. Städte. 1903.
Bajkie, franz. Handelspolitik.
Baer, Abodath Israel. 1868.
Baumgärtner, Krankenphysiogn. (Benzenberg,) Wünsche e. Rheinl. 1815.
Blätter f. württ. Kirchengesch. Jg. 1—10. — z. näheren Kde. Westf. Jg. 1-3. 7 u. f.
Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 5—9.
Bütschli, Mechanismus. 1901.
Cichorius, Rom u. Mytilene. 1888.
Detzel, christl. Ikonographie.
Goltz, ländl. Arbeiterfrage. 1874.
Graesse, Literärgesch. Bd. III, 1. IV u. Index.
Jahresber. f. Unters. d. dtschn. Meere. Jg. 2. 3. 4—6.
Journal d. Luxus u. d. Moden. 1792 u. f.
Kalewala, übers. v. Paul. 1885.
Kalevala, v. Ohrt. Kopenh. 1907.
Kalevi-Poeg, v. Löwe. Reval 1900.
Kat. d. Brüsseler Weltausstellung.
Kautsky, Agrarfrage. 1902.
Kopp, Urkdn. d. eidgen. Bünde. I. 1835.
Loeb, Gehirnphysiologie. 1899.
London u. Paris. Jg. 1802, II. 1803 u. f.
Löwen, Schriften. Bd. 1 u. kplt. 1765.
Merian-Zeiller, Hauptreg. z. Topogr.
Möbius, Goethe; — Rousseau.
— Schopenhauer.
Ploss, das Weib. Bd. 1. 2. A.
Rodbertus, Schriften. Bd. 1—3.
Socoliu, Grundprobleme d. Philos.
Stephani, System d. Erziehung. 1813.
Ziegler, allgem. Pathol. I u. kplt.
Hauptmann, vor Sonnenaufgang. 1. A. Halbe, Jugend. 1893.

B. Pretzsch Nachf. in Rochlitz i. S.:
Chun, aus den Tiefen des Weltmeeres.

Oswald Mutze in Leipzig:
Hochstetter, Kräuterbuch.
Heyse, Paul. Wohlfeile Ausgabe.
Mark Twain, humor. Schriften.
Toussaint-Langenscheidt, Französisch.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Bindemann, hl. Augustinus. Bd. 1. 2 od. kplt.
Duimchen, Kopf u. Herz; — Insurrekta; — aus altem Hause. Geb.
Friese, Porzellan als Isoliermat.
Heinze, Vorles. Kants üb. Metaphys. (S.-A.)
Kant, Vorles. üb. Metaph., v. Pölitz. 1821.
— do. üb. phys. Geographie, v. Vollmer.
— do. üb. Menschenkunde, v. Starke. 1831.
Müller, F. C., die Soestische Fehde.
Ewald, farb. Dekorationen a. d. 15.—19. Jh. — do. aus alter u. neuer Zeit.
Fritsch, Denkmäler deutscher Renaissance. I—XII.
Lessing, Bauornamente d. Neuzeit. 1884.
Mauch, architekt. Ordn. d. Griech. u. Römer.
Schnaase, Gesch. d. bild. Kunst. I—VIII.
Viollet-le-Duc, Dict. de l'architecture franç.

- Buchh. Gustav Fock** G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Schönflies, Geom. d. Bewegung; —
 Krystalsyst. u. Krystalstruktur; —
 Punktmannigfaltigkeitslehre.
 (C) Schottky, Abelsche Funktionen.
 (C) Schoute, mehrdimensionale Geometrie.
 (C) Schröder, Abriss d. Algebra; —
 Operationskreis d. Logik calculs.; —
 Algebra d. Logik.
 (C) Schröter, Theorie d. Raumkurven 4. O.;
 — Theorie d. eb. Kurv. 3. O.; —
 Theorie d. Oberflächen 2. O.
 (C) Schur, Grdl. d. Geometrie.
 (C) Schüssler, orthogon. Oxonometrie.
 (C) Seliwanoff, Differenzenrechnung.
 (C) Serret-Schäffer, Diff.- u. Integralk.
 (C) Sommer, Zahlenkörper.
 (C) Stäckel u. E., Parallel-Linien.
 (C) Staudé, analyt. Geometrie; — Fokal-
 eigenschaften d. Flächen 2. O.
 (C) Steiner, synthet. Geometrie. 3. A.
 (C) Stolz-Gmeiner, theoret. Arithmetik;
 — Einleitg. in d. Funktionentheorie.
 (C) Study, ternäre Formen; — Geometrie
 d. Dynamen.
 (C) Sturm, geometr. Verwandtschaft.
 (C) Thiele, Interpolationen.
 (C) Thomae, Grdr. e. analyt. Geom.; —
 bestimmte Integrale.
 (C) Timerding, Geom. d. Kräfte.
 (C) Vahlen, abstrakte Geometrie.
 (C) Veronese, Geom. v. mehr. Dimens.
 (C) Vivanti, eindeutige analyt. Funkt.
 (C) Weber, Lehrb. d. Algebra. III. 2. A.;
 — partielle Diff.-Gleichg. 4. A.; —
 Pfaffsches Problem.
 (C) Weierstrass, Abhdl. d. Funktionlehre.
 (C) Wilczynski, Project. different. geometry.
 (C) Wirtinger, Thetafunktionen.
 (C) Zeuthen, Kegelschnitt im Altert.; —
 Gesch. d. Mathematik.
- Insel-Verlag** in Leipzig:
 Hutcheson, Untersuchung unsrer Begriffe
 von Schönheit und Tugend. 1762.
 Ingemann, Tassos Befreiung. Leipzig 1826.
 Inschrift von Heilsberg, Die. Weimar 1818.
 Iphigenia Graece. Jena 1818.
 Ironie des Lebens in zwanglosen Heften
 von zwanglosen Leuten. 1. Theil. 1830.
 Jahrbücher der Literatur. 1830.
 — für wissenschaftl. Kritik. 1830, 1832.
 Janus (Zeitschrift). 1801—02. 2 Bände.
 Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung.
 Vollständig od. einz. Bände.
 Journal des Luxus und der Moden. Voll-
 ständig od. einz. Bände od. Hefte.
- van Groningen & Co.** in Berlin W. 35:
 *Ältere deutsche billige Ausgaben von:
 Alexander Dumas.
 Bulwer.
 Walter Scott.
 Marryat.
 Angebote direkt.
- G. Szeliński & Co.** in Wien I., Schotteng.:
 1 Noesselt, Weltgeschichte.
 1 — Mythologie.
- Basler Missionsbuchh.** in Basel:
 Missions-Magazin 1907, 08, 09.
- K. P. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
 Bottler, animal. Faserstoffe. 1902.
 Demuth-Just, Taschenb. d. Baumwollsp.
 Deutsch, Anbau v. Hanf u. Flachs. 1907.
 Dumont, Seide u. ihre Veredelg. 1905.
 Fränk, Hdb. d. Baumwollenindustrie.
 Gardner, Merzerisation d. Baumwolle.
 Hassak, Flachs u. s. Bearbeitung.
 Hennig, Streichgarn- u. Kunstwollsp.
 Henschel, Lehrb. d. Kammgarnsp. 1900.
 Holz, wicht. Faserstoffe. 1909.
 Hoyer, Lehrb. d. mechan. Technol.
 Kraft, Spinnerei, Weberei etc. 1903.
 Löbner, Karbonisat. d. Wolle. 1889.
 Marshall, d. prakt. Flachsspinner.
 Mikolachek, mechan. Weberei. 3. A.
 Oppel, Baumwolle. 1902.
 Pfuhl, d. Jute u. ihre Verarbeitg.
 — Papierstoffgarne.
 Reiser, Spinnerei, Weberei u. Appr.
 Schaarschmidt, Vigogne- u. Streichgarnsp.
 Schatz, Torf als Spinn- u. Webstoff.
 Süvern, künstl. Seide.
 Silbermann, Seide, ihre Gesch. etc.
 Willkomm, Techn. d. Wirkerei.
 Witt, künstl. Seiden.
 Burkett u. Poe, Baumwolle.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
 *Lavater, vermischte Schriften.
 *— kl. pros. Schriften.
 *Nitzsch, Syst. d. Pterylographie. 1840.
 *Brachvogel, ausgew. Werke. 4 Bde.
 *Pape-Benseler, Lexikon d. griech. Eigen-
 namen. 3. Aufl.
 *Denkschriften d. Wiener Akademie.
 Math.-natuw. Cl. Bd. 40.
 *Lepsius, Geologie v. Attika.
 *Polemonius, Fragmenta, ed. Preller.
 *Westenrieder, sämtl. Werke. Bd. 29.
 *Erasmus, Dialogus cui titulus ciceronianus
 de optimo genere dic.
 *Biedermann u. Schär, d. Überseehandel.
 *Johannes Scotus Erigines, de divis.
 naturae, ed. Schlüter. 1838.
 *— do. Alte Ausgaben.
 *Statuten d. dtschn. Ordens, hrsg. von
 Perlbach.
 *Lenau, Savonarola. 1837.
- Max Nessel** in Breslau V:
 1 Muther, Rembrandt. 1904.
 Taine, Philosophie der Kunst.
 — italienische Reise.
 Vasari, Lebensbeschreibungen. Kplt.
 Baudelaire, Blumen des Bösen.
 Tschchow, gesammelte Werke.
 Spitteler, olympischer Frühling.
 Burckhardt, Cicerone. Kplt.
 Goncourt, Kunst d. 18. Jahrhunderts.
 Goncourt, Frau d. 18. Jahrhunderts.
 Bode, Rembrandt.
 Brandes, Shakespeare.
 Flaubert. Alles.
 Balzac. Alles.
 Anatol France. Alles.
 Kränzchen. Sämtl. Jahrgge.
- Ramdon'sche Buchh. E. Kallmeyer**
 in Braunschweig:
 Mannfeld, durchs dtsche. Land. II. Serie.
- Henschel & Müller** in Hamburg:
 *Delarne, Isographie des hommes célèbres
 ou collection de facsimile de lettres
 autographes et de signatures. Paris
 1843. 4 vols. 4^o.
 *Heines sämtl. Werke. Ausgabe 1861.
 Bd. 16 apart.
 *Ziehen, das Verhältnis Herbarts z. phys-
 exper. Psychologie.
 *Buch d. Stempel in Zinn od. Porzellan
 Engl., deutsch od. französisch.
- Carl Kochs Sort.** in Nürnberg:
 Lübke, Barock u. Altertum.
 Gümbel, geognost. Beschr. d. ostbayer.
 Grenzgebietes.
 Gümbel, geolog. Karte. Blatt Neumarkt.
 Flammarien, unbek. Naturkräfte.
 — Rätsel des Seelenlebens.
 Der Türmer. Ältere Jahrgge.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:
 Furtwängler, griech. Skulpturwerke.
 Rooses, Rubens' Leben u. Werke.
 Baer, d. Verbrecher in anthrop. Bez.
 Märtens, nouv. rec. génér. des traités.
 Bd. 8 u. 13.
 Bentham, Princ. d. Gesetzgebung.
 Fischers Zeitschr. f. Praxis d. Gesetzgeb-
 u. Verwaltung. Bd. 1—22.
 Hilgenfeld, Ketzergeschichte.
 Oncken, Rud. Bennigsen.
 Heubaum, Gesch. d. Bildungswesens.
 Almanach royal de Westfalie 1810—13.
 Oppenheim, vom Mittelmeer z. pers. Golf.
 Euphorion. Bd. 2, Heft 3—4.
 Starke, d. Gefängniswesen in Belgien.
 Droysen, Gustav Adolf.
 Bornhak, preuss. Staats- u. Rgesch.
 Schiller, Maria Stuart. 1801.
 — die Horen. 1796, St. 2, 3; 1797, 1—6.
 Heusler, die Gewere.
 Delius, Praxis in Strafsachen.
 Poschinger, also sprach Bismarck. I.
 Hinrichs' 5jähr. Bücherkat. 1896—1905.
 Schiller, Theater. 5 Bde. 1805.
 Telmann, zwischen den Gletschern.
 Braun, Kettenförderung.
 Rud. v. Ems, Wilhelm v. Ostens.
 Konrad v. Würzb., Trojanerkrieg.
 Stricker, Daniel v. d. blüh. Thal.
 Jenson, Enckel, Weltchronik.
 Sächs. Weltchronik. (Hahn, Hann.)
 Friedrich, Herbstfeldzug 1813. I; —
 Cammerer, Frühjahrsfeldzug 1813. II;
 — Herbstfeldzug 1813. I; — Janson,
 Feldzug 1814. II; — Voss, Napoleons
 Unterg. II.
 Bluhme, Enzyklop. d. Rechts.
 Wertheim, Wörterb. d. engl. Rechts.
- K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:
 *Kaftan, J., Dogmatik.
 *— Wahrheit d. christl. Religion.
 *— Wesen d. christl. Religion.
- C. Cieslik's Buchh.** in Peiskretscham O.-S.:
 *1 Hinrichs' Halbjahrskat. von 1896 an.
- Meyer & Raschka** in Teschen:
 1 Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18,
 19, 20, 21. Geb.

Akademisches Antiqu. Heiner Tränker in Leipzig:

- *Jac. Böhmes Werke, v. Schiebler.
- *Viardas Blicke in die Zukunft. Gründl. Anweisung z. Nativitätsstellen.
- *Crepieux-Jam., Lehrb. d. Graphologie.
- *(Planetenbuch, das grosse.) Ein neu Complexionsbüchlein. (Strassb.) Irgend eine ältere Ausgabe.
- *Judagine, die Kunst d. Chiromantie.
- *Verlagskat. über Syphilidologie, Naturheilmeth. (Schroth), Ernährungsfragen, Stoffwechsel, Toxikologie etc.
- Chiromantie, Metoposcopia, Astrologie. Planetenbücher etc. Alles. Feste Auftr.

Simmel & Co. in Leipzig:

- Bau- u. Kunstdenkmäler Westfal. Alles. Demosthenes, Codex Σ. Publié p. Omont. 2 vols.
- Erman, Papyrus 3024 zu Berlin.
- De la Guilletière, Lacédémone anc. et nouv. Paris 1679.
- Athènes anc. et nouv. 2. éd. Paris 1675.
- Gyllius, de Bosporo thracio. L.-B. 1632.
- Hagen, v. d., altdeutsche Heldenlieder: Sagenkr., Dietr. v. Bern u. Nibelunge. 2 Bde. 1855.
- Lindenschmit, Alterth. uns. heidn. Vorzeit.
- Mommsen, d. röm. Tribus.
- Piacenza, l'Ageo redi vivo. Modena 1688.
- Pouillon-Boblaye, Recherch. géogr. s. la ruines de la Morée.
- Ross, Erinnerungn. u. Mitt.; — Königsreisen.
- Streitberg, urgerman. Grammatik.

- M. Hauptvogel Nr.**, Leipzig, Langestr. 32a:
- Assmann, Reise im Riesengebirge. 1798.
 - Heyd, Ulrich, Herzog v. Württ. Bd. 3.
 - Herbarium. Vorzügl. m. Wiesenpflanzen.
 - Busch, Max u. Moritz. 1. Aufl.
 - Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 5 u. 7—9.

- Volkvereins-Verlag**, G.m.b.H., M.Gladbach:
- Sämtliche erschienenen Jahrg. der Zeitschriften:
- Neue Zeit.
 - Soz. Monatshefte.
 - Stimmen aus Maria-Laach.

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:

- *Archiv f. d. zivilistische Praxis. Bd. 104.
- *Stegemann, die ges. Materialien z. d. Ausführungsgesetzen z. B. G.-B.
- *Hertz, Spielmannslieder.
- *Vorläufiger Entwurf e. Gesetzes üb. Familienfideikommiss. 1903.
- *Rechtsprechung d. Ob.-Landes-Gerichte.
- *Soergel, Rechtsprechung.
- *Recht 1900, 1901, 1908.
- *Landmann, Gewerbeordnung. Bd. 1. 5. Aufl.
- *Sombart, d. moderne Kapitalismus.
- *Volger, deutsche Gewerbepolitik.
- *Scherrer, Handwerk einst und jetzt.
- *Heller, Submissionswesen in Deutschland.
- *Mummenhof, Handwerker.
- *von Vogelsang, Sozialpolitik. Bd. 2 u. 3.

Eduard Schmidt in Leipzig:

- Paxmann, wirtschaftl., rechtl. u. stat. Verhältnisse der Kaliindustrie. 1907.

- Lippert'sche Bh.** (Max Niemeyer), Halle/S.:
- Raszmans, dt. Heldensagen. I—II od. II ap.

Rost's Buchh. in Waldheim i. Sa.:

- Spalteholz, Handatlas.
- Ziegler, Lehrbuch d. spez. path. Anatomie.
- Du Bois-Reymond, Psychol. d. Menschen u. d. Säugetiere.
- Landois, Lehrbuch d. Psychol.
- Buxbaum, Kompend. d. physikal. Therapie.
- Handbuch d. prakt. Medizin. (Ebstein—Schwalbe.) Ergänzungsband: D. Chirurg. d. prakt. Arztes.
- Fuchs, Lehrbuch d. Augenheilkunde.
- Lehrbuch d. Greisenkrankheiten, v. Schwalbe.
- Therapeut. Technik f. d. ärztl. Praxis, v. Schwalbe.
- Jaksch, klin. Diagnose.
- Bleuer, d. geborene Verbrecher.
- Dühren, der Marquis de Sade.
- Cramer, Hallucinationen.
- Kayslerling, Praktikum d. wissenschaftl. Photographie.
- Meynert, Klinik d. Erkrankungen.
- Obersteiner, die progressive Paralyse. — die nerv. Centralorgane.
- Pätz, die Kolonisierung d. Geisteskranken.
- Pfister, Gutachten zur Psychiatrie.
- Pilez, period. Geistesstörungen.
- Reichardt, Leitfaden z. psychiatr. Klinik.
- Sommer, Familienforschg.
- Savage, klinisch. Lehrbuch.
- Schultze, Psychosen bei Militärgefangenen.
- Villiger, Gehirn und Rückenmark.
- Wernicke, Grundriss der Psychiatrie.
- Zingerle, Geistesstörungen im Greisenalter.

Robert Hoffmann in Leipzig:

- Altdorfische Bibl. d. schönen Wissensch. (Will.) Gesch. d. Nürn. Schönbartlaufens.
- Rixner, Turnierbuch.
- Rodler, Turnierbuch.
- Zorn, Wormser Chronik.
- Mysinger, von Falken, Pferden u. Hunden.

Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100:

- 8 Treadwell, anal. Chemie. II. Neue Aufl.
- A. Písa** in Brünn:
- *1 Meyer-Lübke, Grammatik der roman. Sprache.
- *1 Nyrop, Geschichte der altfranzös. Epik. (Separat-Abdruck.)
- *1 Ebert, Entwicklungsgeschichte der französ. Tragödie bis auf Cid.
- *1 Lubarsch, französ. Verslehre.
- *1 Thumb, Handbuch der neugriech. Volkssprache.
- *1 Wiedemann, Handbuch d. litauischen Sprache.
- *1 Berneker, preussische Sprache.
- *1 Schuchard, Vokalismus des Vulgärlatein.
- *1 Hirt, der indogerman. Akzent.
- *1 Bechtel, Hauptprobleme der indogerm. Lautlehre.
- *1 Ullmann, lettisches Wörterb.
- *1 Meyer, etymolog. Wörterbuch der albanesischen Sprache.
- *1 Marie de France, Lais, herausgeg. v. Warncke.

Heinr. Schwick, Hofb. in Innsbruck:

- 1 Fliegende Blätter. Bd. 130—31. 132—33. Brosch. Gut erhaltene Ex.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Vom Fels z. Meer 1908, Heft 1.
- (A) Nation, Die. Jahrg. 4. 14. 17. 18.
- (A) Vom Fels z. Meer. 1908, No. 1.
- (A) Zeitschrift f. d. ges. Brauwesen 1900—1903.
- (A) Wochenschrift f. Brauerei 1900—03.
- (A) Liebig's Annalen. Bd. 73. 154. 271. 274. 283. 285—300. 310—350.
- (A) Jahrbuch d. Elektrochemie. I—XII.
- (A) Zeitschrift f. Elektrochemie. I—XV.
- (C) Rogge, bei der Garde.
- (C) Scott, Pirat. (Stuttg., Hoffmann.)
- (C) Entwickl. d. niederrhein.-westf. Steinkohlen-Bergbaues. 12 Bde. u. Bd. 1 ap.
- (C) Vogler, Abbild. geodät. Instrumente.
- (C) Burmester, Lehrb. d. Kinematik.
- (C) Neumann, Centrifugalpumpen.
- (C) Tetens, Berechng. d. Leibrenten. 2 Bde. 1785—86.
- (C) Fasch et Bertuch, de ovario mulierum. 1681.
- (C) Fouquet, de aetate foeminar. climacterica. Lugd. 1846.
- (C) Cicero, pro Roscio, v. Landgraf. 2 Bde.
- (C) Benedicti Paulini Petrocorii de vita beati Martini, cur. Daumii. Lips. 1686.
- (C) Baldwin, soz. u. sittl. Leben; — Entwicklung des Geistes.
- (C) Barth, Philos. d. Gesch. d. Soziologie.
- (C) Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode. 5. A.
- (C) Eger, ägypt. Grundbuchwesen.
- (C) Einecker, Sicherheitsvorschriften f. d. Bergwerke.
- (C) Adolf Friedrich Herzog zu Meckl., ins innerste Afrika.
- (C) Hamann, Entwicklungslehre.
- (C) Heiss, Entlohnungsmethoden.
- (C) Heyer, Waldbau. 5. A.
- (C) Hirsch, 25 Jahre sozialdemokr. Arbeit.
- (C) Jürgensohn, Weltporto-Reform.
- (L) Wagner, Tabakfabrikation.
- (L) Leuchs, Tabakkunde.
- (L) Ostwald, Gesch. d. anorg. Chemie. 2. A.
- (L) Schlossers Weltgesch. 24. Ges.-Ausg. Bd. 4—8, 11—13 u. 16—19.
- (L) Schmidt, Shakespeare-Lexicon.
- (L) Storm, Hausbuch dt. Lyrik.
- (R) Lucretius, dtsh. v. Binder.
- (R) Weismann, Deszendenztheorie. 2. A.
- (R) Plate, Selectionsprinz. d. Artbildg. 3. A.
- (R) Seitz, praktische Rechtsschule.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
- *1 Bulletino di archeologia christiana. 1863—99.
- *1 Römische Quartalsschrift f. christliche Altertumskunde. Jg. 5 u. folg.
- *1 Haeber, Handlexikon aller Verwaltungsgesetze. Bd. II. (1904.)
- *1 Huchard, Traité des maladies de coeur et de l'aorte. 3^e éd.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8, Unter den Linden 28:
- *Chemisch-pharmaz. Centralblatt 1853.
- *Pharmaz. Centralblatt 1830—32.
- *Denkschr. d. Wiener Akad. Math. Kl. 7. 21—27. 30.
- *Philosophische Monatshefte. Bd. 10—30.

- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:
 *Virchows Archiv. 184.—194. Bd.
 *Zeitschrift f. wiss. Mikrosk. 23.—25. Bd.
 *Münch. med. Wochenschr. 1898, 1908.
 *Archives de méd. expérim. Bd. 18.
 *Annales de l'instit. Pasteur. Bd. 20 u. Bd. 19, H. 12. Titel u. Reg.
 *Journal of pathology a. bact. Bd. 11. 1907.
 *Archivio per le scienze mediche. Bd. 20-22.
 *Otto, Staatslehre Spinozas.
- Thomasdruckerei** in Kempen (Rhein):
 Weiss, Weltgeschichte. Kplt. Geb.
- Lützel & Co.** in Pirmasens:
 *Wittstock, altklassisches Lesebuch.
 *Freitag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. 3 Bde. Geb.
 *Wölflin, d. kl. Kunst d. Renaissance. Geb.
 *Hedin, Abenteuer in Tibet.
 *Meyer, Jürg Jenatsch. Geb.
 *Lagerlöf, wunderbare Reise d. Kl. Nils Holgersson. Kplt.
 Angebote direkt.
- Ferd. v. Kleinmayr** in Klagenfurt:
 *Muther, Gesch. d. Malerei. (Grethlein.)
 *Hammerlings Werke. 4 Bde.
- Fredebeul & Koenen** in Essen:
 Reigers, Geschichte der Stadt Bocholt.
- R. Löwit** in Wien I, Rotenturmstr. 62:
 *Thayer, Beethoven. Bd. 3 apart.
 *Gregorovius, Corsica.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
 *Annali di ostetricia. Kpltte. Reihe.
 *Biolog. Centralblatt. Bd. 1—28.
 *Verhandlgn. d. dtchn. pathol. Gesellsch.
 *Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 29.
 *— f. Psychiatrie. Bd. 50. 51.
- Theodor Körner** in Altenburg:
 *Lipschütz, Lehrbuch d. Analysis. 2 Bde.
 *Sammlg. Schubert. Bd. 30.
 *Museum. Bd. 8—10. Geb.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
 *Kabbala d. Agrippa.
 *Lorentz, Insekten in Garten u. Feld.
 *Bernhardt, Schmetterlinge.
 *Hofmann, Gross-Schmetterlinge.
 *Kobell, Ludwig II. in d. Kunst.
 *Trollope, Witwe Barnaby.
 *— Witwen wieder verheiratet.
 *— Barnabis in Amerika.
 *Tristan. Kürschners Nat.-Liter.
 *Goltz, Agrarwesen u. Agrarpolitik. 2. A.
 *Redenbacher, Weltgeschichte. Ill.
 *Reitz, Historie d. Wiedergeborenen.
 *Ritter, Gesch. i. Zeitalt. d. Gegenreformat.
 *Martel, les abimes. Par. 1894. Geb.
 *Brandt, T., manuelle Behandlung.
- P. Lehnen & Comp.** in Trier:
 = Angebote direkt! =
 *Brunner, Seb., ges. Erzählungen u. poet. Werke. 18 Bde. (Rbgg., Manz.)
 *S. Bernardi opera.
 *S. Bonaventurae opera.
 *Kuhn, Kunstgeschichte. 5 Bde. Orig.-Bd.
- Dr. Adolf Edel Nachf.**, Benno Pohl, in Hannover-Linden:
 Bibliothek d. Unterh. u. d. Wissens. 1903. Bd. 11.
- E. Biermann** in Barmen:
 *1 Meyers grosses Konvers.-Lexikon. Neueste Auflage, auch vorletzte. Angebote direkt.
- Literarische Anstalt Minerva**, Stuttgart:
 Schadow, Gottfr., Polyklet. 1834.
 — National-Physiognomien, 1835.
 — von den Knochen u. Muskeln.
- M. Edelmann** in Nürnberg, Hauptmarkt 3:
 *Ueberweg, Schiller als Philosoph.
 *Kornrumpf, Geschichtsunterricht. III.
 *Kotze, Papuas Kulturmorgen. Mehrfach.
 *John Halifax, Gentleman, dtsh. v. Verena.
 *Leben um Leben, dtsh. von Verena.
 *Bibliothek d. Unterh. u. d. W. 1901. Bd. 9-13.
 *Stöckhardt, Schule d. Chemie.
 *Kunst u. Dekoration 1909.
 *Bunsen, Biographie.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
 *Egelhaaf, Gesch. d. neuesten Zeit.
 *Müller, Gesch. d. dtchn. Volkes.
 *Ritter, deutsche Geschichte.
 *Streitberg, urgerman. Grammatik.
 *Kiessling, Physik aus Handbuch d. Erz.-u. Unterrichtslehre.
 *Beyer, französ. Phonetik.
 *Deutscher Hausschatz 1909.
 *Wiener klin. Rundschau 1900, Nr. 3 u. 4.
 *Boy-Ed, aus e. Wiege.
 *Görres' ges. Schriften. 7 Bde.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:
 Pape, griech. Wörterb.
 Georges, lat.-dtshs. Wörterb. Gr. A.
 Bielschowsky, Goethe.
- Theissing'sche Buchh.** in Münster i. W.:
 Lexica: Georges, — Heinichen etc.
 Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches.
 Andrees Handatlas. 5. Aufl.
 Burckhardt, Kultur der Renaissance.
 Riemann, Musiklexikon.
 Sohm, Institutiones. 13. Aufl.
 Liszt, Lehrb. d. Strafrechts. 14.-17. Aufl.
 Frank, Strafgesetzbuch. 5.—7. Aufl.
 Büchmann, geflügelte Worte. Neue Aufl.
 Schade, altdeutsche Wörterb. 2. A.
 Müller-Zarncke, mittelhochdt. Wörterb.
 Grimm, deutsche Grammatik.
 Busch, Hausschatz.
 Allgem. dtsh. Biographie.
 Künstlermonogr., von Knackfuss. Bd. 61 bis 75. 77—79.
 Kraus, Realencyklopädie. Bd. 2.
 Rehbein-Reincke, allg. Landrecht.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
 *Platen, Heilmethode.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
- Carl Stöckicht** in Hamburg, Ness 2:
 *1 Pflugk-Harttung, Weltgeschichte. 6 Bde. Geb. à 20 M.
- Otto Hammerschmidt** in Hagen i. W.:
 *Josephus, Werke. Deutsch. (Mit Ausnahme des „Jüdischen Krieges“.)
- L. Friederichsen & Co.** in Hamburg:
 *Ziegler, zoolog. Wörterbuch. 1909.
- J. B. Grach's Bh.** in Trier:
 *Lohmann, Betrachtungn. 1/2. Mögl. geb.
 *Wermelskirchen, katechet. Predigten.
- Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München, Karlstrasse 4:
 *Mermaid Series: The best plays of Dryden, — Farquhar, — Jonson, — Shadwell, — Steele, — Vanburgh. (Alle in Erst-Ausg.)
 *Getreide im Weltverkehr. 3. Folge.
 *Bedell u. Crehore, Theorie d. Wechselströme. Auch franz. od. engl.
 *Nietzsches Werke. Gr. Ausg. Auch einz.
 *Bahnsen (Philosoph). Alles von ihm.
 *Lipps, Th., Grundtatsachen d. Seelenlebens.
 *Eug. Dühring. Alles von ihm.
 *Zeller, Philosophie d. Griechen. 6 Tle. A. e.
 *Noack, philosoph. Lexikon.
 *Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms.
 *Gregorovius, römische Tagebücher.
 *Weber, Lehrbuch d. Algebra. 3 Bde.
- Hermann Bahr** in Berlin W. 9, Linkstr. 43:
 *Entsch. d. Reichsger. in Civils. Kplt.
 *Jurist. Wochenschrift. Kplt.
 *Mugdan-Falkmann, Rechtsprechung. Kplt.
 *Ehrenberg, Versicherungsrecht.
 *Tylor, Anfänge d. Kunst.
- Buchh. des Gemeinschafts-Vereins** in Chemnitz:
 Friede mit Gott. Erbaul. Betrachtungen.
- H. L. Ricker** in St. Petersburg:
 Dernburg, Pandekten. Bd. I.
- Erich Hecht** in Bromberg:
 *1 Sympher, Karte d. Verkehrs a. dtshn. Wasserstrassen. 1:1 250 000.
- Ferd. Beyers Buchh.** in Königsberg i. P.:
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. Jg. 1910. Auch einz. Bde.
 Damm, Klavierschule. Geb.
 *Treitschke. Alles.
- Körber & Freytag** in Minden:
 Merian, Topographia Westphaliae, und sonst alles über Minden Erschienenene.
- Curt Seibt** in Waldenburg i. Schl.:
 May, Winnetou.
 Neumann, Ortslexikon.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Swift, Jonathan. Portrait.
 Endres, Forstpolitik.
 Mariomneau, les salons bordelais.
 Falke, Kinder a. Ohlsens.
 Wilbrandt, Opus 33.
 Lehmann, Vorles. u. Meth. d. Geogr.-Unterr. — Beschaffg. d. heimatl. Unter.-Mat.
 Massart, Esquisse d. l. géogr. botan.
 Mitteilgn. d. k. k. Central-Komm. f. Baudenkm. 1901, 1907.
 Meyers histor. Kalender 1903—1910. Vollst. u. einz.
- W. Benker** in Komotau:
 *1 Boas, Diagnostik u. Therapie d. Darm- u. Magenkrankheiten.
 *1 Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuchungs-Meth. Geb. in 2 Bdn. Bd. 2 ap.
- H. Pardini** in Czernowitz:
 *Schäfer, G., Handb. d. Malerei v. Berge Athos.
 Angebote direkt.
- Ferd. Metzler** in Durlach:
 *Meyers kleines Konv.-Lex. Kplt.

Richard Auerbach in Steglitz:
*1 Preuss. Jahrbücher. Jg. 1909, Heft 1.

W. H. Künl in Berlin SW. II:
Pfleiderer, d. Ulmer Münster. Stuttg. (1902).
Revue d'électrochimie (Paris) 1909, Nr. 9.
12; 1910, Nr. 1.
Aeronaut. Mitteilungen 1907. Kplt. u.
H. 5 apart.

Mittler's Sort.-Bh. (A. Bath) in Berlin W.,
Mohrenstrasse 19:
*Besser, d. preuss. Kavallerie 1866.
*v. Varchmin, Walhalla. Deutschlds. Opfer
aus dem Feldzuge 1870/71.

Neumayer & Co. in London, Charing Cross
Road 64:
Klassiker der Kunst.
Souvenir, o frage nicht! Ill. v. Georgy.
Alle and. Werke, ill. v. Georgy.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 8:
*Overbeck, die sieben mageren Jahre.
Lithogr. Karlsruhe, etwa 1830.
*Raffael, Parnass u. Schule v. Athen.
Alte Stiche nach Jacoby.

H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:
Gaspey-R., engl. Konv.-Grammatik.
Börner, Gartenbuch.
Armand, Sklaverei in Amerika.
Berger, Lagerfeuer.
Ernst, Sklaven u. Freie.
Höcker, dunkles Spiel.
Humor. Kalender 1896.
Robinson d. Ält., v. Lauckhardt.
Land, Sonnenwende.
Schanz, Erz. f. d. weibl. Jugend.
Werther, d. Prairietuefel.
Adolph, d. Schmugglerstochter v. Nord.

W. Hoffmann's Hofbh. in Weimar:
*Muther, Kunstgeschichte.
*Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.
*Geiger, Goethe u. d. Seinen.
*Bode, Goethes Leben am Stern.
*Bismarck, Hedw. v., Erinn. e. 95 jähr.
*Vischer, Goethes Faust.
*Zabel, Anton Rubinstein.
Angebote direkt!

Ernst Muschket in Bunzlau:
*Partsch, Literatur d. Volksk. Schlesiens.
*Schneider, Flora v. Bunzlau.

Kari Liesegang in Schleswig:
1 Sievers, Afrika; — Asien; — Nord-
amerika. Geb.
1 Ratzel, Völkerkunde. Geb.

Gebr. Thost (R. Braeuning) in Zwickau, Sa.:
Schader, Lexikon d. indogerman. Alter-
tumskunde. Geb.

Otto Vollprecht in Eschwege:
May, Karl, Werke.
Herzog, R., Werke.

Georg Adler in Cilli (Steiermark):
*Raabe, Wilh. Auswahl. 13 Bde.
*— ges. Erzählgn. 4 Bde.

Osc. Schreiber in Crefeld:
*Toussaint-L., Unterrichtsbr.: Italienisch.
*Klassiker d. Kunst. Bd. 3. 5. 12. 15.
*Timms u. Webb, 35 Möbelstyle.

W. Scharrer in Sterkrade:
*2 Leo, Geschichte d. franz. Revolution.
Angebote direkt.

Paul Neubner in Köln:
*Hellas u. Rom im Spiegel d. Dichtung,
v. Zettel. Ed. Brunner. (Erlangen, Finke.)
*Windelband, Gesch. d. Philosophie.
*Cosack, B.G.B. 2. Bd.
*Entsch. d. R.-G. in Strafsachen. I—X.

U. E. Sebald, Sort. in Nürnberg:
*Fischer-Henle, B.G.B. Neue A. № 7.50.

J. Waitz in Darmstadt:
*Pasqué, d. Mühle.
*— d. Roman einer Mutter.
Angebote erbitte direkt!

G. Harnecker & Co. in Frankfurt/Oder:
*Wundt, Grundz. d. physiol. Psychologie.

Mayer & Comp. in Wien:
*Die Bibel in Bildern. Geb. (Kirchheim.)
*Kellner, Heortologie.

Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:
Werke üb. dtsh. Kolonien.

Johs. Waitz in Darmstadt:
Shakespeares Werke, hrsg. v. Schlegel u.
Tieck (1843). Bd. 5 u. 6 in Origbd.
mit braunem Lederrücken.

Herrm. Ulrich in Leisnig:
*Engel, Lit.-Gesch. Ev. auch ält. Aufl.
*Busch-Album.

R. Lechner (Wilb. Müller) in Wien:
*Rhode, Handelskorrespondenz. 11. Aufl.

Franz Deuticke in Wien I, Helferstorferstr. 4:
*Binsbauer, Pflanzenphysiologie.
Leunis, Synopsis d. Zoologie.
Handwörterbuch d. Zoologie. Bd. 8.
Handb. d. Augenheilkunde. Lfg. 26-27.
77—80. 39.
Kobert, Lehrb. d. Intoxikationen.
Kümmel, Missbildungen.
Zuckermandl, Anat. d. Nasenhöhle.
Leber, Blutgefäße des Auges.
Angle, Oclusionsanomalien.
Wiener med. Blätter 1878—80, 94.
Jahresber. f. Veterinärmedizin.
Schmorl, Untersuchungsmethoden.
Jahresber. f. Ophthalmologie. 1893-1904.
Aerztl. Sachverständigen-Zeitung. Bd. 1-2.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Janitschek, Tintoretto.

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg i/Pr.:
*Spalteholz, Handatlas d. Anat. Neueste A.
*Toldt, anatom. Atlas. Neueste Aufl.

List & Francke in Leipzig:
Exerzier-Reglem. f. d. k. k. Infant. v. 1851.
(Berenhorst,) Betrachtgn. üb. d. Kriegskst.
(—) Randglossen zu d. Betrachtgn. etc.
Wood, J. W. Booth oder d. Opfer der
Rebellion. 1866.
Lincoln, Abr., d. Sklavenbefreier. Biel 1865.
Canisius (?), Abr. Lincoln. Wien 1867.

Vita, Deutsches Verlagshaus, Charlotten-
burg, Hardenbergerstr. 14:
*Eicken, Geschichte u. System der mittel-
alterlichen Weltanschauung. Cotta
1887. Brosch.
Angebote direkt erbeten.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Schumann, Gesamtbeschr. d. Kakteen.

Franz Gutzmann in Esslingen:
Schidloffs Sprechsystem, Engl., Franz. u.
Italienisch. In Mappe à 2.— № no.

F. W. Roehow in Heidelberg:
Leo, plautin. Forschungen. 1895.

Kataloge.

Für Buchhändler mit Bibliophilen-Kundschaft!

Demnächst erscheint **Katalog 199:**

Kostbare und ausgewählte Stücke aus dem Gebiete der deutschen Literatur. Dabei Goethes Handexemplar seines Werther mit handschriftl. Notizen u. einem Vierzeiler von Goethes Hand. Viele seltene Erstausgaben.

Bitte, nur zu verlangen, wenn wirklicher Bedarf vorhanden.

Alfred Lorentz, Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir, spätestens jedoch bis 31. Dezember d. J., sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Alphabetische Übersicht sämtlicher Ortschaften im Königreich Sachsen, Ausgabe 1907.

Nach dem 31. Dezember 1910 können wir Exemplare davon nicht mehr zurücknehmen.

Dresden-N., den 30. September 1910.
Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

Sofort zurückerbeten — soweit remissionsberechtigt —, da vergriffen:

Mathias, Organum comitans ad Kyriale seu Ordinarium Missae. Hochquart. (Ausgabe 1910 mit der Missa pro defunctis.)
№ 3.20 no., geb. № 4.75 no.

Regensburg, am 5. Oktober 1910.

Friedrich Pustet,
Verlagsbuchhandlung.

Ich erbitte umgehend über Leipzig alle remissionsberechtigten Exemplare von:

K. Reisserts Taschenbuch für Lehrer. 1910/11. № 1.50 ord.
zurück.

München, 4. Oktober 1910.

J. Lindauer'sche Buchhandlung
Schöpping.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Fischer's Repetitorien zu den österreichischen Staatsprüfungen und Rigorosen. Heft 3 (Römisches Recht III).
№ 1.50/1.10.

Leipzig.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlg.
Theodor Weicher.

Umgehend zurückerbeten

alle zur D.-M. 1910 disponierten und 1910 in Kommission erhaltenen Exemplare von:

Enneccerus, Ripp, Wolff, Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. 4—5. Aufl. Band I, Abt. 1: Einleitung — Allgemeiner Teil. Brosch. № 810 no., gebunden № 915 no.

Nach dem 20. November bedauern wir, keine Exemplare mehr annehmen zu können.

Marburg, 6. Oktober 1910.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Williger, Zahnärztliche Chirurgie. (Bd. I der Leitfäden der praktischen Medizin.)

Da die Auflage des Buches voraussichtlich in nicht allzu langer Zeit vergriffen sein wird, bin ich gezwungen, Exemplare, die nach 3 Monaten nicht in meinem Besitz sind, nicht mehr annehmen zu können.

Dr. Werner Klinkhardt
in Leipzig.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum mögl. sofortigen Eintritt suche ich einen zuverlässigen, fleißigen Gehilfen kath. Konfession. Angebote erbitte mit Zeugnisabschr., Photogr. u. Gehaltsansprüchen. Offenburg i. B. **Gustav Roth.**

Lebensstellung.

Ein Verlagsgehilfe mit sehr guter Allgemeinbildung, evangelisch und unverheiratet, im Alter von 25—30 Jahren, der sich in besseren Verlagsgeschäften mit Erfolg umgesehen hat, wird zum 1. Januar 1911 von einem kleineren, sich ständig und gut entwickelnden Provinz-Verlag vor allem als Propagandist und zur Inseratengewinnung für 4 verschiedene Zeitschriften gesucht. Er muß befähigt sein, den Chef bei der Herstellung und im Vertrieb zu unterstützen. Nur vertrauenswürdige Herren von vornehmer Gesinnung, die mit einem ernsten u. gewissenhaften Arbeiten große Schaffensfreude verbinden und die darauf angewiesen sind, sich eine Lebensstellung zu suchen, wollen sich unter ausführlicher Darlegung ihres Bildungsganges mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen melden. Angebote unter „Vertrauen“ □ 3730 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Gewandter, arbeitsfreudiger, katholischer Sortimenter wird zum 1. November als Expedient gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild unter L. D. □ 3708 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Empfehlung des jetzigen Chefs Bedingung.

Fürstenwalde, Spree.

Johannes Sehfarth.

Für mein Versand- u. Reisegeschäft suche ich zum 1. Jan. 1911 — ev. jederzeit früher — eine auch im wissenschaftlichen Buchhandel bewanderte tüchtige, arbeitsfreudige Kraft. Der Posten erfordert sichere und pünktliche Expedition, raschen Blick für Revisionsarbeiten u. Befähigung, meinen umfangreichen Versand zu überwachen.

Es kommen nur wirklich energische, an Selbständigk. gewöhnte, nicht zu junge Herren in Frage. Der Posten ist gesicherte Lebensstellung. Ausf. Angeb. mit Angabe des letzten Gehalts vorerst schriftlich erbeten.

Leipzig, **Goldmarhaus.**

Academische Buchhdlg.

H. Max Lippold.

Ein geb. j. Mann findet unter sehr günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling oder Volontär in

Gardelegen.

J. Manger's Buch-, Kunst- u. Papierhdlg.

Für unsere

Bahnhofsfiliale

suchen wir für sofort tüchtigen Verkäufer. Gehalt 1200 Kr. pro anno und 5% vom Umsatz. Kautions 1000 Kronen. Gef. Angebote erbittet die **Stark'sche Buchhandlung, Karlsbad.**

Für die selbständige Leitung der Herstellungsarbeiten

sucht großer Leipziger Verlag einen technisch durchgebildeten, Initiative, Erfahrung und eigenes Urteil in der sachgemäßen Buchausstattung besitzenden, energischen, zu umsichtiger Disposition befähigten Herrn. Bei tüchtigen Leistungen bietet der Posten Gelegenheit zu bes. befriedigender Wirksamkeit und Aussichten auf eine auch materiell entspr. gestaltete Lebensstellung.

Bewerbungen von Herren, die ähnl. Stellungen bekleidet haben, jedenfalls über eine längere Praxis verfügen, werden mit eingehend. Angaben über ihre Ausbildung und bisherige Tätigkeit, Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 3726 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Original-Zeugnisse und Photographie verboten!

Volontär

gesucht für lebhaftes Sortiment mit internationaler Kundschaft in

Genf.

Gef. Angebote unter C. 11 an Bernhard Hermann in Leipzig.

Wir suchen **zunächst zur Aushilfe bis gegen Ostern** einen jüngeren Gehilfen, gut empfohlen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, umsichtig, sicher in schriftlichen Arbeiten. Antritt möglichst bald, festes Engagement für später nicht ausgeschlossen. Photographie erwünscht.

Dresden, Oktober 1910.

v. Zahn & Jaensch.

In meinem Hause (Verlag mit Reisevertrieb) ist sofort der leitende Posten neu zu besetzen. Gut geschulte Buchhändler, nicht unter 24 Jahren, die aussergewöhnliche Fähigkeiten und Vertrauenswürdigkeit auf Grund vorzüglicher Zeugnisse nachweisen können, wollen sich bewerben. Ich biete eine selten angenehme, jedoch auch verantwortungsreiche, event. dauernde Stellung, für die ich später Prokura erteilen möchte. Der gesuchte Buchhändler soll sich auf gediegene Reklame verstehen und muss ein korrekter Stilist sein, da ihm auch die selbständige Erledigung einer umfangreichen Korrespondenz obliegt. Anfangsgehalt 200 fr.

Fritz Schröter, Verlag, Basel.

Infolge Erkrankung **suche ich für sofort einen tüchtigen Gehilfen mögl. evang. Konfession.** Angebote unter Hinzufügung von Bild, Empfehlungen und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Düsseldorf.

Schrobsdorff'sche Buchhandlung.

Für unsere Buch- und Kunsthandlung suchen wir zu sogleich einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten **Lehrling**. Kost und Logis im Hause.

Güstrow. **Opitz & Co.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Verlag.

Buchhändler, 31 Jahre alt, militärfrei, aus Leipziger Schule, vertraut mit Kontenführung, Auslieferung, Lagerarbeiten usw., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde Stellung, wenn möglich im Verlag. Suchender ist event. bereit, zeitweise zu reisen. Gehalt nach Übereinkunft.

Gef. Angebote erbitte unter G. H. 31, postlagernd Kiel.

Suche für meinen jetzigen Gehilfen zu sofort Stellung in mittlerem Sortiment oder Verlag. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. **E. Luppe's Hofbuchhandlung** Ballenstedt a/H.

Berlin.

Organisatorisch veranlagter Gehilfe, repräsentable Erscheinung, seit längeren Jahren im Zeitschriftenwesen tätig, durchaus selbständiger, dispositionsfähiger Arbeiter, mit Berliner Verhältnissen genau vertraut, sucht zum 1. November, event. früher, dauernde Stellung im Verlage.

Gef. Angebote unter Nr. 3727 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Δός μοι ποῦ σὼ

Evangelischer, 22jähriger Sortimentgehilfe mit Gymnasialbildung bis Unterprima will sich im fünften Jahre dieser seiner Tätigkeit dem Verlagshandel zuwenden.

Sucht daher einen Posten in einem — wenn auch kleineren, so doch recht rührigen — Verlag, der ihm zunächst circa ein halbes Jahr lang als Volontär reichliche Gelegenheit, alle im Verlag vorkommenden Arbeiten zu erlernen, sowie auch die sichere Aussicht bietet, einmal seine Lebensstellung zu werden!

Bevorzugen eventuell würde er einen solchen, wo er auch sein Interesse an den Bestrebungen der modernen Buchausstattung irgendwie betätigen könnte!

Gefl. Anerbieten mit freundl. Gehaltsangeboten erbittet er höflichst unter „J. G. S. Nr. 3728“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger strebsamer Gehilfe sucht Volontärstelle (mit Aussicht auf Anstellung) in französischen Gebieten — am liebsten franz. Schweiz. — Angebote freundl. erb. u. S. S. W. 3725 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jüngeren strebsamen Gehilfen **suche ich per 1. oder 15. November**, womöglich in einem Sortiment einer deutschen Hauptstadt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Zu weiteren Auskünften gern bereit.

Mähr.-Neustadt. **Franz Meier.**

Leipzig Stuttgart München

Berlin Dresden Breslau.

Gehilfe, 25 Jahre alt, evang., m. h. Schulbildung, derz. in ungek. Stellung, sucht zum 1. Jan. 1911 in Verlag, Barsort. od. Reisebuchh. dauerndes u. gutdot. Engagement. Prima Zeugn. u. Refer. vorh. Gef. Angebote u. P. N. 1, postl. Wien VIII, Postamt 65, erbeten.

Dresden — Berlin.

Junger, 25jähriger Verlagsgehilfe sucht für 1. Januar 1911 Stellung im Verlag. Derselbe ist mit Kontenführung, Expedition, Vertrieb, Herstellung, Inseratenpropaganda, Buchführg. usw. bestens vertraut. Suchender eignet sich lt. Zeugnis auch für verantwortungsvollen Posten. Gef. Zuschriften u. # 3724 a. d. Gesch.-Stelle d. B.-V. erb.

Für m. Sohn, 24 Jahre alt, Gymnasial-Sek., 5 Jahre im Sortiment, schneller, akkur. Arbeiter, mit gut. Handschrift u. schnell. Auffassungsgabe, **suche ich, nachdem er jetzt s. Militärflicht genügt hat, e. instrukt. Posten in gröss. Verlagsbuchhandlg.** Gef. Angebote erbitte unter # 3693 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger energ. Gehilfe, 24 Jahre, während 6jähriger Tätigkeit in Berlin, der französischen Schweiz und Italien geläufige Kenntnisse der französischen, englischen und italienischen Sprache erworben, sucht zum 1. Nov. d. J. möglichst selbständige Stellung

— Ausland bevorzugt —

im internat. Sortiment. Derselbe ist vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, besitzt gute Literaturkenntnisse und gute Zeugnisse. Gef. Angebote unter P. Z. # 3734 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Übersetzungsrechte

zwischen Frankreich und Deutschland vermittelt
Th. J. Plange
3, rue Sainte-Geneviève
Courbevoie (Seine).

Reste, Posten u. Remittend. kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Russisch, Polnisch. Übersetzungen aus dem Russischen und Polnischen fertigt in sauberer Maschinenschrift an
Pastor **Jendersie**, Sohrau, O/S.

Werkdruck

— Maschinen- und Handsatz. —
Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Prospekten (Massenaufgaben) etc.
Billigste Berechnung bei sauberster Arbeit.
Man verlange Kostenanschläge u. Satzproben.
Herrn. Ulrich, Buchdruckerei, Leisnig.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenbergl)

liefern prompt und billig direkt und
via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten
italienischen Verlagsfirmen.

Skandinavien.

Däne, mit dem Verkauf gegen Ratenzah-
lung von Werken für Architektur u. Kunst-
gewerbe vertraut, wünscht die Vertretung
einer leistungsfähigen Firma für Skandi-
navien und Finnland zu übernehmen. Um-
satz 50 000 M jährlich. Angeb. u. S. K. 11714
Aug. I. Wolff & Co., Ann.-Bur., Kopen-
hagen K, erb.

Die Stuttgarter

Sezmaschinen-Druckerei G.m.
b. S.

liefert vorteilhaft:

Satz * Matern * Platten

mit und ohne Druck.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und
preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfälische Handfuhrgeräte - Fabrik
Siegen (Sieg).

— Illustrierte Preislisten gratis —

BOGDAN GISEVIUS

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei
BERLIN W. 57

Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen
Vergrößerungen. Verkleinerungen.
Kolorieranstalt.



Gisaldruck D.R.P.

Schönste u. billigste Ver-
vielfältigung schwarzer
Strichzeichnungen

Ersatz für Lichtpause,
Autographie und
Photolithographie

Beschreibung u. Musterdrucke kostenlos

Begründet 1875

Strassenpapiere, Kontenformulare,
Journal - Kontinuations - Listen, An-
lieferungs- u. Rassenbücher-Formulare
in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch ge-
bunden) bringe in empfehlende Erinnerung.
Robert Hoffmann, Leipzig.

Mittleres Leipziger Kommissionsgeschäft

(eins der angesehensten)

mit modernem Betrieb

sucht noch einige Kommissionen zu übernehmen. Anerkannt prompte und
fulante Bedienung bei niedrigsten Preisen.

Trodene, luftige Lager im eigenen Hause.

Gef. Anfragen werden unter N^o 22 an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Adolf Jaeger, Buchhändler,

vom Rat der Stadt Leipzig beidigter Bücherrevisor und für
das Königl. Amts- und Landgericht Leipzig verpflichteter
Sachverständiger für Buchführung und Rechnungswesen
im Buchhandel und Buchgewerbe, sowie für Ab-
schätzungen buchhändlerischer Geschäfte und Zeitschriften.

Fernsprecher 7864.

Leipzig,
Hohenzollernstr. 5.

Korrekturen.

Ein Leipziger Student der Philologie
und Geschichte, dem durch widrige Um-
stände plötzlich die Mittel zum Studieren
zu einem grossen Teile entzogen worden
sind, der aber gesonnen ist, sich durch
zukämpfen, sucht durch Korrekturen-
lesen etwas Geld zu verdienen. Wir
bitten die Herren Verleger, sowohl solche
wissenschaftlicher, als auch anderer
Literatur, um Berücksichtigung dieses
Gesuches und sind zu weiterer Auskunft
gern bereit.

Hamburg, Paulstr. 2.

Herold'sche Buchhandlung.

Buchhändlersöhne,

die im Buchdruckerfach ausgebildet werden
sollen, finden in meiner modern eingerichteten
Buchdruckerei als

Volontäre

instruktive Lehrstelle.

Siegbert Schnurpfeil Verlag, Leipzig.
Buchdruckerei mit elektrischem Betrieb.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Maschinensatz

und Druck von Werken, Broschüren, Zeit-
schriften, Katalogen usw. übernimmt billigst
Wilh. Langguth, Esslingen a/N.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's

Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Er-
gänzung vergriffener Werke halte ich meine
Druckerei bestens empfohlen. Der anasta-
tische Druck, durch Umdruck hergestellt, er-
möglicht die genaue Wiedergabe jeder Satz-
art und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten.
Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für
100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

An die Herren Verleger!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich nehme an, Sie haben, wie so viele andere Verleger, auch schon gefunden, daß gewisse Ihrer Verlagswerke nicht den Erfolg gehabt haben, den Sie sich selbst mit gutem Rechte versprochen und daß eine weit kleinere Anzahl von Exemplaren abgesetzt wurde, als hätten verkauft werden müssen, wenn das Werk **allen** oder wenigstens **einer genügend großen** Anzahl von Interessenten bekannt geworden wäre.

Die Schuld liegt an dem Fehlen eines wirklich weitreichenden Organs für verlegerische Annoncen. Ich habe in meiner mehr als 25jährigen Praxis kennen gelernt, daß neun Zehntel der Anzeigen in den Buchhändler-Fachblättern nicht vermögen, die große Mehrzahl der Sortiments-Buchhändler zu Bestellungen zu animieren, und wenn ich mich auf diesen Weg der Ankündigung allein beschränkt hätte, den ich nur aus Gewohnheit mitzugehen pflege, dem ich aber keine sehr große Bedeutung beimesse, so hätte ich wohl kaum Erfolg zu verzeichnen gehabt, und die Herren Kollegen vom Sortiment hätte der Nichterfolg meiner Unternehmungen gleichgültig gelassen und nicht aus der Ruhe gebracht. Diese Kritik richtet sich nicht nur an die Sortimentler Deutschlands, sondern sie kann mit gleichem Recht auf die Buchhändler des Auslandes im allgemeinen angewendet werden, wie man es unzählige Male aus den Klagen, die man in englischen, französischen u. a. Zeitschriften zu lesen bekommt, ersehen kann. Meine persönlichen Erfolge, die bekannt sind und die ich nicht verbergen will, denn ich bin stolz auf dieselben, verdanke ich einer gut organisierten Reklame, die mich fast vollkommen enthebt, auf eine Mitarbeit der Sortiments-Buchhandlungen rechnen zu müssen. Ich habe mit der Zeit ein enormes Adressenmaterial angeammelt; dank demselben war es mir z. B. möglich, von »Mas-Latrie, Le trésor de chronologie« (Preis 100 Frcs.) 812 Exemplare abzusetzen, nachdem der Verleger (A. Palmé) bereits alle Hoffnungen aufgegeben hatte, nur ein einziges Exemplar noch zu verkaufen. Auch von »Du Cange, Glossarium latinitatis« (Preis 300 Frcs.) habe ich noch 440 Exemplare absetzen können, nachdem der Verkauf beim Verleger Favre in Niort sozusagen ganz aufgehört hatte. Als ich die Neuauflage und Fortführung der »Collectio Conciliorum«, von »Mansi«, von welcher seit 1800 schon **47 Bände in Folio** erschienen sind, anfang, sagten mir selbst die Optimisten unter meinen Kollegen einen Mißerfolg voraus, und auch die Bibliothekare hielten die Möglichkeit für ausgeschlossen, mehr als 50 Exemplare in der ganzen Welt unterzubringen. Und doch, trotz des Preises von **3000 Frcs. netto**, zu dem ich die 47 Bände heute verkaufe, habe ich ca. 300 Kollektionen untergebracht. Ich führe diese Beispiele nur an, um Sie von der Wirksamkeit meiner Reklame zu überzeugen. Ich kann meiner Ansicht nach meine Verbindungen und meine Adressen ruhig meinen Kollegen zur Verfügung stellen, ohne meinen eigenen Interessen zu schaden, denn ernste, wissenschaftliche, pädagogische und gelehrte Werke machen sich gegenseitig wohl selten Konkurrenz. Deswegen habe ich mich entschlossen, meinem »Courrier des Bibliothèques«, von dem ich Ihnen auf Wunsch eine Nummer zuesende, einen besonders gehobenen monatlichen Inseraten-Anhang von 48 Seiten und Umschlag beizugeben, der für die Anzeigen deutscher, englischer, französischer u. a. Verleger reserviert werden soll. Von meinem »Courrier« verteile ich jetzt monatlich **wenigstens 8000 Exemplare**, oft aber auch, wenn ich nur von einer Nummer besonders viel verspreche, erhöhe ich die Auflage auf 10-, 12- oder sogar 15 Tausend Exemplare. Auf alle Fälle ist das Minimum 8000 Exemplare! Alle Exemplare werden direkt mit der Post versandt. Obgleich ein Abonnementspreis aufgedruckt zu finden ist, um einigermaßen vor Sammlern von Katalogen und Gratis-Publikationen geschützt zu sein, wird diese Zeitschrift doch tatsächlich gratis regelmäßig jeden Monat an 3500 Bibliotheken des gesamten Erdkreises verteilt: alle Universitäts- und öffentlichen Bibliotheken von Europa und Amerika, selbst die Bibliotheken von einiger Bedeutung in Asien, Australien und Afrika erhalten diese Veröffentlichung regelmäßig. Ferner bekommen 7000 Bibliotheken von geringerer Bedeutung: Stadtbibliotheken, Gelehrte Gesellschaften, Klöster, Institute usw., ebenso wie alle Universitätsprofessoren in Europa, Amerika und anderwärts abwechselnd meinen »Courrier«, von dem insgesamt jährlich mindestens 96 000 Nummern an wenigstens **35 000 verschiedene Adressen** gehen. Kein anderes Reklamemittel besitzt eine derartige Verbreitung und bietet derartig glänzende Garantie für Erfolg.

Die Veröffentlichung möchte ich also in den Dienst einer kleinen Anzahl von Verlegern stellen, die auf eine mehr oder weniger große Anzahl von Seiten behufs Insertion in den 12 Jahresnummern subscribieren wollen. Das Supplement, dem ich den Titel gebe »Le Mouvement de la librairie internationale. Bulletin mensuel d'offres et d'annonces des éditeurs français et étrangers« nimmt Anzeigen in jeder Sprache auf: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch usw. Da ich die Arbeit des Korrekturlesens nicht auf mich nehmen kann, weil meine ausgedehnte Beschäftigung eine regelmäßige prompte Erledigung zu garantieren nicht erlauben würde, so bitte ich die Herren Verleger, mir **ihre Anzeigen vollständig fertig in Form von Klischees oder Galvanos** zu liefern. Sie würden also Ihre Inserate durch Ihre eigenen Arbeiter, oder wenn Sie keine Druckerei selbst haben, durch Ihren Drucker herstellen lassen, reduzierte Klischees von Ihren Anzeigen im Börsenblatte sich erbitten, wenn Sie dieselben hinfür auch in meinem »Courrier« zum Abdruck bringen möchten, und im übrigen, was den Satz anbetrifft, ganz Ihrem eigenen Geschmade folgen können.

Mit Hinsicht auf die so hohe Auflage meiner Zeitschrift und die nur **direkte** Versendung unter Kreuzband ist der Preis von Frcs. 80.— pro Seite, den ich versuchsweise festsetze, ein sehr niedriger zu nennen. Für Subskription auf 12 Seiten und mehr — sei es in einer einzelnen Nummer, oder in mehreren, im Laufe eines Jahres, anfangend mit einem beliebigen Monat, wird der Preis auf je Frcs. 70.— ermäßigt. Ausnahmsweise und wenn Platz übrig bleibt, werden von kleineren Verlegern auch Inserate für $\frac{1}{2}$ Seiten zum Preis von Frcs. 50.— angenommen und $\frac{1}{4}$ Seiten für Frcs. 30.—. Jedemfalls aber weise ich die Anzeigen von Antiquaren, Kommissionären und Exportbuchhändlern, die für billiges Geld von meinen Beziehungen profitieren möchten, zurück und nehme nur Anzeigen von Verlegern auf.

Sofern diese Gelegenheit, Ihre Anzeigen so ausgedehnt wie möglich zu verbreiten, Interesse für Sie hat, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mich dies umgehend wissen ließen, und ich bitte Sie, mir im Voraus die Anzahl der Seiten, die ich für Sie z. B. von November 1910 bis Dezember 1911 reservieren soll, anzugeben, ebenso mit Nachricht zukommen zu lassen, in welchen Monaten die Inserate erscheinen sollen. Die Klischees müssen stets spätestens bis zum 1. des Monats für die am 15. erscheinende Nummer hier eingehen.

Eine weitere vollkommen unabhängige Möglichkeit der Reklame ist das Inserieren der Titel Ihrer Neuerscheinungen und Neuauflagen im »Bulletin bibliographique«, das im »Courrier des Bibliothèques« selbst erscheint. Diese Anzeigen kosten nur 2 Frcs. pro Titel von drei 65 mm langen Zeilen à 45 Buchstaben und 70 Cts. für jede weitere Zeile. Ich entnehme, mit Über-einstimmung der Verleger, selbst die Titel den Buchhändler-Organen und lege meine Faktur jährlich vor. Wenn Sie sich diese Reklame zunutze machen wollen, so geben Sie mir, bitte, ein für allemal die Autorisation, aus Ihren Anzeigen das herauszunehmen, was meiner Ansicht nach für die Leser des »Courrier des Bibliothèques« von Interesse ist. Die Bezahlung dieser Titelanzeigen, die sich **auf Novitäten** beschränkt, kann **nicht** oder doch nur ausnahmsweise durch Überendung eines Freixemplares des zu inserierenden Werkes geschehen. Jedwede Tagesliteratur, Romane zweiten Ranges, Gedichtsammlungen, Jugendschriften, Erbauungsliteratur und alles, was populär gehalten ist und keinen bleibenden Wert hat, hat durchaus kein Interesse für die Leser des »Courrier«.

Außerdem bespricht der »Courrier« (Maximum 10 Zeilen) Werke über Bibliographie und Literaturgeschichte usw., sowie über Verwaltung und Einrichtung von Bibliotheken, Museen und Archiven, wenn von solchen Werken zwei Exemplare zu diesem Zweck an die Redaktion des »Courrier des Bibliothèques«, 4, Rue Bernard-Palissy, in Paris gesandt werden.

Für die Klischees bitte ich zu notieren, daß die Druckfläche der Seite 120×215 mm beträgt, die Galvanos also genau diese Größe haben müssen und nur direkt per Post nach Paris, also keinesfalls über Leipzig gesandt werden dürfen.

Baldigen Anmeldungen sehe ich entgegen und zeichne

Paris, 4, Rue Bernard-Palissy.

hochachtungsvoll

H. Welter.

Neu! Nicht übersehen! Neu!

Die Vermittlung von Postsendungen aller Art (Bücherzettel, Briefe, Kreuzb. etc.) von und nach der Schweiz übernimmt gegen kleine Provision Kommissionsgeschäft P. Wochner Konstanz (Baden), Kreuzlingen (Schweiz).

Übernahme auch von Massensendgn. (wie Zeitschr., Zirkularen, Katalogen etc.) an Einzel-Adressen, sowie Niederl. v. Zeitschr.-Verlags. Die bedeut. Portoersparnisse bei reger Benutzung liegen auf der Hand; besonders auch nach Leipzig u. Stuttg., da wieder nur kl. Portoanteil, wenn gleichzeitig mehrere Auftr. an eine Adresse (von mehreren Firmen) vorliegen.

Zuverlässige rasche Versendung! Beste Referenzen! Adr. vorerst: P. Wochner, Konstanz (Baden), Wiesenstr. 7, II.

Werkdruck in Monotypesatz liefern Ramm & Seemann, Leipzig

Hugo Conrad Exportgeschäft London E. C. 26, Paternoster Square T.-A.: „Verbindung London“ liefert schnellstens

ENGLISCHES SORTIMENT

(Bücher und Zeitschriften) täglich direkt überall hin u. regelmässig über alle Kommissionsplätze zu niedrigsten Preisen.

Verlagsreste f. bar E. Bartels, Weissenf. b/W.



Kleinerts Bücherordner und Bücherstütze! schafft Ordnung im Lager; bietet bequemste Übersicht der Vorräte; passt in jedes Regal; ist verblüffend einfach in der Handhabung und unverwüsthlich, daher nur einmalige Anschaffung. Das Stück 45 ⚡; auf 12 ein Freixemplar. Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“, Damen aus ersten Kreisen

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb, in der 3. St. in

11700

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

Anzeigen und Beilagen

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 50 M., jedes weitere g 5 M. mehr. Am 1. und 15. jeden Monats erscheint das Blatt. Aufträge müssen 6 Tage vor Erscheinen eintreffen. Alles Nähere direkt durch den

Verlag Edwin Runge, Gr. Lichterfelde-Berlin.

Inhaltsverzeichnis

Table listing various book titles and publishers such as 'Aberjahn'sche Bch.', 'Dieterich'sche Bchb.', 'Lehnen & Comp.', 'Pardini', 'Stelger & Co.', etc.

Hierzu eine Beilage: Wochentliches Verzeichnis der erschienenen Neugkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: i. B. Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 111.



❖ Klischeemarkt ❖

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.

Clichés

zur Illustrierung einer
Geschichte von Rom, be-
stimmt zum Gebrauch in
spanischen Schulen, zu
kaufen gesucht.

Gefl. Angebote unter
„Spanien # 3707“ an die
Exp. d. Bl. erbeten.



Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

September

Nr. 9, I. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1910

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

<p>Abschlußbücher: Oskar Leiner, Leipzig 10438. Theod. Thomas, Leipzig 10343, 11030.</p> <p>Abschlußformulare: Oskar Leiner, Leipzig 10438. Theod. Thomas, Leipzig 10343, 11030.</p> <p>Absatzbücher: Oskar Leiner, Leipzig 10438.</p> <p>Adressen: (aller Branchen und Stände): Max John, Berlin W. 8, Friedrichstr. 62 } 215 III 216 III, 220 IV 224 IV. Oskar Leiner, Leipzig 10438.</p> <p>Amerikanische Zeitschriften f. Zeitschriften.</p> <p>Amerikanisches Antiquariat f. Antiquariat. — Sortiment f. Sortiment.</p> <p>Anastatischer Druck: A. Dannenberg, Berlin N., Müllerstr. 3a } 10796, 10964.</p> <p>Antiquariat, amerikanisches: Wm. Dawson & Sons, Ltd., London } 10024, 10736. — englisches: Wm. Dawson & Sons, Ltd., London } 10024 10736 D. Grevel & Co., London 10288, 10675, 11031, 11251.</p> <p>— finnisches: Arvid Johansen, Leipzig } 10078, 10388, 10795 11087</p> <p>— französisches: Albert Schulz, Paris, 3 Place de la Sorbonne } 10343.</p> <p>— isländisches: Arvid Johansen, Leipzig } 10078 10388, 10795, 11087.</p>	<p>Antiquariat, italienisches: Loescher & Co., Rom } 9962, 10175, 10287, 10437, 10603, 10795, 10963, 11155. Succ. B. Seeber, Florenz 9962, 10964.</p> <p>— schwedisches: Nordiska Bokhandeln (A.-G.), Stockholm } 10023.</p> <p>— skandinavisches: Arvid Johansen, Leipzig } 10078, 10388, 10795, 11087</p> <p>— ungarisches: Mai Henrik és Fia, Budapest IV 10343.</p> <p>Ausländische Zeitschriften f. Zeitschriften.</p> <p>Ausländisches Antiquariat f. Antiquariat. — Sortiment f. Sortiment.</p> <p>Auslieferungsbücher: Oskar Leiner, Leipzig 10438.</p> <p>Auslieferungs-Formulare: Robert Hoffmann, Leipzig } 10080, 10676, 10796, 11087. Oskar Leiner, Leipzig 10438.</p> <p>Auslieferungslager übernehmen: (für Oiterr.-Ungarn) Huber & Lahme Nachf., Wien I, Herrngasse 6 } 10022, 10543 (für Oesterr.-Ungarn) Robert Rohr, Wien 9920, 10543. (für Berlin) S. C. 232 an F. Boldmar, Leipzig 10495.</p> <p>Autographie: Geogr. Institut } 204 III, 210 III, 216 III, G. Sternkopf Leipzig, } 217 III, 222 III, 223 III. Königstr. 7 }</p>
---	--

Autotypie: Louis Gerstner, Leipzig	227 IV
Körner & Dietrich, Leipzig	213 IV, 222 IV
Sinzel & Co., G. m. b. H., Leipsch b. Leipzig	202 IV, 203 III, 214 IV, 226 I
Hoise: Oskar Leiner, Leipzig	10438
Theod. Thomas, Leipzig	10343, 11030
Ballennummern: Oskar Leiner, Leipzig	10438
Bibliotheksnummern: Oskar Leiner, Leipzig	10438
Buchbindereien: M. Bauchwitz, Stettin	10342
Julius Bels, Langensalza	210 IV, 211 IV
Böttcher & Bongartz, Leipzig, Talstr. 29	9963, 10136, 10288, 10438, 10604, 218 IV, 222 IV, 224 IV, 227 IV
Provinzbuchbinderei # 3536 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10675, 10734, 11088
Th. Knaut, Leipzig	202 III, 207 IV, 213 IV, 220 IV, 225 IV
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	10023, 10080, 10176, 10343, 10388, 10496, 10676, 10734
Leipziger Buchbinderei A.-G. vorm. Gustav Frijshde, Leipzig, Berlin	203 IV, 204 IV
C. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	215 IV, 11031, 227 IV
Ph. Rohr, Kaiserslautern	207 IV, 213 IV, 220 IV, 225 IV
H. Sperling, Berlin, Leipzig	202 IV, 208 IV, 214 IV, 221 III
Buchdruckereien: M. Bauchwitz, Stettin	10342
Julius Bels, Langensalza	210 IV, 211 IV
Rudolf Bengel, Müncheberg (Mark)	10795
Jos. Bernklau, Leutkirch (Allgäu)	10135
A. Bonz' Erben, Stuttgart	11087
# 3599 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10963, 11087
# 3507 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10543
# 3354 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10022, 10342, 10675, 11030
F. E. Haag, Melle (Hann.)	11252
Wolfgang Heichen Verlag, Leipzig, Gottschedstr. 7	10176, 10496, 10843, 11202
Emil Herrmann sen., Leipzig, Gutenbergstr. 5	10023, 205 IV, 210 IV, 10342, 10675, 10843, 11031
Wilh. Langguth, Eßlingen a. N.	10024, 10288, 10675, 11030
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	10023, 10080, 10176, 10343, 10388, 10496, 10676, 10734, 10843, 11030, 11204, 11251
Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26B.	10136, 10438, 10794, 11155
C. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	215 IV, 11031, 227 IV
Ramm & Seemann, Leipzig	10022, 10222, 10343, 10604, 10794, 11030, 11204
Ph. Rohr, Kaiserslautern	207 IV, 213 IV, 220 IV, 225 IV
Sinzel & Co., G. m. b. H., Leipsch b. Leipzig	202 IV, 203 III, 214 IV, 226 I
Stuttgarter Seymaschinen-Druckerei G. m. b. H.	10898, 11029, 11154, 11250
Otto Thiele, Buchdruckerei, Halle a. S.	10342, 10388, 10437, 10898, 10963, 11029
Uhländ'sche Buchdruckerei G. m. b. H., Stuttgart	11030
Herrm. Ulrich, Buchdruckerei, Leisnig	10543, 10898, 11250
Bücherrevisor für Buchhandel u. Buchgewerbe: Adolf Jaeger, Leipzig, Hohenzollernstr. 5	11202, 11252, 11316
Bücherstiche: Auslief. d. Otto Maier, Leipzig	10175, 10496, 10843, 11202
Buchfalz-Einbrenn-Maschinen: Georg Krauß, Berlin S., Alexandrinenstr. 93	211 IV, 212 IV
Buchhändleradressen: Oskar Leiner, Leipzig	10438
Chromolithographie f. Lithogr. Anstalten.	
Dreifarbendruck: Louis Gerstner, Leipzig	227 IV
C. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	215 IV, 11031, 227 IV
Ph. Rohr, Kaiserslautern	207 IV, 213 IV, 220 IV, 225 IV
Sinzel & Co., G. m. b. H., Leipsch b. Leipzig	202 IV, 203 III, 214 IV, 226 I
Druck, anastatisch: A. Dannenberg, Berlin N., Müllerstr. 3a	10796, 10964
Druckarbeiten, lithographische u. kartographische: Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57	10223, 10963
Englische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Englisches Antiquariat f. Antiquariat.	
— Sortiment f. Sortiment.	
Etiketten, geprägte: Ferd. Lutz, Stuttgart	10080, 10388, 10734, 11088
Fadenringe aus rotem Gummi: Ludwig Meyer, Berlin W., Potsdamerstr. 134a	11315
Falzmappen: Theod. Thomas, Leipzig	10343, 11030
Farbendruck: F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	10023, 10176, 10343, 10496, 10676
Firmenetiketten, geprägte (für Bücher) liefert: Ferd. Lutz, Stuttgart	10080, 10388, 10734, 11088
Firmenschilder: C. Ludwig, Reife, Breslauerstr. 24	9963, 10287
Formulare für Buchhändler: Robert Hoffmann, Leipzig	10080, 10676, 10796, 11087
Oskar Leiner, Leipzig	10438
Theod. Thomas, Leipzig	10343, 11030
Französische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Französisches Antiquariat f. Antiquariat.	
— Sortiment f. Sortiment.	
Galvanos f. Klischees.	
Geographische Anstalten: Louis Gerstner, Leipzig	227 IV
Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57	10223, 10963
Geogr. Institut G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7	204 III, 210 III, 216 III, 217 III, 222 III, 223 III
Körner & Dietrich, Leipzig	213 IV, 222 IV
G. Sider, Kartogr. Anstalt, Leipzig-Bo.	10342
F. Ullmann, Zwickau (Sachsen), Talstr. 16	10223, 10496, 10844
Belhagen & Klasing, Leipzig	11154
H. Wagner & E. Debes, Leipzig	9919, 10543
Geschäftsbücher: Robert Hoffmann, Leipzig	10080, 10676, 10796, 11087
Oskar Leiner, Leipzig	10438
Glasschilder: C. Ludwig, Reife, Breslauerstr. 24	9963, 10287
Gummiringe: Ludwig Meyer, Berlin W., Potsdamerstr. 134a	11315
Handwagen (zum Transport von Journalen u.): Westf. Handfuhrgeräte-Fabrik, Siegen (Sieg)	10080, 10675, 11031, 11251
Hausarbeit, schriftliche: (Schlesien) Alterer Buchhändler, # 3542 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	10734
(Adressenschreiben) Alterer Buchhändler, # 3622 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	11087
Holländische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Holländisches Sortiment f. Sortiment.	
Illustrationen für Zeitschr. u. Werke verm. der Verlag R. Knuth u. Sohn, Drossen	10176, 10543, 10843, 11202
Illustrationsdruck: M. Bauchwitz, Stettin	10342
Julius Bels, Langensalza	210 IV
F. E. Haag, Melle (Hann.)	11252
Emil Herrmann sen., Leipzig	10023, 205 IV, 210 IV
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	10080, 10176, 10343, 10388, 10496, 10676, 10734
Ph. Rohr, Kaiserslautern	207 IV, 213 IV, 220 IV, 225 IV
Italienische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Italienisches Antiquariat f. Antiquariat.	
Italienisches Sortiment f. Sortiment.	
Japanische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Japanisches Sortiment f. Sortiment.	
Journal f. Zeitschriften.	
Kartograph. Anstalten f. Geographische Anstalten.	
Kallenbücher-Formulare: Robert Hoffmann, Leipzig	10080, 10676, 10796, 11087
Oskar Leiner, Leipzig	10438
Katalogdruck: Emil Herrmann sen., Leipzig, Gutenbergstr. 5	205 IV, 210 IV
Wilh. Langguth, Eßlingen a. N.	10024, 10288, 10675, 11030
Ph. Rohr, Kaiserslautern	207 IV, 213 IV, 220 IV, 225 IV
Kinematographen-Bilderbuch: Anselm Ostheimer, Fautenbach-Jüssen, bayr. Allg., Villa Factini	11316
Klischees: F. A. Berger, Leipzig (Illustrat. aus d. deutsch. u. preuß. Gesch.)	206 III, 207 III
Clichothek G. m. b. H., Cliché-Verl. u. Agentur, Berlin W. 35	206 III, 207 III
Geogr. Institut G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7 (für wissensch. Werke)	204 III, 210 III, 216 III, 217 III, 222 III, 223 III
Spigertypie-Klischees Louis Gerstner, Leipzig	227 IV
F. E. Haag, Leipzig-Neudnitz	205 III, 215 III, 225 III
Wolfgang Heichen Verlag, Leipzig, Gottschedstr. 7	10176, 10496, 10843, 11202

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.

Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!